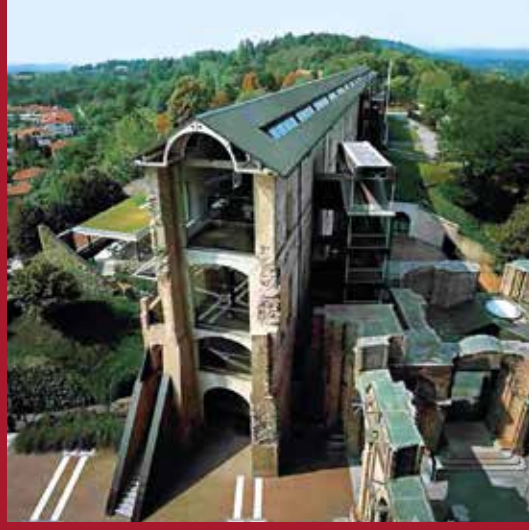


MOLLET DEL VALLÈS RAVENSBURG RIVOLI

Analyse öffentlicher Dienstleistungen und das Management von covid-19 in den Partnerstädten

Analyse öffentlicher Dienstleistungen und das Management von covid-19 in den Partnerstädten
Ajuntament de Mollet del Vallès
Erste Ausgabe: März 2023

© Ajuntament de Mollet del Vallès
Plaça Major, 1
08100 Mollet del Vallès
www.molletvalles.cat

Mit Unterstützung des Büros für Europa und internationale Strategie der Regionalregierung von Barcelona (Diputació de Barcelona)
Koordinierung: Abteilung für europäische Projekte und internationale Beziehungen der Stadtverwaltung von Mollet del Vallès
Sprachliche Überarbeitung, Gestaltung und Layout: Ajuntament de Mollet del Vallès
Redaktionsteam: Abteilungen für Handel, Kultur, Bildung, Sport und soziale Dienste der Stadtverwaltungen von Mollet del Vallès, Ravensburg und Rivoli
Übersetzung Deutsch-Italienisch-Katalanisch: iDISC
Druck: IMSD – Taller Alborada (Mollet del Vallès)

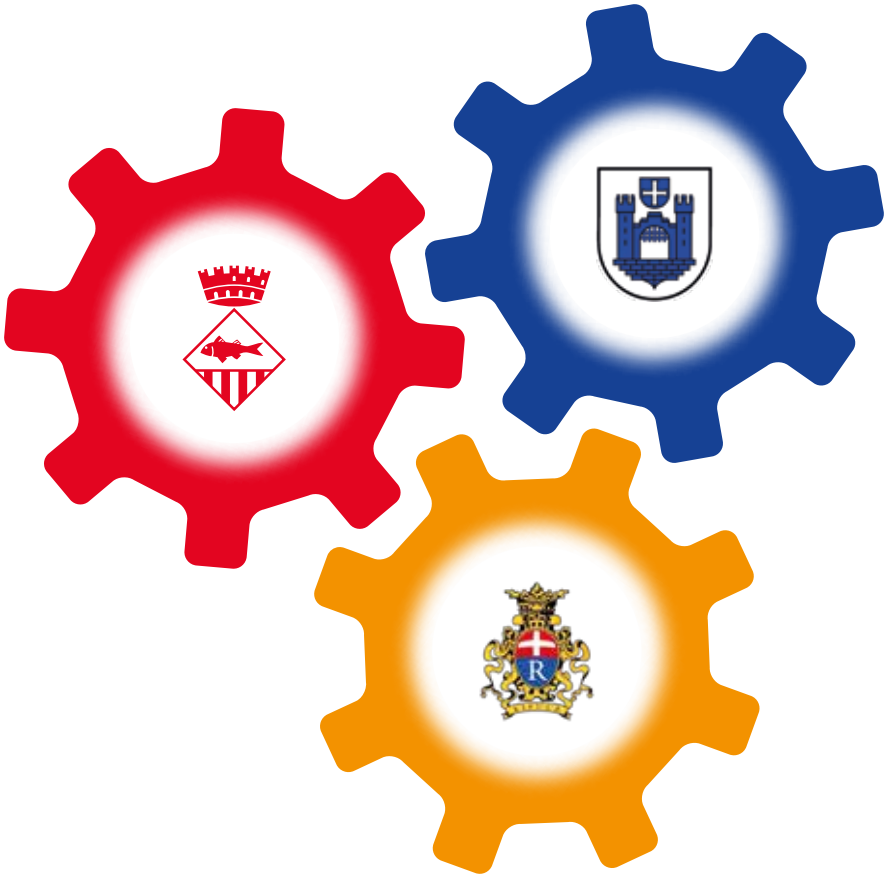
Auflage: 300 Exemplare (Katalanische Version)

ISBN: 978-84-946558-9-0
DL: 137-2023-11

Die digitale Version unterliegt einer Creative-Commons-Lizenz des Typs „Anerkennung - Nicht kommerziell - Keine abgeleiteten Inhalte“ (cc by-nc-nd).

Scannen Sie den QR-Code, um die digitale Version der Studie herunterzuladen und zu teilen.

Die Studie steht Ihnen in drei Sprachen zur Verfügung: Deutsch, Katalanisch und Italienisch.



Wir bauen Europa aus den Städten

Index

Einführung
Wieso wurde diese Studie durchgeführt? / Welche Ziele werden damit verfolgt? 6
Welche Struktur hat diese Studie? 7
Wie ist diese Studie zu interpretieren? 7
An wen richtet sich diese Studie? 7

Unsere Städte
1. Unsere Bürgerinnen und Bürger 8
Demografie 8
Bevölkerungspyramide 9
Herkunft der Bevölkerung 10
2. Unsere Territorien 12
Geografische Lage und territoriale Verteilung von Mollet del Vallès 12
Geografische Lage und territoriale Verteilung von Ravensburg 13
Geografische Lage und territoriale Verteilung von Rivoli 14
3. Die Profile unserer Städte 14
Die Stadt Mollet del Vallès 14
Die Stadt Ravensburg 16
Die Stadt Rivoli 17
4. Politische Struktur 19
Das politische System von Mollet del Vallès 19
Das politische System von Ravensburg 19
Das politische System von Rivoli 20
Gemeindehaushalte 20
Kommunale Regierungen 21
5. Städtepartnerschaftsabkommen 23

Handel
1. Vergleichende Daten 24
Zahl und Art der Betriebe 24
Städtische Markthalle und Märkte im Freien 25
Die wichtigsten Jahrmärkte 25
2. Beschreibung des Umfangs 27
3. Durchgeführte Massnahmen 28
Schließung von Betrieben: Lockdown 29
Wiedereröffnung von Unternehmen 31
4. Bewährte Praktiken und zukünftige Projekte 34
Digitalisierung 34
Handel in den Stadtzentren 35
Zusammenarbeit zwischen Stadtrat und Betrieben 36
Verwaltung leerstehender Räumlichkeiten 36
Einführung einer Diskussionsrunde 36
Handel und Solidarität 36

Bildung
1. Vergleichende Daten 38
Obligatorische Schulbildung 38
Schulen und Schüler 38
Anzahl der Schüler nach Geschlecht 39
Unterrichtszeiten der Grundschule 39
2. Beschreibung des Umfangs 40
Schulferien 40
Kosten für den Schulkantinenservice 41
3. Durchgeführte Massnahmen 42
Schließung von Schulen (Lockdown) 42
Wiedereröffnung der Schulen 43
COVID-Protokoll für den Fall, dass ein Schüler positiv getestet wird 45
4. Bewährte Praktiken und zukünftige Projekte 46
Abschaffung der Gebühren 46
Tests an Schulen 46
Aktivitäten im Freien 46
Aufstockung des Personals in den Schulen 46
Digitalisierung 46
Gestaffeltes Betreten und Verlassen von Schulen 47
Eingeteilte Spielplätze 47
Intensive Reinigungsarbeiten 47

Kultur

1. Vergleichende Daten ... 48
Kultureinrichtungen ... 48
Die wichtigsten Kulturveranstaltungen ... 49
2. Beschreibung des Bereichs ... 51
Anzahl der kulturellen Einrichtungen ... 52
3. Implementierte Maßnahmen ... 56
Schließung der kulturellen Einrichtungen ... 56
Wiedereröffnung der kulturellen Einrichtungen ... 59
Kulturelle und soziokulturelle Veranstaltungen und Aktivitäten während der Pandemie ... 61
4. Bewährte Vorgehensweisen ... 62
Neue Formate für kulturelle Veranstaltungen und Aktivitäten ... 62
Das Programm „Oci a Casa" sowie Kurse und Workshops im virtuellen Format ... 62
Die Streamerei ... 63
Musikveranstaltungen im digitalen Format ... 63
Bereitstellung kultureller Einrichtungen für PCR-Tests und COVID-19-Impfungen ... 63
Ständiger Informationsaustausch ... 63
Finanzielle Unterstützung für den Kultursektor ... 63
Entstehung der Marke „Kultur Ravensburg" ... 63

Sport

1. Vergleichende Daten ... 64
Anzahl der Sportvereine und/oder Organisationen und Gesamtmitgliederzahl ... 64
Sportorganisationen nach Sportart ... 64
Wichtigste Sportereignisse ... 65
2. Beschreibung des Bereichs ... 66
Städtische Sportanlagen und städtische Sportplätze ... 68
3. Durchgeführte Massnahmen ... 70
Schließung von Sporteinrichtungen ... 70
Wiedereröffnung von Sportanlagen ... 71
4. Best Practices ... 73
Online-Kurse ... 73
Virtuelle Rennen ... 73
Sportförderung, Zuschüsse und Abschaffung von Gebühren ... 73
Training hinter verschlossenen Türen ... 74
Hygiene und Management ... 74
Vermeidung von Menschenmassen ... 74
Nutzung von Grünflächen ... 74
Förderung des Sports ... 75

Soziale Dienste

1. Einleitung ... 76
Übersicht über die Zuständigkeiten im Bereich der Sozialdienstleistungen auf nationaler Ebene ... 76
Übersicht über die Zuständigkeiten im Bereich der Sozialdienstleistungen auf regionaler Ebene ... 77
Übersicht über die Zuständigkeiten im Bereich der Sozialdienstleistungen auf kommunaler Ebene ... 77
2. Sozialdienstleistungen in Partnerstädten ... 78
Sozialdienstleistungen in Mollet del Vallès ... 78
Soziale Dienste in Ravensburg ... 79
Sozialdienstleistungen in Rivoli ... 81
3. Während der Pandemie durchgeführte Programme und Maßnahmen ... 82
Durchgeführte Maßnahmen in Mollet del Vallès ... 82
Durchgeführte Maßnahmen in Ravensburg ... 83
Durchgeführte Maßnahmen in Rivoli ... 85
4. Ermittlung bewährter Verfahren und zukünftiger Projekte in den Partnerstädten ... 86
Freiwilligenarbeit in Krisenzeiten ... 86
Digitale Einrichtungen/Digitalisierung ... 86
Hilfe bei Online-Verfahren ... 86
Telefonische Betreuung ... 87
Häuslicher Pflegedienst ... 87

Abschluss ... 88

Einführung

Die vorliegende Studie ist das Ergebnis einer zweijährigen Studie, die von den Stadtverwaltungen von Mollet del Vallès (Spanien), Ravensburg (Deutschland) und Rivoli (Italien) durchgeführt wurde. Dank des politischen Engagements und der kontinuierlichen Arbeit auf fachlicher Ebene konnte diese Veröffentlichung trotz der schwierigen Situation, mit der sich die drei Städte während der Covid-19-Pandemie konfrontiert sahen, zustande kommen.

Wieso wurde diese Studie durchgeführt? / Welche Ziele werden damit verfolgt?

Diese Studie ist durch die jahrzehntelangen Partnerschaftsbeziehungen zwischen den Städten Mollet del Vallès, Ravensburg und Rivoli sowie durch die Solidaritäts- und Unterstützungsbekundungen entstanden, die während der Covid-19-Pandemie zwischen ihnen stattgefunden haben.

Einerseits gab es im Laufe der langjährigen Partnerschaftsbeziehungen einen ständigen Austausch zwischen Grund- und weiterführenden Schulen sowie zwischen den Kultur- und Sporteinrichtungen unserer Städte. Außerdem haben wir gemeinsame Projekte gefördert, bei denen junge Menschen oder die Arbeit im Mittelpunkt standen. Aber schon in den Jahren vor Covid-19 gab es vonseiten der Städte den Wunsch, unsere Beziehungen weiter auszubauen, um dadurch die Verwaltung unserer öffentlichen Einrichtungen und Dienste besser kennenzulernen.

Es ist schon oft vorgekommen, dass die Delegationen nach einem politischen und/oder technischen Treffen das Gefühl hatten, dass Daten oder Zusammenhänge über öffentliche Dienstleistungen oder über die Geschichte unserer Städte gefehlt haben, um die Sitzungen noch wertvoller und produktiver zu gestalten. Kurz vor der Pandemie hatten wir bereits darüber gesprochen, thematische Sitzungen abzuhalten, um unser Wissen über unsere Partnerstädte zu vertiefen. Zu den Vorschlägen gehören die Bereiche Handel, Bildung, Tourismus usw.

Gleichzeitig haben wir festgestellt, dass trotz der kontinuierlichen und fruchtbaren Beziehungen und Interaktionen zwischen unseren Städten nur sehr wenige Dokumente, Studien und Artikel erstellt wurden, die dazu beitragen, das Wissen und die gesammelten Erfahrungen durch unsere Zusammenarbeit besser zu nutzen.

Andererseits (und völlig zu Recht) standen die drei Städte während der Pandemie in engem Kontakt. Durch Anrufe, E-Mails und Videokonferenzen konnten wir aus erster Hand erfahren, wie jeder von uns diese schwierige Situation bewältigt hat. Die Bereitstellung von Krankenhausbetten, der Austausch von Informationen und vor allem die Sorge und das Interesse an der Situation unserer Bürger, die wir als einzelne Stadt erleben, waren ständige Themen in unserer Kommunikation und Arbeit.

Auf diese Weise haben vergangene und gegenwärtige Begebenheiten dazu geführt, eine Studie mit den folgenden Zielen zu erstellen:

- Die Ansammlung von Wissen zum besseren Verständnis unserer Städte und der öffentlichen Dienste
- Nutzen aus der Arbeit ziehen, die von einer Vielzahl von Akteuren in den letzten Jahren geleistet wurde
- Diese Wissenssammlung allen Interessierten zur Verfügung stellen
- Andere mit dieser Studie motivieren und sie als Ausgangspunkt für neue Projekte nutzen
- Den Wissensaustausch zwischen den verschiedenen kommunalen Diensten, Einrichtungen und Bürgern im Allgemeinen fördern, um auch in Zukunft voneinander zu lernen

Deshalb wird diese Studie nach ihrer Veröffentlichung und Präsentation den Ausgangspunkt für eine Reihe von Arbeitssitzungen bilden, die in den kommenden Jahren in den Partnerstädten stattfinden werden. Jede der Sitzungen, an denen die drei Städte teilnehmen, wird sich auf eines der Kapitel konzentrieren und basierend auf den gesammelten Informationen wird ein Austausch von Daten und Projekten stattfinden, um die Verwaltung des analysierten Bereichs in jeder der Städte zu verbessern.

Welche Struktur hat diese Studie?

Die Studie ist in sechs Kapitel unterteilt, die sich mit den folgenden Themen befassen:

1) Unsere Städte
2) Der Handel
3) Die Bildung
4) Die Kultur
5) Der Sport
6) Die Sozialleistungen

Alle Kapitel haben dieselbe Struktur:

a) Vergleichsdaten
Ziel war es, ein Minimum an Daten zu präsentieren, die es dem Leser ermöglichen, die Unterschiede oder Ähnlichkeiten zwischen den drei Städten in Bezug auf die analysierten öffentlichen Dienstleistungen schnell zu erkennen.

b) Beschreibung des öffentlichen Bereiches/Dienstes
Damit soll dem Leser eine grundlegende Einführung in die Struktur und Verwaltung der untersuchten öffentlichen Dienstleistungen in jeder der drei Städte vermittelt werden.

c) Durchgeführte Maßnahmen während der Covid-19-Pandemie
Hierbei handelt es sich um eine Zusammenstellung der Maßnahmen, die die drei Gemeinden in dem untersuchten Bereich ergreifen mussten, um die Dienstleistungen während der Pandemie weiterhin zu gewährleisten. Ein Großteil der Maßnahmen wurde von den Stadtverwaltungen durchgeführt, jedoch werden auch Maßnahmen berücksichtigt, die mit Unterstützung des Dienstleistungssektors und privater Einrichtungen durchgeführt wurden.

d) Bewährte Praktiken und zukünftige Projekte
Hierbei wurden Maßnahmen hervorgehoben, die aufgrund ihrer Originalität und/oder ihrer Auswirkungen auf die Umsetzung am erfolgreichsten waren.

Wie ist diese Studie zu interpretieren?

Bei dieser Studie handelt es sich um ein umfangreiches Dokument, in dem eine Vielzahl von Daten aus verschiedenen Bereichen zusammengetragen wurde. Die Lektüre ist zeitaufwendig, doch wer die Zeit und Lust dazu hat, wird entdecken, wie drei Städte in verschiedenen Ländern verwaltet werden und welche Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede es zwischen ihnen gibt.

Je nach Interesse des Lesers kann diese Studie auf verschiedene Weise und nicht unbedingt in einer bestimmten Reihenfolge gelesen werden.

1) Wenn man mehr über die Partnerstädte erfahren möchte, ohne sich mit der Covid-19-Pandemie zu befassen, ist das Kapitel „Unsere Städte" bereits eine Studie für sich. Der Leser erhält einen Einblick in Vergleichsdaten zwischen den drei Städten in unterschiedlichsten Bereichen wie Demografie, geografische Lage, territoriale und politische Struktur des Landes, lokales politisches System, Regierungen und Wahlergebnisse, Gemeindehaushalt und Hauptorgane sowie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Städte und Städtepartnerschaften. Dies sind Daten, die sich viele von uns seit vielen Jahren gewünscht haben.

2) Wenn man mehr darüber erfahren möchte, wie die sechs in der Studie untersuchten öffentlichen Dienste strukturiert und verwaltet werden, empfehlen wir, die Abschnitte *Vergleichsdaten und Analyse der öffentlichen Dienste* in den einzelnen Kapiteln zu lesen.

3) Wenn der Leser wissen möchte, welche Maßnahmen in den drei Städten während der Pandemie ergriffen wurden, empfehlen wir, den Abschnitt *Während der Pandemie ergriffene Maßnahmen* zu lesen, der in jedem der sechs Kapitel der Studie zu finden ist.

4) Wenn der Leser daran interessiert ist, von bewährten Praktiken oder zukünftigen Projekten zu erfahren, die während der Pandemie durchgeführt wurden, empfehlen wir, den letzten Abschnitt jedes Kapitels zu lesen.

5) Wenn der Leser an der gesamten Studie interessiert ist: Wie bereits erwähnt, kann die Studie je nach Interesse des Lesers auf unterschiedliche Weise gelesen werden, jedoch empfehlen wir jedem Interessenten, keine der hier vorgestellten Abschnitte auszulassen. Auch wenn dies zu verschiedenen Zeiten geschieht oder wenn nach bestimmten Daten gesucht wird, soll dies nicht bedeuten, dass man am Ende nicht alle der hier gesammelten Inhalte kennenlernen wird.

An wen richtet sich diese Studie?

Diese Studie richtet sich an alle, die mehr über diese drei Städte erfahren möchten. Es ist zu bedenken, dass ein großer finanzieller Aufwand betrieben wurde, um diese Studie in deutscher, katalanischer und italienischer. Die gesammelten Informationen mit Personen aller Altersgruppen, Berufe und Glaubensrichtungen zu teilen.

Wir veröffentlichen die Studie in der Absicht, sie zu einem Konsultationspapier zu machen, das die an den behandelten Themen interessierten Bürgerinnen und Bürger jederzeit einsehen können.

Unsere Städte

Von links nach rechts, Bilder von Mollet del Vallès, Ravensburg und Rivoli

1. Unsere Bürgerinnen und Bürger

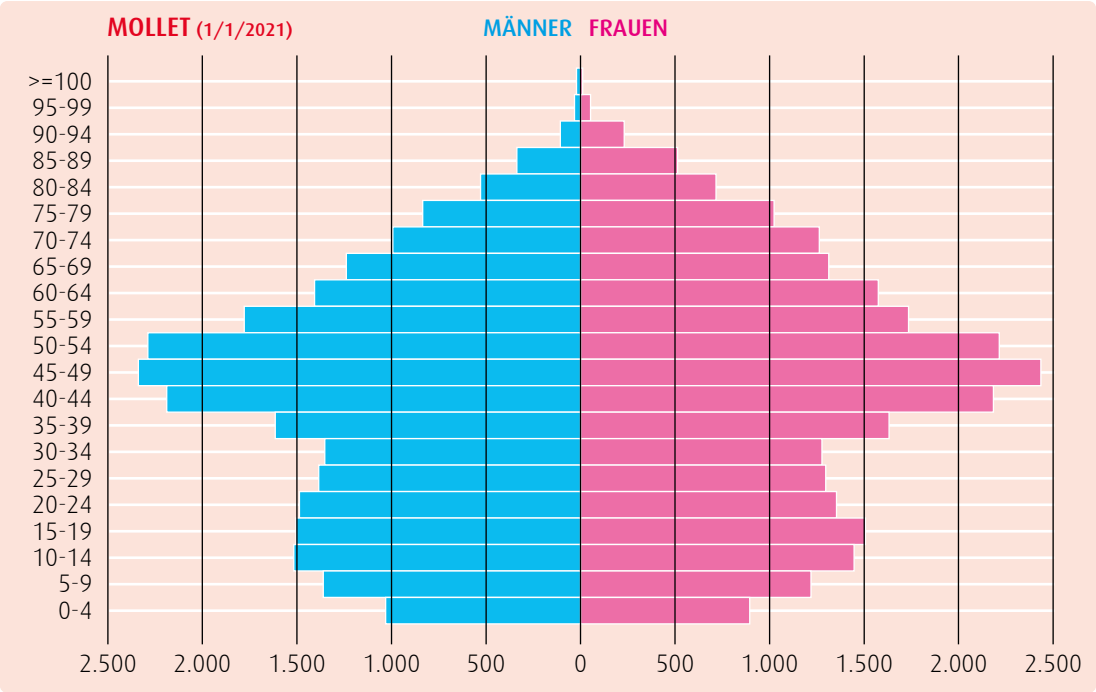
Demografie

	MOLLET[1]	RAVENSBURG[2]	RIVOLI[3]
Bevölkerung	**51.175**	**50.776** (2020)*	**48.206**
Durchschnittsalter	**41,7** (2019)	**43,8** (2020)	**48,3**
Natürliches Wachstum	**-4,12%**	**-2,25%**	**-0,86%** (2021)
Fläche (km²)	**10,77**	**92,05**	**29,52**
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km²)	**4.749**	**552**	**1.620**
Höhe	**65 m**	**413,02 m - 615,99 m**	**390 m**
BIP pro Einwohner (Tausend Euro)	**16,8**[4] (2019)	**25,5** (verfügbares Einkommen für Baden-Württemberg)**	**25,0** (2016)
Arbeitslosenquote	**11,22%**	**2,4%**[5] **(03/22)**	**9%**

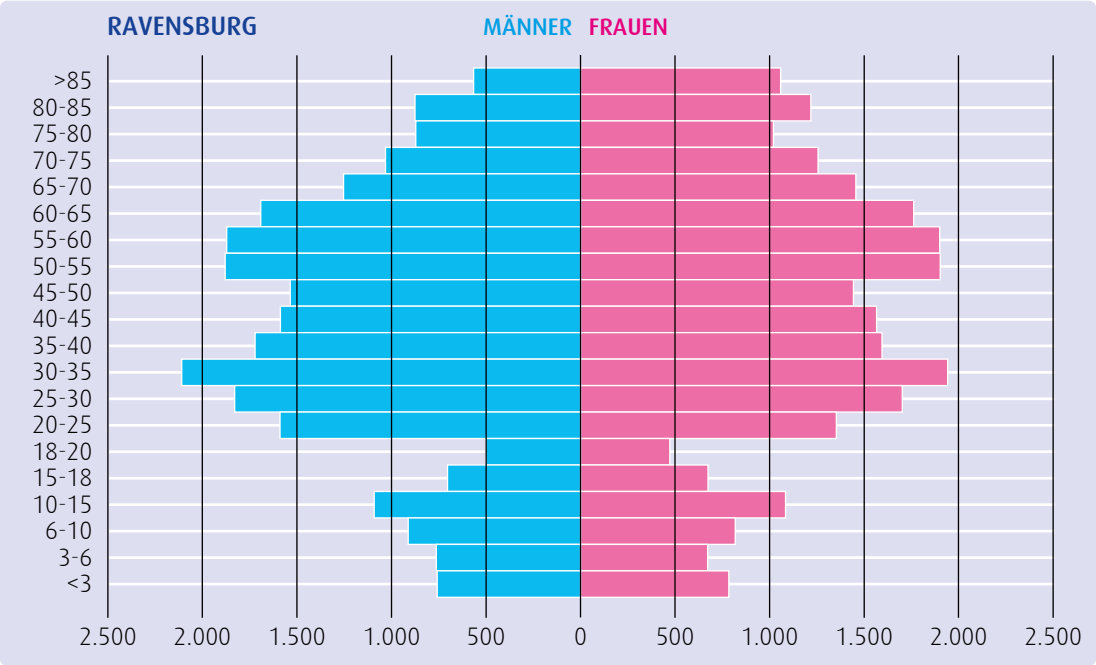
(*) In den letzten zehn Jahren ist die Einwohnerzahl Ravensburgs langsam aber stetig von 49.774 (2010) auf 50.776 (2020) gestiegen. Diese Zahl dürfte bis 2030 auf 51.484 steigen.
(**) Diese Statistik ist nur für Baden-Württemberg und nicht für Ravensburg verfügbar.

1 Stadtrat von Mollet del Vallès (2021). *Resum numèric resultant de la revisió del Padró Municipal d'Habitants a 1 de gener de 2021* (Numerische Zusammenfassung aus dem Einwohnermelderegister der Gemeinde am 1. Januar 2021) [online] <https://www.molletvalles.cat/assets/Documents/Memoria-a-1-de-gener-de-2021.pdf>; *El Perfil de la Ciutat. Indicadors de qualitat de vida a les ciutats* (Das Profil der Stadt. Indikatoren zur Lebensqualität in der Stadt) (2020). Mollet del Vallès. [online] <http://www.perfilciutat.net/perfils/mollet-del-valles> und das Institut für Statistik von Katalonien (2022). *El municipi en xifres* (Die Stadt in Zahlen): *Mollet del Vallès (Vallès Oriental)* [online] <https://www.idescat.cat/emex/?id=081249&lang=es>
2 Baden-Württemberg statistisches Landesamt [en línia] <https://www.statistik-bw.de/>
3 Istituto Nazionale di Statistica [online] <https://www.istat.it/it/>
4 IDESCAT, Institut für Statistik von Katalonien. 2019 vorläufige Daten. [online] <https://www.idescat.cat/emex/?id=081249>
5 Bundesagentur für Arbeit Statistik [online] <https://statistik.arbeitsagentur.de/Auswahl/raeumlicher-Geltungsbereich/Politische-Gebietsstruktur/Kreise/Baden-Wuerttemberg/08436-Ravensburg.html>

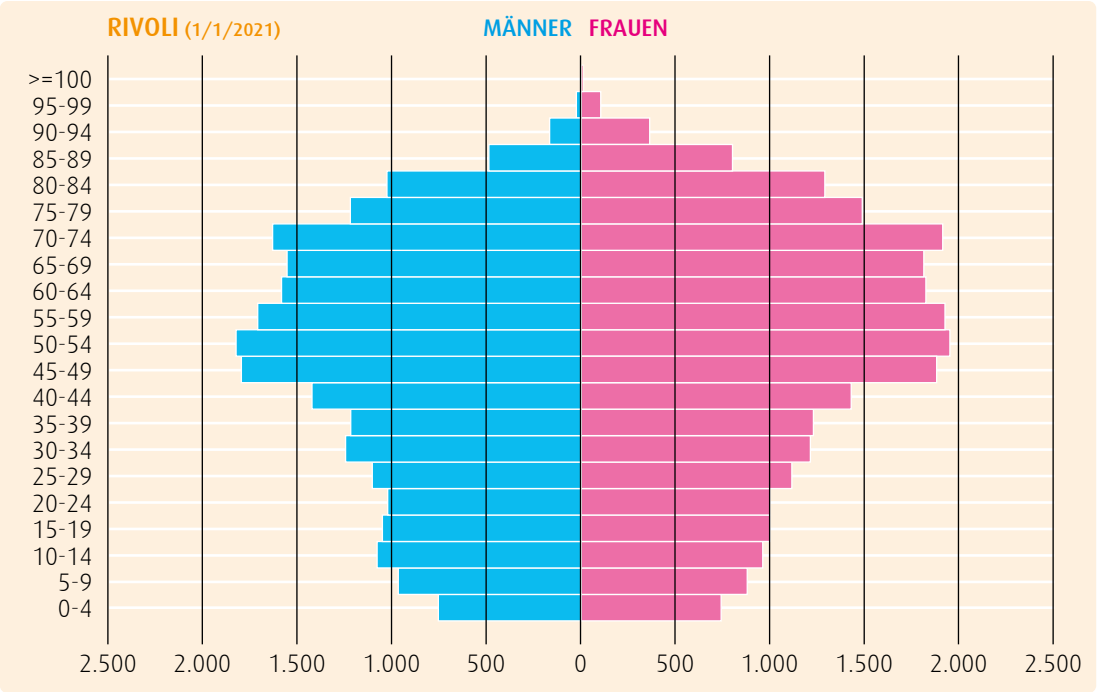
Bevölkerungspyramide



Quelle: Mollet in Zahlen



Quelle: Baden-Württemberg Statistisches Landesamt



Quelle: Comune di Rivoli (TO)

Herkunft der Bevölkerung

MOLLET (1/1/2021) GEBURTSORT	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT
SPANIEN	**20.685**	**21.601**	**42.286**
In Katalonien geboren	15.638	15.714	31.352
Anderswo in Spanien geboren	5.047	5.887	10.934
ANDERE EUROPÄISCHE LÄNDER	**815**	**822**	**1.637**
Andere Länder der Europäischen Union	543	515	1.058
Osteuropa[1]	192	210	402
Übriges Europa[2]	80	97	117
AFRIKA	**1.561**	**842**	**2.403**
Subsahara-Afrika	340	127	467
Maghreb[3]	1.221	715	1.936
NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA	**1.791**	**2.417**	**4.208**
Die Vereinigten Staaten und Kanada	9	10	19
Lateinamerika und die Karibik	1.782	2.407	4.189
ASIEN	**340**	**292**	**632**
OZEANIEN	**8**	**1**	**9**
Gesamt	**25.200**	**25.975**	**51.175**

Quelle: Mollet in Zahlen

1 Albanien, Weißrussland, Georgien, Moldawien Serbien und die Ukraine.
2 Andorra, Norwegen, Russland, die Schweiz und die Türkei.
3 Algerien, Libyen, Marokko, Mauretanien und Tunesien.

RAVENSBURG (31/12/2021)

Einwohnerzahl (31.12.2021): 50.712 (= 100 %)

Gesamtzahl ausländischer Staatsangehöriger: 7.499 (= 14,9 %) (jede Person, die keinen deutschen Pass hat, gilt als „ausländischer Staatsangehöriger")

Ravensburg hat ausländische Staatsangehörige aus 120 Ländern (siehe Anlage).

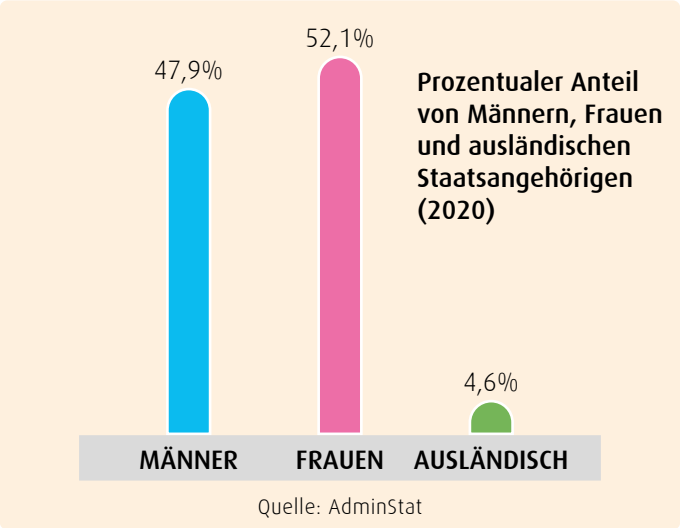
44,4 % dieser ausländischen Staatsangehörigen kommen aus anderen Ländern der Europäischen Union und 29,7 % kommen aus anderen europäischen Ländern, einschließlich Osteuropa. 5,5 % der ausländischen Staatsangehörigen kommen aus Afrika, 2,5 % aus Amerika, 17,1 % aus Asien und 0,1 % aus Australien und Neuseeland. 0,7 % der ausländischen Staatsangehörigen gehören keinem Land an.

Über den Anteil der Bevölkerung mit **Migrationshintergrund** liegen keine aktuellen und verlässlichen Daten vor, es wird aber davon ausgegangen, dass er zwischen 33 % und 35 % der Ravensburger Bevölkerung beträgt. Beim letzten Mikrozensus im Jahr 2011 lag er bei 27 %. „Migrationshintergrund" bezieht sich auf eine Person (oder zumindest ein Familienmitglied), die von Geburt an keine deutsche Staatsangehörigkeit hat.

RIVOLI (31/12/2021)

GEBURTSORT	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT
ITALIEN	**23.067**	**25.139**	**48.206**
ANDERE EUROPÄISCHE LÄNDER	**651**	**974**	**1.625**
Andere Länder der Europäischen Union	3	1	4
Osteuropa[1]	62	156	218
Übriges Europa[2]	586	817	1.403
AFRIKA	**126**	**106**	**232**
Zentrales und südliches Afrika	7	5	11
Westafrika	39	23	62
Ostafrika	2	1	3
Nordafrika	78	77	155
NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA	**48**	**103**	**151**
Die Vereinigten Staaten und Kanada	0	3	3
Lateinamerika und die Karibik	48	100	148
ASIEN	**110**	**101**	**211**
OZEANIEN	**1**	**0**	**1**
Gesamt	**24.003**	**26.423**	**50.426**

Quelle: Istituto Nazionale di Statistica



2. Unsere Territorien

Geografische Lage und territoriale Verteilung von Mollet del Vallès

Mollet del Vallès ist eine Stadt in Spanien. Spanien ist ein Land mit über 47 Millionen Einwohnern und befindet sich im Südwesten Europas auf der Iberischen Halbinsel. Es grenzt im Westen an Portugal und im Nordosten an Frankreich und Andorra. Dazu gehören auch die Inselterritorien der Kanarischen und Balearischen Inseln sowie die Städte Ceuta und Melilla im Norden des afrikanischen Kontinents.

Das spanische Staatsgebiet gliedert sich in 17 Autonome Gemeinschaften und die beiden autonomen Städte Ceuta und Melilla. Die Autonomen Gemeinschaften verteilen sich auf 50 Provinzen und 8.131 Gemeinden. Das bedeutet, dass die politische und administrative Befugnis auf verschiedene territoriale Institutionen verteilt ist, was Spanien zu einem der am stärksten dezentralisierten Länder Europas macht[1].

Die Autonomen Gemeinschaften haben ausschließliche Befugnisse, wie beispielsweise Gesundheitswesen, öffentliche Arbeiten in ihrem Gebiet, Inlandsmessen, Handwerk, Förderung von Sport und Freizeit, Förderung des Fremdenverkehrs, Umweltmanagement, Förderung der Kultur, Forschung und Lehre der Sprache der Autonomen Gemeinschaft.

Mollet gehört zur Autonomen Gemeinschaft Katalonien, die im Nordosten Spaniens liegt. Katalonien besteht aus vier Provinzen (Barcelona, Girona, Tarragona und Lleida), 42 Regionen (*Comarques* genannt) und 947 Gemeinden mit insgesamt über 7 Millionen Einwohnern. Die Sprache von Katalonien ist Katalanisch. Katalanisch und Spanisch - die Amtssprache des spanischen Staates - sind beides Amtssprachen im gesamten katalanischen Gebiet.

In Spanien sind die Regierungs- und Verwaltungsinstitutionen in den Provinzen die Provinzräte, die für die Zusammenarbeit mit den Gemeinden zuständig sind, um die Erbringung öffentlicher Dienstleistungen zu gewährleisten. Mollet befindet sich in der Provinz Barcelona. Die Stadt Barcelona ist die Hauptstadt dieser Provinz, die 311 Gemeinden mit einer Gesamtbevölkerung von 5.487.935 Einwohnern der insgesamt mehr als 7 Millionen Einwohner Kataloniens umfasst. Sie ist die bevölkerungsreichste Provinz Kataloniens und die zweitbevölkerungsreichste Spaniens.

De TUBS: Aquesta imatge vectorial inclou elements que s'han agafat o adaptat d'aquesta:, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=14520478

De Miguillen: CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=12074340

Zudem befindet sich Mollet in der Region (oder *Comarca*) Vallès Oriental. Eine *Comarca* ist ein kleines Gebiet, in dem mehrere Städte zusammengefasst sind und das aufgrund der natürlichen Gegebenheiten, der Geschichte oder der engen Beziehungen zwischen den Menschen, die zu ihm gehören, eine gewisse Einheit bildet. Mit einer Fläche von 743,96 km² ist die *Comarca* Vallès Oriental die größte in der Metropolregion von Barcelona. Es handelt sich um ein heterogenes Gebiet, da es Gebiete mit umfangreicher industrieller und städtischer Entwicklung mit ländlichen Gebieten verbindet. Die *Comarca* besteht aus 39 Gemeinden mit insgesamt 415.789 Einwohnern[2].

Abschließend sind die Regierungs- und Verwaltungsinstitutionen bei den Gemeinden die Stadt- und Gemeinderäte, die u. a. Befugnisse in den Bereichen Stadtplanung, städtische Umweltpolitik, Wasserversorgung, Straßeninfrastruktur und Zivilschutz ausüben.

Die Stadt Mollet, die aus 17 Stadtteilen besteht, hat über 50.000 Einwohner und ist damit eine der 85 Gemeinden Spaniens mit mehr als 50.000 Einwohnern.

1 La Moncloa (2022). *Organización del Estado* (Spanische Institutionen) [online] <https://www.lamoncloa.gob.es/lang/en/espana/spanishinstitutions/Paginas/index.aspx>
2 Regionalrat Vallès Oriental (2022). El Vallès Oriental. [online] <https://www.vallesoriental.cat/la-comarca/el-valles-oriental/>

Geografische Lage und territoriale Verteilung von Ravensburg

Ravensburg liegt in Süddeutschland, unweit des Bodensees. Deutschland ist ein mitteleuropäisches Land. Es besteht aus 16 Bundesländern und ist ein freier, demokratischer und sozialer Rechtsstaat. Die 1949 gegründete Bundesrepublik Deutschland hat 83,24 Millionen Einwohner (2020) und grenzt an 9 Länder: Dänemark, die Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, die Schweiz, Österreich, die Tschechische Republik und Polen.

Die Aufgabenteilung zwischen Bund und Ländern ist im Grundgesetz fest verankert: Der Bund ist nur für Aufgaben zuständig, die von den Ländern nicht übernommen werden können, weil sie die gesamte Bundesrepublik betreffen. In diesem Sinne sind beispielsweise die Regierungen der Bundesländer allein für die Kinderbetreuung, den Jugendschutz und die Erhaltung der Natur zuständig. Die Bundesländer legen auch fest, was wo gebaut werden darf (Flächennutzungsplanung und Oberflächenrechte).

Ravensburg liegt im Landkreis Ravensburg, im südlichen Teil des Bundeslandes Baden-Württemberg, in der Region Bodensee-Oberschwaben.

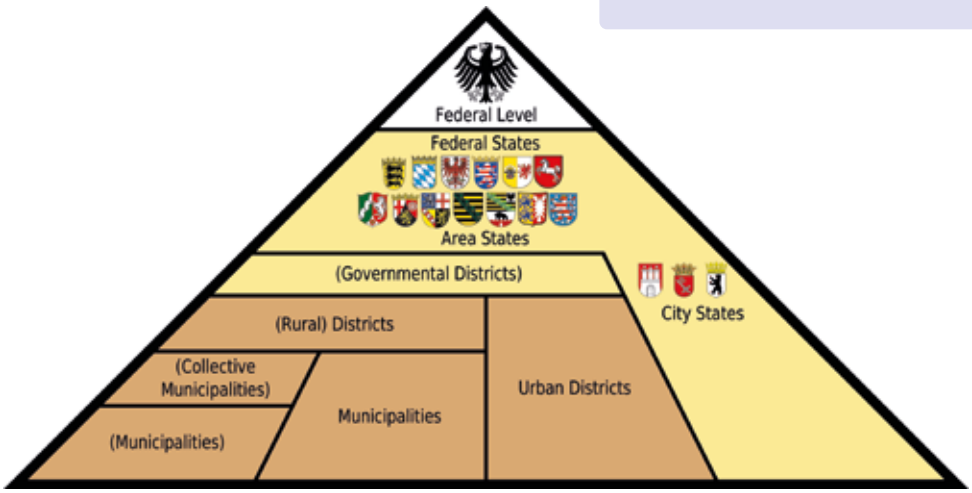
Baden-Württemberg ist nach Bayern und Niedersachsen das drittgrößte Bundesland mit Bezug auf die Fläche (35.751 Quadratkilometer) und die Einwohnerzahl (11,1 Millionen). Baden-Württemberg bietet eine große Vielfalt an Landschaften. Im Westen prägen der Schwarzwald und die Rheinebene, im Süden der Bodensee und die Alpen, im Osten die Schwäbische Alb und im Norden die Hohenloher Ebene und der Kraichgau die Landschaft.

Stuttgart ist der Sitz der Landesregierung von Baden-Württemberg.

Stuttgart ist die Landeshauptstadt (und damit auch der Sitz der Landesregierung) und zugleich die größte Stadt des Bundeslandes. Ende 2020 betrug die Einwohnerzahl rund 635.000. Die nächstgrößeren Städte sind Mannheim mit 310.000 Einwohnern, Karlsruhe mit 308.000 und Freiburg mit 231.000 Einwohnern.

De Karte: NordNordWest, Lizenz: Creative Commons by-sa-3.0 de, CC BY-SA 3.0 de, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=35392837

De TUBS: Treball propi, basat en: Germany location map.svg de NordNordWest, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=6207233



De Fred the Oyster (EN), glglgl (original SVG), David Liuzzo (original PNG), C.Löser (content for PNG), Gzhegozh (UK), Roman Poulvas (RU), Poux (FR), JAn Dudík (CS), Soued031 (LB), Trygve W Nodeland (NO), Civvi (IT), R4m.3sp4d4s (ES), Andrew Dalby (LA), Salamander724 (KO), UkainoADX (JA), Nico (DA), Liglioto (BG), Aeroid (merged SVG) - Treball propi. Aquest arxiu deriva de: Administrative Gliederung Deutschlands.svg División administrativa Alemania 1024px.png Administrative divisions of Germany.png Administrativ Ënnerdeelung vun Däitschland.svg Administrative Gliederung Deutschlands 1 Norwegisch (bokmål).svg Administrative Gliederung Deutschlands la.svg Administrativní dělení Německa.svg Organi Amministrativi Locali Germania.png Structure administrative territoriale allemande.svg Адміністративний поділ Німеччини.svgАдминистративное деление ФРГ.svg Administrative Gliederung Deutschlands (KO).svg Administrative Gliederung Deutschlands-ja.svgTysklands Administrative opdeling.png, CC BY-SA 2.0 de, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3120213

Geografische Lage und territoriale Verteilung von Rivoli

Die Stadt Rivoli liegt im Nordwesten Italiens, genauer gesagt, in der Region Piemont. Die Hauptstadt dieser Region ist Turin, die nur 14 Kilometer von Rivoli entfernt liegt und fast 850.000 Einwohner hat. Der nördliche Teil Italiens grenzt an Frankreich, die Schweiz, Österreich und Slowenien (von Westen nach Osten) und umfasst zwei große Inseln: Sizilien und Sardinien.

Das in Südeuropa gelegene Italien ist in 20 Verwaltungsregionen unterteilt, von denen fünf autonom sind und über ein eigenes Gesetzbuch verfügen. Das Land hat weit über 58 Millionen Einwohner, von denen 2,8 Millionen in der Hauptstadt Rom leben, gefolgt von Mailand mit 1,3 Millionen und Neapel mit 900.000.

Das Hoheitsgebiet des Landes ist in 110 Provinzen unterteilt, die wiederum in 7.904 Gemeinden (*Comunis*) unterteilt sind. Gemeinden bilden zusammen eine Provinz, und Provinzen bilden zusammen eine Region.

De Michiel:1972 (talk) 22:08, 25 January 2009 (UTC) - own work , using ISTAT data, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5792190

Die Provinzen haben Befugnisse in den Bereichen Flächennutzung, Raumplanung, Bodenschutz, Katastrophenschutz, Gesundheitswesen, Umweltschutz und -verbesserung und vieles mehr.

Gemeinden hingegen erfüllen besondere Verwaltungsaufgaben und sind in *frazioni* unterteilt, d. h. in eine Gruppe von Häusern, was wir im Deutschen als Bezirke bezeichnen würden. Oder ein *circoscrizioni di decentramento comunale*, was ein Verwaltungsgebiet innerhalb der eigentlichen Stadt umfasst und einem Stadtteil entspricht.

3. Die Profile unserer Städte

Die Stadt Mollet del Vallès

Mollet del Vallès ist eine große Stadt im Vallès Oriental. Sie ist eine Stadt mit einem breiten Angebot an gewerblichen Tätigkeiten, wobei Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Dienstleistungen derzeit 80 % der lokalen Wirtschaft ausmachen.

Die Stadt verfügt über eine Vielzahl von Schienen- und Straßeninfrastrukturen (AP-7, C-33 und C-17). Zu den öffentlichen Verkehrsmitteln in Mollet gehören ein Taxidienst, zwei Bahnhöfe und Buslinien, die innerhalb von Mollet oder in andere Städte verkehren.

Mollet del Vallès zeichnet sich unter anderem durch das Naturgebiet Gallecs aus. Dieses Naturgebiet macht 50 % des Gemeindegebiets von Mollet aus und wurde dank der Bemühungen der Einwohner der Stadt in den Anfangsjahren der Demokratie als nicht bebaubares Gebiet ausgewiesen. Die Hauptaktivität in diesem Gebiet ist die ökologische Landwirtschaft, aber die Einwohner von Mollet nutzen es auch, um Sport zu treiben, die Natur zu genießen und etwas über Natur und Nachhaltigkeit zu lernen.

Gallecs ist das Aushängeschild einer Stadt, die sich bemüht hat, auch in den stärker bebauten Stadtteilen Grünflächen anzulegen. Hervorzuheben sind auch die Parks und Grünanlagen der Stadt. Der Parc dels Pinetons mit einer Fläche von 18,4 Hektar (ha) ist eine vorstädtische Anlage, die auf die in der Gegend vorherrschenden landwirtschaftlichen Werte ausgerichtet ist. Viele der dort gepflanzten Bäume sind eine Auswahl an landwirtschaftlichen Arten (Oliven-, Apfel- und Haselnussbäume). Der Parc de Can Mulà mit einer Fläche

von 1,8 ha ist ein innerstädtischer Park, der um ein altes Landhaus[3] herum angelegt wurde und aus einer großen Fläche mit Erholungs- und Kinderspielbereichen, verschiedenen architektonischen Elementen sowie Spazierwegen zwischen Wiesen, Bäumen und Sträuchern besteht. Der Parc de la Plana Lledó hat eine Fläche von 6,4 ha mit üppiger Vegetatio[4]. Der 2 ha große Parc de les Pruneres verfügt über eine üppige Gras- und Pflanzenwelt und einen gepflasterten Bereich zum Spazierengehen und auf der fast 1 ha großen Wiese Plaça de Pau Casals können die Besucher spazieren gehen, sich entspannen oder spielen. Sie dient auch als Veranstaltungsort für einige der städtischen Feste. Diese fünf Parks und Gärten sind die wichtigsten Grünflächen der Stadt. Mollet führt die Rangliste der Auszeichnung Viles Florides[5] (blühende Städte) mit vier Ehrenblumen an, die die Qualität des städtischen Grüns würdigt. In Mollet umfassen die Parks insgesamt 46 ha und die Grünflächen 31 ha. Darüber hinaus gibt es in der Stadt weitere Grünflächen mit einer Gesamtfläche von 13,4 ha.

Naturgebiet Gallecs aus

Die Stadt verfügt auch über wertvolle Gebäude wie das Theater Can Gomà[6], in dem das Stadttheater und die städtische Musik- und Tanzschule untergebracht sind, den alten Markt Can Mulà, ein Ort für kulturelle Veranstaltungen und Festivals, und das Museum Abelló, das einen Teil der Sammlung von Werken beherbergt, die der Maler Joan Abelló aus Mollet der Stadt geschenkt hat.

Seit 2021 bemüht sich Mollet, sein internationales Profil als Stadt zu stärken. Als Ergebnis dieser Bemühungen hat Mollet an mehreren europäischen Projekten teilgenommen, seine Städtepartnerschaft mit europäischen Gemeinden ausgebaut und Auszeichnungen wie das Grüne Blatt Europas[7], das Europadiplom und die Europafahne[8] erhalten sowie Nominierungen als Europäische Stadt des Sports und Gastgeber der World Roller Games, einem weltweiten Wettbewerb für alle Rollsportarten.

Wussten Sie...?
Mollet war eine olympische und paralympische Ersatz-Gastgeberstadt für die Bogenschießveranstaltungen bei den.

3 Das Gelände des Parc de Can Mulà gehörte einst zu den Obst- und Gemüsebeeten und dem Garten des Hauses Can Mulà, das 1911 als Wohnsitz der Familie Ros erbaut wurde, die die gleichnamige Textilfabrik besaß. Der Stadtrat von Mollet machte das Gelände 1982 zum öffentlichen Raum und bewahrte dabei die Vegetation.
4 Es gibt 2.000 Bäume, 18.000 Sträucher und eine Fläche von 3.000 m² mit Kräuterpflanzen.
5 Die Bewegung Viles Florides fördert die Umgestaltung von Orten, Städten und Gemeinden in Katalonien und Andorra durch städtische Grünflächen und Gärten. Diese Bewegung unterstreicht den Wert der Natur und der Landschaften durch die öffentliche Anerkennung von Landschaftsgestaltungsprojekten.
6 Das Theater Can Gomà befindet sich in dem gleichnamigen Gebäude, das der Architekt Francesc Vilagut 1947 zur Herstellung von Cava (Schaumwein) errichtete. Hier produzierte und füllte die Firma Xampany Gomà ihren Wein in Flaschen ab und reifte ihn in den unterirdischen Kellern, die noch heute erhalten sind.
7 Preis für Umweltpolitik und -maßnahmen, verliehen von der Generaldirektion Umwelt (Europäische Kommission).
8 Vom Europäischen Rat verliehene Preise für Politik und Maßnahmen in den Bereichen Internationalisierung und Aufbau Europas durch die Städte.

Die Stadt Ravensburg

Die Stadt Ravensburg liegt in Süddeutschland im Bundesland Baden-Württemberg, unweit des Bodensees und damit in der Nähe der Grenze zu Österreich und der Schweiz. Sie liegt im Landkreis Ravensburg, am Schnittpunkt der Bundesstraßen 30, 32 und 33 und an der Bahnstrecke Stuttgart - Ulm - Friedrichshafen. Der Flughafen Friedrichshafen ist 16 km entfernt und Stuttgart und München sind etwa 180 km entfernt.

Die Stadt wurde am Fuße einer 1088 erstmals erwähnten Burg der Welfen, der heutigen Veitsburg, errichtet. Hier gründeten die Welfen eine Stadt an den wichtigsten Handelswegen, die im 12. Jahrhundert das Stadtrecht erhielt. Ravensburg erhielt 1276 den Status einer freien Reichsstadt, was bedeutete, dass sie eine eigene Gerichtsbarkeit, eine eigene Regierung und die Befugnis hatte, Münzen zu prägen, Märkte abzuhalten und Zölle zu erheben. In den folgenden 250 Jahren erlebte die Stadt eine nie dagewesene Blütezeit in ihrer Geschichte. Die meisten der bedeutenden Gebäude, die noch heute die Ravensburger Altstadt prägen, stammen aus dem 14. und 15. Jahrhundert, einer Zeit, in der die Stadt dank ihres bedeutenden Handelsunternehmens in ganz Europa bekannt war.

Mitten in der Tourismusregion zwischen Allgäu, Bodensee und Schwäbischer Alb in einem landwirtschaftlich geprägten Flussgebiet gelegen, ist Ravensburg mit seinen 51.000 Einwohnern ein touristisches Zentrum, eine Handelsstadt und ein wirtschaftliches Zentrum der Region Bodensee-Oberschwaben. In der Fußgängerzone gibt es eine Vielzahl von Fachgeschäften, Einzelhandelsketten sowie ansprechende und elegante Läden, die zum Bummeln einladen. Der wöchentliche Samstagsmarkt in der malerischen Altstadt zieht Menschen von weit außerhalb der Stadt an.

Wussten Sie...?
Die Stadt Ravensburg ist weltweit bekannt für ihr Puzzle- und Brettspielunternehmen.

Der Wirtschaftsstandort Ravensburg beherbergt eine Vielzahl von Großunternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Das bekannteste multinationale Unternehmen ist zweifelsohne die Ravensburger AG, die weltweit für ihre beliebten Bücher, Brettspiele und Puzzles bekannt ist und diese in 100 Länder exportiert.

Tradition wird in Ravensburg groß geschrieben: Das Rutenfest, das Ende Juli stattfindet, ist seit dem Mittelalter der Höhepunkt des Ravensburger Lebens. Erwachsene und Kinder warten monatelang auf dieses traditionelle, stadtweite und schulische Fest. Trommeln, Pfeifen, Fahnen und Blaskapellen sind fester Bestandteil des 5-tägigen Festes.

Die Ravensburger feiern aber auch gerne zu anderen Anlässen: im Winter findet die traditionelle Fasnet (Karneval) mit dem Narrensprung am Rosenmontag statt, im Spätsommer die Veranstaltung „Ravensburg Spielt" und im Herbst das Freundschaftsfest für alle Nationen für Einheimische und Zuwanderer aus aller Welt. Darüber hinaus finden im Stadtzentrum regelmäßig verschiedene Sport- und Musikveranstaltungen statt.

Ravensburg ist auch ein kultureller Magnet für die ganze Region: Klassikstars, bekannte Schauspieler, Newcomer und Popstars kommen gerne in den prächtigen, neobarocken Konzertsaal von Ravensburg. Die vier Museen im Museumsviertel bieten spannende Ausstellungen zu Themen wie Kunst, Stadtgeschichte, Spiel und Wirtschaft. Das Kunstmuseum, das erste passivhaus-zertifizierte Museum der Welt, ist an sich schon ein modernes Bauwerk und wurde mit dem Deutschen Architekturpreis 2013 ausgezeichnet.

Die Stadt Rivoli

Wussten Sie...?
Die Straße zwischen Rivoli und Turin namens Corso Francia ist die längste gerade Straße Europas.

Rivoli liegt an der Eingang des Susatals, zwischen den Ortschaften Alpignano, Collegno, Grugliasco, Rosta, Rivalta und Villarbasse. Es ist 13 km von Turin und 102 km von der französischen Grenze entfernt. Das Stadtgebiet ist derzeit mit dem von Collegno und Grugliasco am Stadtrand von Turin vermischt und ist deshalb eng mit der Stadt Turin verbunden. Im Grunde genommen handelt es sich um eine industrielle Trabantenstadt von Turin, die sich aufgrund der Dezentralisierung von Unternehmen und Einwohnern aus der Hauptstadt derzeit ausdehnt.

Wein wird hier intensiv angebaut, und zu den wichtigsten industriellen Aktivitäten der Stadt gehören Maschinenbau, Textilien und Lebensmittel.

Rivoli liegt an der internationalen Schnellstraße, die Turin mit Moncenisio (Frankreich) verbindet. Es gibt Buslinien und eine U-Bahn (11 km), die es mit Turin verbinden: Es gehört zum westlichen Teil des Stadtgebiets von Turin.

Bibliotheken

In Rivoli befindet sich die Stadtbücherei Alda Merini. Sie wurde 1856 dank der Sammlungen Grandi und Fiorito gegründet und später in das Schloss von Rivoli verlegt. 1975 wurde sie zur öffentlichen Bibliothek und befindet sich heute im Salvemini-Park.

Das Schloss von Rivoli beherbergt eine zweite Bibliothek, die auf die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts spezialisiert ist und gleichzeitig ein Museum ist. Die 1999 nach dem Umzug der öffentlichen Bibliothek eröffnete Sammlung wurde 1960 durch Ankäufe, Schenkungen von Künstlern und den Austausch mit anderen Kulturinstituten ins Leben gerufen, obwohl die Sammlung erst 1984 entstand. Sie beherbergt rund 44.000 Titel und ist seit dem Jahr 2000 Mitglied des Koordinationsnetzes der Turiner Spezial- und Fachbibliotheken.

Was die Geschäftswelt betrifft, so waren im Jahr 2020 insgesamt 4.125 Unternehmen mit Sitz in Rivoli bei der Handelskammer von Turin registriert.

Rivoli steht auf der Rangliste der Provinzunternehmen an dritter Stelle und repräsentiert 1,9 % der Gesamtwirtschaft der subalpinen Region. 68 % der Unternehmen in Rivoli wurden ab dem Jahr 2000 gegründet, während etwa 15 % aus der Zeit vor den 1990er Jahren stammen und daher tiefere Wurzeln haben.

Analysiert man den Beitrag der verschiedenen Wirtschaftszweige zur Arbeitswelt, so stellt man fest, dass die Fertigungsindustrie mit 39 % aller Beschäftigten zweifellos den größten Einfluss auf die Stadt hat. Hinter den Unternehmen folgen Dienstleistungen mit 19,1 % der Gesamtbeschäftigten. An dritter Stelle steht der Handel, in dem zwar die meisten Unternehmen aus Rivoli angesiedelt sind, der aber kaum 15 % der Gesamtbeschäftigten ausmacht.

Dahinter folgen andere Branchen, die weniger als 10 % ausmachen, wie etwa das Baugewerbe mit 6,3 %.

Die von Frauen geführten Unternehmen machen 22,5 % der Wirtschaft von Rivoli aus, die von jungen Menschen geführten Unternehmen fast 9 % und die von Ausländern geführten Unternehmen 7,2 %.

Denkmäler und Sehenswürdigkeiten

Die bedeutendste Sehenswürdigkeit ist das große Schloss von Rivoli, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Das aus dem 12. Jahrhundert stammende Gebäude wurde von Viktor Amadeus II. umgebaut (M. Garove, 1711-13; F. Iuvara, 1718-19) und beherbergt ein Museum für zeitgenössische Kunst.

Geschichte des Schlosses von Rivoli:
Der Hügel von Rivoli ist dank seiner strategischen Lage an der Strada delle Gallie mit ziemlicher Sicherheit seit der Römerzeit von Menschen bewohnt. Bereits im Jahre 1159 wurde das befestigte Gebäude (das „Castrum Riuollum") erwähnt. Die erste Abbildung aus dem Jahr 1609 zeigt einen zentralen Turm, der von Gebäuden verschiedener Größe und einem Garten entlang des Hangs umgeben ist, der das militärische Erscheinungsbild der Stätte abschwächt.

Das Schloss war im Besitz der Bischöfe von Turin und ging 1247 in den Besitz des Hauses Savoyen über. Fünf Jahrhunderte später verkaufte das Haus Savoyen das Schloss 1883 für 100.000 Lire an die Stadt Rivoli, die es bis 1909 an die Armee vermietete.

Ende der 1960er Jahre keimte mit dem Eintreffen der ersten Kollektionen wieder Hoffnung für Rivoli auf. Der Architekt Andrea Bruno, dessen Name mit der Wiedergeburt der Stätte in Verbindung steht, lieferte die ersten Reliefs und stellte fest, dass die Außenmauern praktisch verschwunden waren.

In den 1970er Jahren beschloss die Region Piemont, das Schloss für öffentliche und kulturelle Zwecke zu nutzen. Daraufhin bot Markgraf Panza di Buomo, ein bedeutender Sammler zeitgenössischer Kunst, der einen Platz für einen Teil seiner Sammlung suchte, seine Unterstützung an.

Im August 1979 wurden gerade die Restaurierungsarbeiten am Schloss eingeweiht. Diese Arbeiten wurden erst 1984 abgeschlossen, als es als Museum für zeitgenössische Kunst wiedereröffnet wurde.

Eines der bemerkenswertesten Bauwerke in Rivoli ist die berühmte Casa Detta del Conte Verde, ein Beispiel für mittelalterliche Architektur im ältesten Teil des historischen Zentrums der Stadt. Das Haus liegt am engsten Abschnitt der *Via Fratelli Piol*, der bedeutendsten und belebtesten Straße der Stadt. Der Name dieses Bauwerks stammt von Amadeus VI., dem Grafen von Savoyen, der wegen seiner Kleidung bei öffentlichen Veranstaltungen als Conte Verde (der grüne Graf) bekannt war. Amadeus VI. von Savoyen war eine der bedeutendsten Persönlichkeiten des 14. Jahrhunderts in Rivoli. Das Haus steht für eine Zeit der wirtschaftlichen und kulturellen Renaissance von Rivoli.

Seine Architektur ist die eines bürgerlichen Wohnhauses, das sowohl zu Wohn- als auch zu Geschäftszwecken genutzt wird. Im Erdgeschoss befindet sich ein Terrakotta-Vorbau mit Kreuzrippengewölbe, der heute überdacht ist und in dem sich einst die Werkstätten der Handwerker befanden.

Das Gebäude wurde zwischen 1980 und 1982 von der Stadtverwaltung erworben. Heute wird dieses historische Gebäude als Mehrzweckzentrum genutzt, in dem verschiedene kulturelle Veranstaltungen wie Konferenzen oder temporäre Ausstellungen mit vorwiegend ethnografischem Charakter stattfinden. Es beherbergt auch eine Buchhandlung.

Casa Detta del Conte Verde

4. Politische Struktur

Das politische System von Mollet del Vallès

In der Stadt Mollet del Vallès finden alle vier Jahre Kommunalwahlen statt. Das Kummunalwahlsystem folgt dem Grundsatz der Verhältniswahl, d. h. der Prozentsatz der auf die Kandidaten entfallenden Stimmen bestimmt die Anzahl der Sitze. Die Bürgerinnen und Bürger stimmen über eine geschlossene Liste ab. Um vertreten zu sein, müssen die politischen Parteien die Schwelle von 5 % überschreiten, und um regieren zu können, müssen sie die absolute Mehrheit erreichen: Im Fall von Mollet müssen sie 13 Sitze gewinnen, da das Plenum aus insgesamt 25 Sitzen besteht. Nachdem die Bürgerinnen und Bürger die Ratsmitglieder gewählt haben, müssen diese mit absoluter Mehrheit den Bürgermeister ernennen. Nur die Spitzenkandidaten ihrer Wahllisten können Bürgermeisterkandidaten sein. Erhält keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit für das Amt des Bürgermeisters, wird das Ratsmitglied an der Spitze der Liste mit der höchsten Stimmenzahl zum Bürgermeister der Gemeinde erklärt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los[9].

Die kommunale Struktur des Stadtrats von Mollet besteht aus zwei Organen. Das erste ist das Plenum, das höchste kollegiale Organ des Stadtrats, das die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger verkörpert und den Willen der Stadt festlegt, indem es die wichtigsten Beschlüsse des Stadtrats im Rahmen der ihm gesetzlich übertragenen Befugnisse annimmt. Das vom Bürgermeister geleitete Plenum setzt sich aus allen 25 Ratsmitgliedern zusammen. Die dem Plenum übertragenen Befugnisse sind in Artikel 22 des Gesetzes 7/1985 vom 2. April zur Regelung der Grundlagen der Kommunalverwaltung[10], festgelegt, einschließlich der Kontrolle und Prüfung der Verwaltungsorgane, der Genehmigung und Änderung des Haushalts und der Abstimmung über Misstrauensanträge gegen den Bürgermeister[11]. Das andere Organ ist das Gemeindekollegium, das ausführende Kollegialorgan der Gemeindeverwaltung, das sich aus dem Bürgermeister und fünf Ratsmitgliedern zusammensetzt, die wöchentlich tagen. Die fünf Ratsmitglieder werden als stellvertretende Bürgermeister bezeichnet und arbeiten unmittelbar, direkt und dauerhaft mit dem Bürgermeister zusammen, der sie aus den anderen Ratsmitgliedern frei ernennen und entlassen kann. Die Aufgabe der Stellvertreter besteht darin, den Bürgermeister in dessen Abwesenheit zu vertreten und die ihnen übertragenen Aufgaben zu erfüllen[12].

Das politische System von Ravensburg

Jedes der 16 deutschen Bundesländer hat seine eigenen Regelungen (einschließlich der sogenannten Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen).

In den meisten deutschen Bundesländern (mit Ausnahme von Nordrhein-Westfalen, dem Saarland, Berlin und teilweise Schleswig-Holstein) findet die Verhältniswahl auf kommunaler Ebene durch Kumulieren (jeder Wähler hat verschiedene Stimmen und kann Kandidaten mehrfach wählen), Panaschieren (die Wähler können sowohl Kandidaten auf den Listen als auch einzelne Kandidaten auf anderen Listen wählen) und Streichen (die Wähler können die von ihnen angekreuzten Kandidaten von der Liste streichen) statt.

Der Gemeinderat vertritt die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und wird je nach Kommunalverfassung des Bundeslandes für vier, fünf oder sechs Jahre gewählt.

Ravensburg liegt im Bundesland Baden-Württemberg. Nach dem Kommunalwahlgesetz werden alle fünf Jahre Kommunalwahlen abgehalten, um die Gemeinderäte (je nach Gemeinde Gemeinderat, Stadtrat, Ortschaftsrat, Bezirksbeirat oder Kreistag genannt) zu wählen.

Der Bürgermeister ist nicht nur der Regierungschef, sondern auch der Vorsitzende des Gemeinderats. Die Anzahl der Ratsmitglieder (Ehrenamtliche) variiert je nach Einwohnerzahl der Stadt. Der Gemeinderat von Ravensburg hat derzeit 33 Mitglieder (11 Grüne, 10 CDU, 4 Bürger für Ravensburg, 3 SPD, 3 Freie Wähler, 2 FDP).

Bürgermeister oder *Oberbürgermeister* (je nach Größe der Ortschaft/Stadt) werden in Baden-Württemberg als Regierungschefs für acht Jahre durch eine direkte, persönliche Wahl gewählt.

---

9 Amtsblatt (2021). *Verfassungsgesetz 5/1985 vom 19. Juni über das allgemeine Wahlsystem* [online] <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-1985-11672>

10 Amtsblatt (2021). *Gesetz 7/1985 vom 2. April zur Regelung der Grundlagen der Kommunalverwaltung* [online] <https://www.boe.es/buscar/pdf/1985/BOE-A-1985-5392-consolidado.pdf>

11 Stadtrat von Mollet del Vallès (2018). *Composició del Ple de l'Ajuntament de Mollet* (Zusammensetzung des Plenums des Stadtrats von Mollet) [online] <https://www.molletvalles.cat/continguts-es-es/lajuntament-es-es/organitzaci-municipal-es-es/ple-de-lajuntament-es-es/composici-del-ple-es-es/>

12 Stadtrat von Mollet del Vallès (2018). *La Junta del Govern Local* (Gemeindekollegium) [online] <https://www.molletvalles.cat/continguts/lajuntament/organitzaci-municipal/junta-de-govern-local/>

Das politische System von Rivoli

Die institutionellen Organe der Stadt sind der Stadtrat, der Gemeindevorstand und das Amt des Bürgermeisters.

Der Gemeinderat, Ausdruck der Volkssouveränität, ist für die Kontrolle der politischen und administrativen Tätigkeit des Stadtrats zuständig. Seine Befugnisse sind gesetzlich festgelegt[13].

Der Rat tagt in ordentlichen und außerordentlichen Sitzungen sowie in Dringlichkeitssitzungen. Die Sitzungen variieren je nach Anlass. Der Gemeinderat wird zu einer ordentlichen Sitzung einberufen, um Verwaltungsberichte, Haushaltspläne, Satzungsänderungen, Verordnungen, Programmrichtlinien für die Amtszeit, geplante Veranstaltungen und allgemeine Planungen zu genehmigen. Durch die Einreichung von Anträgen, die der Geschäftsordnung unterliegen, trägt der Gemeinderat dazu bei, die Umsetzung der Programme des Bürgermeisters und der einzelnen Ratsmitglieder festzulegen, anzupassen und regelmäßig zu überprüfen. Dieser Gemeinderat entscheidet mit absoluter Mehrheit, außer in den Fällen, in denen das Gesetz qualifizierte Mehrheiten vorsieht. Der Gemeinderat verfügt über funktionelle und organisatorische Autonomie. Der Rat hält sich an bestimmte Vorschriften, in denen festgelegt ist, wie er sich mit den für sein Funktionieren erforderlichen Dienstleistungen, Einrichtungen, Strukturen und Mitteln ausstattet. Im Rahmen der oben genannten Verordnungen verwaltet der Rat alle Mittel, die ihm für sein ordnungsgemäßes Funktionieren zugewiesen werden, sowie alle Mittel, die den ordnungsgemäß eingerichteten Ratsgruppen zugewiesen werden.

Der Gemeindevorstand ist das Exekutivorgan der Stadt mit voller Zuständigkeit und arbeitet mit dem Amt des Bürgermeisters zusammen, um die Stadt zu verwalten. Der Vorstand nimmt alle Verwaltungsaufgaben wahr, die nicht durch das Gesetz dem Stadtrat vorbehalten sind und die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters, des Generalsekretärs oder der Entscheidungsträger fallen, der durch das Gesetz oder das Statut der Stadt Rivoli vorgesehen ist[14]. Darüber hinaus arbeitet er mit dem Bürgermeister zusammen, um das vom Rat vorgelegte und genehmigte Programm umzusetzen. Er legt dem Rat einen Jahresbericht über seine Arbeit vor und übernimmt auch Aufgaben für den Rat. Der Vorstand setzt sich aus dem Bürgermeister als Vorsitz und maximal sieben Ratsmitgliedern zusammen. Der Bürgermeister ist befugt, die Anzahl der Ratsmitglieder zu bestimmen (*innerhalb der in Kapitel 2 des Stadtstatuts festgelegten Grenzen - Organe des Stadtrats*). Der Vorstand muss zu gleichen Teilen mit Frauen und Männern besetzt sein. Keines der beiden Geschlechter darf weniger als 40 % der Mitglieder des Verwaltungsrats ausmachen, wobei die gesetzlich zulässige Höchstgrenze nicht überschritten werden darf.

Der Bürgermeister wird vom Volk in allgemeinen und direkten Wahlen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gewählt und ist Mitglied des Gemeinderats. Das Amt des Bürgermeisters hat die Aufgabe, die Stadt zu regieren, die Stadt zu vertreten, den Vorstand einzuberufen und zu leiten, den Betrieb der Dienststellen und Ämter sowie die Durchführung von Maßnahmen zu überwachen und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu handeln. Es hat auch die Aufgabe, die politische und administrative Tätigkeit des Stadtrats zu leiten und zu koordinieren. Es beaufsichtigt, wie der Stadtrat die ihm anvertrauten oder übertragenen Aufgaben im Namen des Staates und der Region wahrnimmt. Es prüft und überwacht die Arbeit von Sondergesellschaften, Institutionen, Konsortien und Aktiengesellschaften gemäß den vom Stadtrat festgelegten Zielen und den Richtlinien des Vorstands. Es übt alle Ermessensbefugnisse aus, die ihm gesetzlich zustehen. Das Amt des Bürgermeisters, das für die Verwaltung der Stadt zuständig ist, kann seine Aufsichtspflichten an jeden der Ratsmitglieder delegieren, damit bestimmte Dienste und Ämter ordnungsgemäß arbeiten und Maßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt werden können.

Gemeindehaushalte

	MOLLET[1]	RAVENSBURG	RIVOLI
2018	61.739.593,04 €	2	66.539.594,69 €
2019	63.280.332,39 €	162.208.364,10 €	68.677.680,11 €
2020	65.766.930,45 €	159.962.265,40 €	74.768.250,00 €
2021	65.633.509,72 €	162.767.348,00 €	79.521.955,49 €
2022	72.891.691,35 €	165.922.954,00 € (vorhergesagt)	81.902.688,99 €

1 Transparenzportal des Stadtrats von Mollet del Vallès (2022). *Portal de Transparència: gestió econòmica, comptable, pressupostària i patrimonial* (Transparenzportal: Verwaltung von Wirtschaft, Buchhaltung, Haushalt und Vermögen) [online] <https://transparencia.molletvalles.cat/gestio-economica-comptable-pressupostria-i-patrimonial/pressupost-ajuntament/cat/30>

2 Bis einschließlich 2018 hatte die Stadt noch einen kameralistischen Haushalt, der 2019 auf einen Doppik-Haushalt umgestellt wurde. Daher können die Jahre 2018 und 2019 nicht miteinander verglichen werden.

Die hier angegebenen Zahlen beziehen sich auf die ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Der Ergebnishaushalt spiegelt den laufenden Betrieb wider. Investitionsabrechnungen sind nicht enthalten.

13 Legge 8 giugno 1990, n. 142 ordinamento delle autonomie locali (Gazzeta Ufficiale della Repubblica Italiana Sere Generale n. 135 del 12-06-1990, Suppl. Ordinario n. 42).
14 Bollettino Ufficiale della Regione Piemonte n. 3 del 19/01/2000: Statuto Città di Rivoli.

Kommunale Regierungen

	MOLLET	RAVENSBURG		RIVOLI
WAHLZYKLUS	**Alle 4 Jahre**	**Bürgermeister Alle 8 Jahre**	**Gemeindeplenum Alle 5 Jahre**	**Alle 5 Jahre**
Amtsdauer	1979[1]-1983	1966-1974 + 1974-1982	1975-1980	1976-1985
Gemeindeverwaltung und Anzahl der Sitze	PSUC[2](9) - PSC[3](5) CiU[4] (6)		CDU(30) - SPD(8) FDP(2)	PC[5] - PSI[6]
Bürgermeister	Anna Bosch i Pareras (PSUC)	Karl Wäschle		Silvano Siviero
Amtsdauer	1983-1987	1982-1987	1980-1984	1985-1988
Gemeindeverwaltung und Anzahl der Sitze	PSUC(6) - CiU(5)	*	CDU(23) - SPD(10) FDP(2) - Grüne(1)	PC - PSI
Bürgermeister	Carme Coll i Truyol (PSUC)	Karl Wäschle		Silvano Siviero
Amtsdauer	1987-1991	1987-1995	1984-1989	1988-1990
Gemeindeverwaltung und Anzahl der Sitze	PSC(9) - PCC[7](1)	*	CDU(22) - SPD(7) - FDP(2) Grüne(3) - UL(3)	DC[8] - PSI
Bürgermeister	Montserrat Tura i Camafreita (PSC)			Antonio Saitta
Amtsdauer	1991-1995		1989-1994	1990-1995
Gemeindeverwaltung und Anzahl der Sitze	PSC(11)		CDU(19) - SPD(8) FDP(2) - Grüne(2) ÖDP(2) - FW(3) - UL(1)	PC - DC - VERDI[10]
Bürgermeister	Montserrat Tura i Camafreita (PSC)	Hermann Vogler (CDU[9])		Antonio Saitta
Amtsdauer	1995-1999	1995 - 2003	1994-1999	1995-1999[11]
Gemeindeverwaltung und Anzahl der Sitze	PSC(10) - ICV[12](4)	*	CDU(18) - SPD(8) FDP(1) - Grüne(4) ÖDP(2) - FW(5)	Lista PDS[13]
Bürgermeister	Montserrat Tura i Camafreita (PSC)			Antonino Boeti
Amtsdauer	1999-2003		1999-2004	1999-2004
Gemeindeverwaltung und Anzahl der Sitze	PSC(13) - ICV(2)		CDU(19) - SPD(6) Grüne (4) - ÖDP(1) FW(5)	Mitte-Links-Koalition (Bürgerlisten)
Bürgermeister	Montserrat Tura i Camafreita (PSC)	Hermann Vogler		Antonino Boeti
Amtsdauer	2003-2007	2003-2010	2004-2009	2004-2009
Gemeindeverwaltung und Anzahl der Sitze	PSC-PM[14](10) - CiU(2)	*	CDU(17) - Grüne(6) - SPD(6) Freie Wähler(6) - Bürger für Ravensburg(3) - keine FDP	Mitte-Links-Koalition (Bürgerlisten)
Bürgermeister	Montserrat Tura i Camafreita/Josep Monràs i Galindo (PSC)	Hermann Vogler		Guido Tallone

	MOLLET	RAVENSBURG		RIVOLI
WAHLZYKLUS	Alle 4 Jahre	Bürgermeister Alle 8 Jahre	Gemeindeplenum Alle 5 Jahre	Alle 5 Jahre
Amtsdauer	2007-2011		2009-2014	2009-2014
Gemeindeverwaltung und Anzahl der Sitze	PSC-PM (15)		CDU(14) - Grüne(8) - SPD(5) Freie Wähler(5) - Bürger für Ravensburg(4) - FDP(2)	Mitte-Links-Koalition (Bürgerlisten)
Bürgermeister	Josep Monràs i Galindo (PSC)	Hermann Vogler		Franco Giusto Dessì
Amtsdauer	2011-2015	2010 - 2018		
Gemeindeverwaltung und Anzahl der Sitze	PSC-PM (12)	⁂		
Bürgermeister	Josep Monràs i Galindo (PSC)			
Amtsdauer	2015-2019		2014-2019	2014-2019
Gemeindeverwaltung und Anzahl der Sitze	PSC-CP[15] (7)	⁂	CDU(14) - Grüne(9) SPD(6) - Freie Wähler(4) Bürger für Ravensburg(4) FDP(2)	Mitte-Links-Koalition (Bürgerlisten)
Bürgermeister	Josep Monràs i Galindo (PSC)	Dr. Daniel Rapp (CDU)		Franco Giusto Dessì
Amtsdauer	2019-2023	2018-(2026)	Ab 26. Mai 2019	2019-2024
Gemeindeverwaltung und Anzahl der Sitze	PSC-CP (10) Podem Mollet (Podemos Mollet) (2)	⁂	Grüne(11) - CDU(10) Bürger für Ravens-burg[16](4) SPD[17](3) Freie Wähler[18](3) FDP[19](2)	Mitte-Rechts-Koalition (Forza Italia, Libertas Democrazia Cristiana, Lista Civica Rivoli Nel Cuore, Lega Salvini, Fratelli d'Italia)
Bürgermeister	Josep Monràs i Galindo (PSC) Mireia Dionisio Calé (PSC) wird am 10. Juni 2022 Bürgermeisterin werden	Dr. Daniel Rapp (CDU)		Andrea Tragaioli

⁂Die Bürgermeisterwahlen in Deutschland sind personenbezogen und finden völlig unabhängig von den Kommunalwahlen statt. Erstere werden alle 8 Jahre, letztere alle 5 Jahre abgehalten.
Der Stadtrat setzt sich entsprechend der Anzahl der Stimmen zusammen, die jede politische Partei bei der Kommunalwahl erhält. Dies hat nichts mit der politischen Partei des Bürgermeisters zu tun.

1 Das Bezugsjahr für diese Tabelle ist 1979 - das Jahr, in dem die Demokratie in Spanien konsolidiert wurde. Das bedeutet, dass wir ab diesem Jahr die verschiedenen demokratisch gewählten Kommunalregierungen in den drei Städten vergleichen können.
2 Partit Socialista Unificat de Catalunya
3 Partit dels Socialistes de Catalunya
4 Convergència i Unió
5 Partito comunista
6 Partito Socialista Italiano
7 Partit dels i les Comunistes de Catalunya
8 Democrazia Cristiana
9 Christlich Demokratische Union
10 Federazione dei Verdi
11 Direkt gewählter Bürgermeister, Gesetz Nr. 81 vom 25. März 1993
12 Iniciativa per Catalunya Verds
13 Partito Democratico della Sinistra
14 Progrés Municipal de Catalunya
15 Candidatura de Progrés
16 Bürger für Ravensburg
17 Sozialdemokratische Partei Deutschlands
18 Freie Wähler
19 Freie Demokratische Partei

5. Städtepartnerschaftsabkommen

Eine Städtepartnerschaft ist ein Abkommen zwischen zwei Gemeinden, um freundschaftliche Beziehungen aufzubauen und über die Herausforderungen nachzudenken, mit denen sie konfrontiert sind, sowie um bewährte Verfahren und Erfahrungen auszutauschen, die der territorialen Entwicklung zugute kommen[15].

Einer der wichtigsten Wege für internationale Beziehungen in Kommunalverwaltungen ist die Einrichtung von Städtepartnerschaftsabkommen oder anderen Arten von bilateralen Vereinbarungen. Sowohl Partnerschaften als auch bilaterale Abkommen bilden einen stabilen Rahmen für die Beziehungen zwischen Verwaltungen, die ein ähnliches Element oder Interesse haben. Die Schaffung dieser Beziehungen kann daher genutzt werden, um den Erfahrungsaustausch zwischen den Verwaltungen zu fördern, Lösungen für gemeinsame Probleme der lokalen Verwaltung zu finden und Wissen zu generieren[16].

Städtepartnerschaften entstanden nach dem Zweiten Weltkrieg zwischen Städten, die sich während des Konflikts im Krieg miteinander befanden - vor allem in Frankreich und Deutschland[17]. Die Bürgermeister einiger Städte waren der Ansicht, dass die Freundschaft zwischen den europäischen Städten und Bürgern durch den Aufbau eines stabilen und friedlichen Kontinents gefördert werden muss. So kam es in den 1950er Jahren zu einer ersten Welle von Städtepartnerschaften, insbesondere zwischen Städten in Frankreich und Deutschland, die sich darum bemühten, ihre Fehde zu beenden. Dies war ein Wendepunkt, nach dem auch andere europäische Städte begannen, sich an dieser Praxis zu beteiligen, insbesondere zwischen west- und osteuropäischen Städten und später mit Städten im globalen Süden[18]. Obwohl die Städtepartnerschaften ihren Ursprung in Europa haben, gibt es sie heute auf der ganzen Welt. Dies bedeutet, dass die Städte nun mit anderen Gemeinden verbunden sind, was den Weg für den kulturellen Austausch ebnet, das Wissen zwischen verschiedenen Nationen vertieft und Freundschaften und Vertrauen in der ganzen Welt stärkt[19].

In dieser Hinsicht werden im Leitfaden für Städtepartnerschaften des Provinzrats Barcelona vier Arten von Städtepartnerschaften unterschieden:

- **Versöhnungspartnerschaften**: Diese Art von Städtepartnerschaften entstand nach dem Zweiten Weltkrieg im Rahmen des Austauschs zwischen französischen und deutschen Städten.
- **Verständnispartnerschaften**: Diese finden zwischen Städten mit verschiedenen und gegensätzlichen kulturellen und historischen Eigenschaften statt. Ihre Ursprünge liegen im Austausch zwischen westeuropäischen und mittelosteuropäischen Gemeinden während des Kalten Krieges.
- **Europäisch geprägte Städtepartnerschaften**: Hierbei werden Beziehungen zwischen europäischen Städten im Kontext der europäischen Integration geknüpft.
- **Kooperationspartnerschaften**: Solidarische Vereinbarungen im Kontext von Nord-Süd-Städten.

Es gibt viele Gründe, warum zwei Städte Städtepartnerschaftsabkommen unterzeichnen. Ursprünglich geschah dies aufgrund historischer Verbindungen, der Toponymie, der geografischen Nähe oder der Unterstützung einer Gemeinde durch eine andere zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Geschichte. Heutzutage gibt es andere Gründe, wie das Erlernen einer Fremdsprache, das Kennenlernen von Traditionen und Volkskulturen oder der Austausch von Erfahrungen über ein Thema von gemeinsamem Interesse. Beim Abschluss eines Städtepartnerschaftsabkommens müssen nicht nur historische, kulturelle und/oder soziale Faktoren berücksichtigt werden, sondern auch ähnliche Merkmale, die die beiden Gemeinden miteinander verbinden können, wie z. B. die Einwohnerzahl, das Stadtmodell, das Klima, die Verkehrssysteme, das strategische lokale Entwicklungsmodell und die Herausforderungen der lokalen öffentlichen Verwaltung. Es ist auch wichtig zu verstehen, welche öffentlichen Strategien in der betreffenden Gemeinde durchgeführt werden, welche internationalen Initiativen sie ergreift und ob die beiden Gemeinden in einem europäischen Projekt demselben Konsortium angehören[20].

Das Städtepartnerschaftsabkommen bringt eine Reihe von Vorteilen für die Gemeinden mit sich, u. a. die Tatsache, dass die Partnerschaften die Einbeziehung eines großen Teils der Bevölkerung in den beiden Gemeinden fördern, insbesondere von jungen Menschen (z.B. Programme wie Erasmus+ und Schüleraustausch). In Europa tragen Städtepartnerschaften dazu bei, die gemeinsame Identität zu stärken und damit eine Wertegemeinschaft und eine Basis der Solidarität zu schaffen. Der Abschluss von Städtepartnerschaften ist ein nützliches Instrument, um über die Herausforderungen zu sprechen, mit denen Städte konfrontiert werden, und die besten Lösungen oder Praktiken zu finden, um diese zu bewältigen. Daher ist es sehr wichtig, dass die Städtepartnerschaftsabkommen von langer Dauer sind, dass sie eine starke Freundschaft aufbauen und dass sie nicht von politischen Veränderungen in den Führungsgremien der Gemeinden abhängig sind[21].

Städtepartnerschaften

MOLLET

1987
Rivoli (Italien)
1989
San Juan de Cinco Pinos (Nicaragua)
2017
Ravensburg (Deutschland)
2018
Montélimar (Frankreich)
2019
Kooperations-vereinbarung mit Nabeul (Tunesien)

RAVENSBURG

1964/1965
Montélimar (Frankreich)
1983
Rivoli (Italien)
1989/1990
Brest (Weißrussland)
1990
Coswig (Deutschland)
1993
Rhondda Cynon Taf (Wales, Vereinigtes Königreich)
2002/2003
Varaždin (Kroatien)
2017
Mollet del Vallès (Spanien)

RIVOLI

1964/1965
Montélimar (Frankreich)
1970
Kranj (Slowenien)
1983
Ravensburg (Deutschland)
1987
Mollet del Vallès (Spanien)

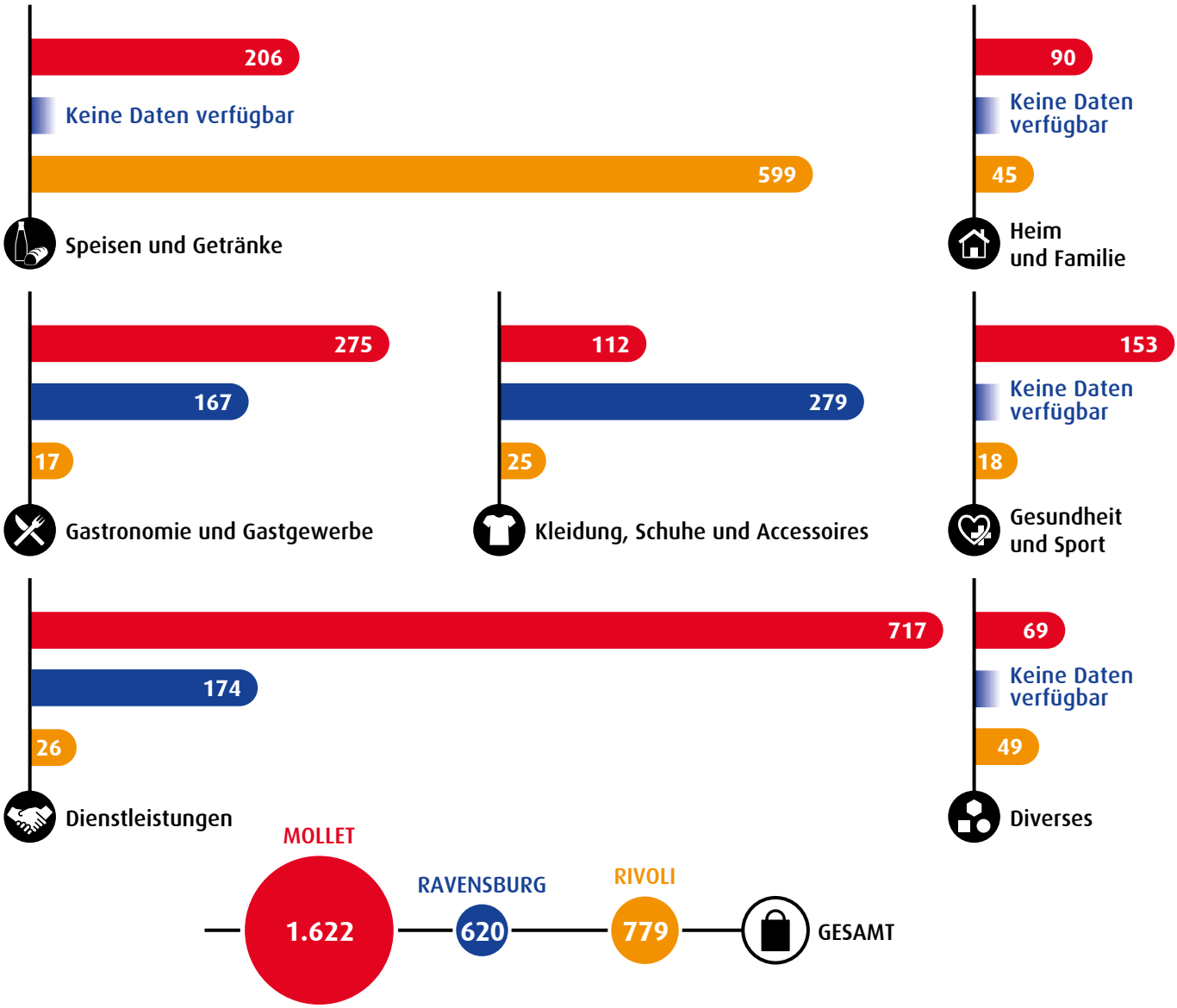
15 Rat der Gemeinden und Regionen Europas (2008). Twinning for tomorrow's world: a practical handbook. (Städtepartnerschaft für die Welt von Morgen: Ein Praxishandbuch).
16 Provinzrat Barcelona (2017). *L'estratègia d'internacionalització del món local de la demarcació de Barcelona* (Die Internationalisierungsstrategie der lokalen Welt in der Region Barcelona).
17 Provinzrat Barcelona (2017). *Guia de l'Agermanament: un primer pas cap a l'acció internacional del municipi* (Leitfaden für Städtepartnerschaften: Ein erster Schritt in Richtung internationale kommunale Maßnahmen). Vorbereitet vom Büro für Europa und internationale Strategie der Direktion Internationale Beziehungen. [online] <https://www.diba.cat/documents/228621/11215412/Guia+Agermanaments/9aea1fae-09d9-4c7f-a4f3-63af25d22e06>
18 Rat der Gemeinden und Regionen Europas (2008). Städtepartnerschaft für die Welt von Morgen: Ein Praxishandbuch.
19 Nuño, Ada (2020). La historia del hermanamiento entre ciudades (y los ejemplos más curiosos) (Die Geschichte der Städtepartnerschaften (und die kuriosesten Beispiele)). El Confidencial, 25 May 2020: https://www.elconfidencial.com/alma-corazon-vida/2020-05-25/ciudades-hermanadas-motivos-historia_2604292/
20 Provinzrat Barcelona (2017). Guia de l'Agermanament: un primer pas cap a l'acció internacional del municipi (Leitfaden für Städtepartnerschaften: Ein erster Schritt in Richtung internationale kommunale Maßnahmen). Vorbereitet vom Büro für Europa und internationale Strategie der Direktion Internationale Beziehungen. [online] <https://www.diba.cat/documents/228621/11215412/Guia+Agermanaments/9aea1fae-09d9-4c7f-a4f3-63af25d22e06>
21 Rat der Gemeinden und Regionen Europas (2008). Städtepartnerschaft für die Welt von Morgen: Ein Praxishandbuch.

Handel

Handwerksmesse von Mollet del Vallès

1. Vergleichende Daten

Zahl und Art der Betriebe



Städtische Markthalle und Märkte im Freien

	Städtische Markthalle	Markt im Freien wöchentlich
MOLLET	**1** städtische Markthalle: • **46** kulinarische Verkaufsstände	**1** Wochenmarkt (Dienstag) mit **284** Stände: • **55** kulinarische Verkaufsstände • **229** Stände für Textilien und Einrichtungsgegenstände
RAVENSBURG	Es gibt keine städtische Markthalle	**1** Wochenmarkt (Samstag) **100** Stände: • **90** kulinarische Verkaufsstände • **10** Stände für Textilien und Einrichtungsgegenstände
RIVOLI	**3** städtische Markthallen	**8** Wochenmärkte (Stadtteile): • **440** Stände

Die Stadtverwaltung von Mollet del Vallès ist durch das Gesetz über die kommunale Selbstverwaltung (Gesetz 7/1985 vom 2. April, Art. 86.3) verpflichtet, den städtischen Markt anzubieten. Auf Grundlage dieses Gesetzes verfasst jede Gemeinde ihre eigenen Regelungen zur Verwaltung des Marktes.

Der Wochenmarkt ist nicht gesetzlich vorgeschrieben. Dennoch bietet die Stadtverwaltung diese Dienstleistung an und hat einen Rahmen zur Regelung des Straßenverkaufs geschaffen, der den folgenden beiden Gesetzen unterliegt: Gesetz 1/2010 vom 1. März über die Regulierung des Einzelhandels und das neue Dekret 162/2015 vom 14. Juli über den Straßenverkauf.

In Deutschland ist die Abhaltung eines Wochenmarktes nicht gesetzlich vorgeschrieben, die Gemeinden haben jedoch das Recht, einen solchen Markt anzubieten. Der Stadtrat von Ravensburg nutzt dieses Recht, um jeden Samstag einen Wochenmarkt anzubieten.

In Rivoli sind die städtischen Märkte durch das Kommunalrecht geregelt.

Die wichtigsten Jahrmärkte

MOLLET	DATUM
Handwerksmesse von Mollet Diese Messe, die seit 1984 stattfindend, ist dank der strengen Auswahl der Kunsthandwerker und der Bewertung der verkauften Produkte eine der renommiertesten in Katalonien. Die Handwerker sind alle qualifiziert und stellen ihre Produkte mit traditionellen oder innovativen Methoden her, jedoch niemals mit automatisierten Verfahren. Es ist daher nicht unüblich, Handwerker bei der Arbeit zu beobachten, die ihr Handwerk vorführen. Die Messe hat auch einen kulinarischen Bereich.	**Am ersten Wochenende nach dem 11. September**
Messe von Mollet Sie besteht aus Messen verschiedener Branchen. Jedes Wochenende ist einem anderen Thema gewidmet: An einem Wochenende geht es um Lebensmittel und Autofahren, am nächsten um Lebensqualität und Handel. Es nehmen 323 Betriebe daran teil, von denen die meisten lokale Kleinunternehmen sind.	**An Wochenenden im Mai und Juni**
Lagerverkaufsmesse von Mollet im Frühling und Herbst Der Jahreszeitenwechsel ist ein guter Zeitpunkt, um alle von den Ladenbesitzern ausgewählten Produkte wie Kleidung oder Artikel, die in perfektem Zustand, aber nicht mehr saisongerecht sind, zu verkaufen. Rund fünfzig Stände nehmen im Stadtzentrum gruppiert daran teil. Die Idee dahinter ist, die lokalen Betriebe der Öffentlichkeit näher zu bringen.	**Anfang März und Anfang Oktober**
Weihnachtsgeschenke-Messe Es gibt 70 Stände, die sich entlang der Rambla de Balmes (im Stadtzentrum) befinden. Weihnachtsartikel werden priorisiert, es gibt aber auch einen Bereich für Textilien, Unterhaltung und Aktivitäten für Kinder sowie Schokolade und Workshops für die Kleinsten.	**Am Wochenende vor Weihnachten**

RAVENSBURG	DATUM
Oberschwabenschau Das bedeutendste Fest in der Region. Rund 600 traditionelle Aussteller präsentieren und verkaufen ihre Produkte in den Festzelten, Ausstellungshallen oder im Freien. Unter den vielen verschiedenen Produkten finden wir auch Kunsthandwerk sowie Gourmet-Lebensmittel und -Getränke. Auf einer Bühne gibt es kurze Aufführungen für Familien. Außerdem versuchen Sportvereine durch Präsentationen, neue Mitglieder zu gewinnen.	10 Tage jedes Jahr im Oktober
Agraria Eine Land- und Forstwirtschaftsmesse. Sowohl Fachleute als auch Verbraucher nehmen daran teil.	5 Tage im Oktober
Gusto Eine Messe für hochwertige Lebensmittel, besondere Gerichte und deren Zubereitung.	3 Tage im November
Wochenmarkt Ein Wochenmarkt.	Jeden Samstag
Christkindlesmarkt Ein Weihnachtsmarkt mit kulinarischen und anderen Ständen.	Findet in den vier Wochen vor Weihnachten statt
Kunst -und Handwerkermarkt Eine Kunst- und Handwerksmesse, auf der Kunsthandwerker ihre Produkte verkaufen (hochwertige Textilkunst, Schmuck, Papier, Skulpturen usw.).	Am ersten Wochenende im Juli

RIVOLI	DATUM
Jahrmarkt von St. Katharina Hierbei handelt es sich zweifellos um das älteste und am sehnlichsten erwartete Ereignis in Rivoli, da er ein wichtiger Begegnungspunkt für den gewerblichen Handel ist. Im Mittelalter wurde somit das Ende der landwirtschaftlichen Saison mit einem Jahrmarkt verbunden, auf dem landwirtschaftliche Erzeugnisse und Vieh verkauft wurden. Derzeit nehmen fast 800 Händler, Kunsthandwerker und Aussteller aus ganz Italien an dem Jahrmarkt teil.	Am vierten Montag im November
Europäischer Markt Antiquitäten und Kunsthandwerk aus ganz Europa. Diese dreitägige Veranstaltung ist den Geschmäckern, Fertigkeiten und Traditionen von Ausstellern aus der ganzen Welt gewidmet: Street Food, Gastronomie, Getränke, Kunsthandwerk, Haushaltswaren und Wellness. Auf dem europäischen Markt gibt es eine große Vielfalt an Weinen und ein wahrlich festliches Ambiente.	Im März
Frühlingsmarkt Mit einer großen Vielfalt an Blumen, Pflanzen und Gartenartikeln läutet diese Messe den Frühling ein - zusammen mit allen gewerblichen und landwirtschaftlichen Aktivitäten, die mit dieser Jahreszeit einhergeht. Es ist die perfekte Gelegenheit, um saisonale Produkte kennenzulernen und Blumen, Blumenzwiebeln und Samen zu kaufen.	Im April

2. Beschreibung des Umfangs

Eines der Ziele des Stadtrats von Rivoli im Bereich des Handels ist es, kleine und mittelständische Einzelhandelsgeschäfte zu priorisieren, um eine harmonische Entwicklung des Stadtgebiets zu gewährleisten, das historische Zentrum der Stadt aufzuwerten und somit die lokalen Unternehmen zu schützen und die Kleinhändler und lokalen Initiativen zu unterstützen, die das Image von Rivoli als Touristenstadt stärken. Der Handelsdienst der Stadt Rivoli koordiniert den lokalen Handel und den Handel im öffentlichen Raum.

In Bezug auf die geografische Lage, die touristische Ausrichtung sowie die Präsenz mehrerer Produzenten und eines großen öffentlichen Krankenhauskomplexes in der Umgebung verfügt Rivoli über eine große Beherbergungskapazität: 1.022 verfügbare Betten in Hotels, Gasthäusern und Herbergen.

Europäischer Markt von Rivoli

Die Stadt Ravensburg ist auch als Handelsstadt bekannt, die bei Besuchern und Kunden äußerst beliebt ist. Dies ist für Handel, Tourismus und Gastronomie[1] von grundlegender Bedeutung, hilft aber auch Unternehmen anderer Branchen wie unter anderem Vetter Pharma, Ravensburger AG und EBZ, ein positives Umfeld für neue Mitarbeiter und begehrte Fachkräfte zu schaffen.

Ausblick auf das Gewerbegebiet Erlen, ein im Westen der Ravensburger Innenstadt gelegenes Industriegebiet, das vor einigen Jahren angelegt wurde, um Flächen für die Ansiedlung und Erweiterung von Unternehmen (insbesondere des Unternehmens Vetter Pharma) bereitzustellen

Die Aktivitäten der Stadt werden von der Stabstelle Wirtschaftsförderung verwaltet, die sich mit allen Fragen und Themen im Zusammenhang mit der Wirtschaft befasst. Zu ihren Aufgaben gehören die Vermarktung städtischer Gewerbeflächen und die Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer städtischer Gewerbeflächen. Die Leitung dieser Abteilung koordiniert auch das Amt für Tourismus und Stadtmarketing der Stadtverwaltung, zu der das Marktamt gehört, das wiederum für die Organisation aller Märkte wie Weihnachtsmärkte, Wochenmärkte und Handwerksmärkte zuständig ist. Beide Bereiche sind eng miteinander verknüpft. Mit anderen Worten: Durch ein gemeinsames Arbeitsumfeld sind die getroffenen Maßnahmen effizient und effektiv.

Die Entwicklung der Stadt Ravensburg basiert seit einigen Jahren auf Strategien und Prozessen wie dem laufend aktualisierten Einzelhandelskonzept, dem Stadtentwicklungsprozess 2030, dem „Ravensburger Weg" und der im Jahr 2020 erarbeiteten und verabschiedeten Stadtmarketing- und Tourismusstrategie.

1 In Ravensburg gibt es 1.245 verfügbare Hotelbetten: Sieben Hotels (bald wird es acht geben), vier Herbergen, ein Gasthaus, drei Ferienwohnungen (mit mehr als zehn Betten), eine Jugendherberge und ein Campingplatz.

Mollet del Vallès verfügt über 635 Hotelbetten und hat zwar kein so ausgeprägtes touristisches Profil wie Ravensburg und Rivoli, aber eine besondere wirtschaftliche Bedeutung unter den Gemeinden der Regionen von El Vallès[2]. Mollet fungiert zum Teil als Handelszentrum nahe den Nachbargemeinden, die alle eine geringere wirtschaftliche Bedeutung haben. Es gibt jedoch einige starke Konkurrenten, wie die Stadt Barcelona, die nur 10 km entfernt ist. Ein Drittel der gewerblichen Tätigkeit entfällt auf gewerbliche Dienstleistungen (Banken, Friseure und professionelle Dienstleistungen). Ein weiteres Drittel entfällt auf das Hotelgewerbe und Geschäfte des täglichen Bedarfs (Lebensmittelläden). Das letzte Drittel besteht aus persönlichen und Einrichtungsgegenständen, Kultur, Privatfahrzeugen und anderen Unternehmen und Aktivitäten, die sich in Gewerbeflächen befinden.

In Mollet del Vallès ist das städtische Unternehmen Mercamollet SL für die Verwaltung der öffentlichen Märkte (städtische Markthallen und Straßenmärkte) und für die Ausarbeitung öffentlicher Maßnahmen zur Förderung des Handels in Mollet zuständig.

Städtische Markthalle von Mollet del Vallès

Seit 2018 verfügt die Stadtverwaltung von Mollet über einen strategischen Handelsplan, der als Plan zur Wiederbelebung von Handel und Dienstleistung in Mollet del Vallès bezeichnet wird. In diesem Plan werden strategische Maßnahmen vorgeschlagen, um den Handels- und Dienstleistungssektor in Mollet del Vallès wiederzubeleben und die vorhandenen gewerblichen, sozialen und kulturellen Ressourcen herauszustellen und zu fördern. Auf diese Weise sollen optimale Bedingungen geschaffen werden, um Mollet in diesem Sektor zu einem Maßstab für die umliegenden Gemeinden zu machen. Dieses Projekt wurde auf partizipatorische Weise durchgeführt, wobei die Visionen der Vertreter des Handels- und Dienstleistungssektors der Stadt berücksichtigt wurden.

3. Durchgeführte Massnahmen

Nach der Ausrufung des Ausnahmezustands durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) am 30.01.2020 und den von den Landesregierungen Italiens, Deutschlands und Spaniens ergriffenen Maßnahmen sowie den von den Regionalregierungen Piemonts (Rivoli), Baden-Württembergs (Ravensburg) und Kataloniens (Mollet) angeordneten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie begann für den Handel in unseren Partnerstädten eine der schwersten und dunkelsten Zeiten.

Diese Situation hatte erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen auf die Geschäftsinhaber und die Stadtverwaltungen, da die von der Pandemie betroffenen Aktivitäten unterstützt werden mussten, während Feste und soziale Initiativen vollständig abgesagt wurden. Dies hatte schwerwiegende Auswirkungen auf das Produktionssystem der Gebiete.

Außerdem befand sich der Handelssektor bereits vor der COVID-19-Krise in einem Wandel. Ravensburg befand sich, wie viele andere Städte in Deutschland, in einem strukturellen Wandel. Der Zustrom von Kunden war zurückgegangen und kleine Geschäfte, die weit von den Haupteinkaufsstraßen entfernt waren, hatten darunter gelitten.

2 Eine Comarca (Region) ist ein begrenztes Gebiet, das sich aus verschiedenen Städten und Gemeinden zusammensetzt. Mollet liegt in der Region El Vallès Oriental und grenzt an die Region El Vallès Occidental.

Im Fall von Mollet del Vallès hatten der Verlust der wirtschaftlichen Bedeutung des Automobilsektors, der Immobilienboom und die wirtschaftliche Rezession von 2008 neben anderen demografischen Faktoren zu leerstehenden Flächen und Gebäuden geführt, die über die ganze Stadt verstreut waren.

Im Folgenden werden die städtischen Maßnahmen beschrieben, die die drei Stadtverwaltungen in Ergänzung zu den COVID-19-Hilfsprogrammen des Staates und der Regionalregierung für die jeweiligen Partnerstädte durchgeführt haben.

Schließung von Betrieben: Lockdown

Es sei daran erinnert, dass während des Lockdowns nur die Betriebe für die Öffentlichkeit geöffnet bleiben durften, die Lebensmittel und Körperpflegeprodukte verkauften, sowie natürlich die Apotheken. Alle anderen Betriebe waren daher während des ersten Lockdowns für die Öffentlichkeit geschlossen.

Die drei Stadtverwaltungen mussten die auf Landes- und Regionalebene für die städtischen Markthallen erlassenen Kontroll-, Zugangs- und Sicherheitsmaßnahmen gewährleisten, um ein Höchstmaß an Sicherheit für Kunden und Mitarbeiter auf den Märkten zu garantieren. Diese Maßnahmen bestanden in der Erstellung von Sicherheits- und Hygieneprotokollen, wie beispielsweise der Überwachung der erlaubten Kapazität, der Beaufsichtigung der Verwendung von Gesichtsmasken, der Bereitstellung von Desinfektionsgels am Eingang, der Durchführung von Sonderreinigungen usw.

Es gab jedoch einige Unterschiede: Im Fall von Mollet del Vallès wurde der Wochenmarkt während des von der spanischen Regierung im Jahr 2020 verhängten Ausnahmezustands geschlossen. In den folgenden Zeiträumen konnte der Wochenmarkt nicht stattfinden:

- **Lebensmittelbranche:**
  - Vom 17. März bis einschließlich 9. Juni
  - Vom 20. Oktober bis 24. November
- **Textil- und Einrichtungsbranche:**
  - Vom 17. März bis einschließlich 23. Juni
  - Vom 20. Oktober bis 24. November

Wochenmarkt von Mollet del Vallès

Wochenmarkt von Rivoli

In Rivoli blieben alle Lebensmittelangebote, einschließlich der lokalen Wochenmärkte, geöffnet. Für letztere wurden vordefinierte Routen zum Betreten und Verlassen von Straßen oder Plätzen festgelegt und die Flächen mit Trennwänden und Verkehrsbarrieren aufgeteilt. Darüber hinaus wurden Freiwillige des Katastrophenschutzes und anderer Verbände gebeten, die Zugänge zu überwachen und dafür zu sorgen, dass ein Mindestabstand zwischen den Ständen und den Kunden eingehalten wird.

Finanzielle Unterstützung für Unternehmen

Während des Ausnahmezustands der Pandemie haben die Stadtverwaltungen ein Paket von nicht obligatorischen Maßnahmen ins Leben gerufen, um den Unternehmen umgehende Unterstützung zu bieten, die von der Schließung, die von der Regierung und den regionalen Behörden angeordnet wurde, betroffen waren.

Der Stadtrat von Rivoli hat in den ersten Monaten des Lockdowns intensiv daran gearbeitet, ein Paket nicht rückzahlbarer Sonderzuschüsse zugunsten von Kleinstunternehmen[3] in finanziellen Schwierigkeiten in Rivoli zu verabschieden. Dieses Arbeitspaket trat durch den Stadtratsbeschluss Nr. 119 vom 21.05.2020 in Kraft. Der Handelsdienst von Rivoli war für die Verwaltung der Zuschüsse zuständig, die im Juli 2020 ausliefen, nachdem 107 Geschäftsinhaber ermittelt worden waren, die Anspruch auf den Zuschuss hatten. Jeder von ihnen erhielt 490 Euro von insgesamt 52.430 Euro.

Diesem Paket folgte ein zweites, das mit Beschluss Nr. 322 vom 3.12.2020 aktiviert wurde und im Januar 2021 auslief, nachdem 163 Geschäftsinhaber ermittelt worden waren, die Anspruch auf den Zuschuss hatten. Jeder von ihnen erhielt 500 Euro von insgesamt 81.500 Euro.

Rivoli bemüht sich weiterhin um die finanzielle Unterstützung von Kleinstunternehmen in finanziellen Schwierigkeiten. In diesem Zusammenhang wurde eine Zuweisung von 118.500 Euro für bestimmte Arten von Tätigkeiten vorgesehen, die nicht in früheren Unterstützungsmaßnahmen enthalten waren, wie z. B. Fitnessstudios und öffentliche Einrichtungen in Einkaufszentren, die aufgrund der Schließung ihrer Tätigkeit während des Ausnahmezustands der Pandemie Verluste erlitten.

Die Stadtverwaltung von Mollet hat außerdem verschiedene finanzielle Maßnahmenpakete eingeführt, um die Auswirkungen der Gesundheitskrise auf den Handels- und Dienstleistungssektor der Stadt zu mildern. Die Beihilfen und Mittel, die für diese Maßnahmenpakete eingesetzt wurden, waren kommunal und unabhängig von den Regelungen und Mitteln, die von anderen übergeordneten oder übergemeindlichen Behörden kommen könnten. Es wurden insgesamt 150.000 Euro für die COVID-19-Soforthilfe von Selbstständigen sowie von kleinen und mittleren Unternehmen und 15.000 Euro für die Wirtschaftsförderung bereitgestellt.

Die finanziellen Maßnahmen waren Teil des Plans für sozialen Schutz, wirtschaftliche Wiederbelebung und Förderung der Beschäftigung. Der Plan beruhte auf drei Säulen: Die Wiederbelebung der lokalen Wirtschaft, der Schwerpunkt auf die Industrie und die Unterstützung und Bereitstellung von Ressourcen für den Handels- und Dienstleistungssektor der Stadt.

In Deutschland stellte das Bundesfinanzministerium in Berlin allen Privatunternehmern und Unternehmen mit finanziellen Schwierigkeiten mit Bezug auf COVID-19 eine Corona-Sonderfinanzierung als Unterstützung zur Verfügung. So konnten sich alle Unternehmer mit finanziellen Problemen an das Ministerium wenden, um finanzielle Unterstützung zu erhalten. Auf lokaler Ebene unterstützte die Stadt Ravensburg die Unternehmen zwar nicht finanziell, aber auf andere Art und Weise. Restaurants konnten beispielsweise mehr Außenflächen zum Aufstellen ihrer Tische und Stühle nutzen und auch die Sondernutzungsgebühren zur Nutzung der Außenterassen wurden den Gastronomen von der Stadt erlassen.

Einkaufsbummel in der Bachstraße, Unterstadt. Auf dem Foto sind verschiedene Geschäfte in der Innenstadt (Bachstraße) zu sehen

3 In Italien definiert der Ministerialerlass über Produktionstätigkeiten vom 18.04.2005 Kleinstunternehmen als Unternehmen, die weniger als 10 Beschäftigte und einen Jahresumsatz von weniger als zwei Millionen Euro haben.

Express-Digitalisierung und lokaler Handel

Eine der ersten Maßnahmen, die während des Ausnahmezustands durchgeführt wurden, war die Vorbereitung des Handels- und Dienstleistungssektors der Stadt auf die Digitalisierung seiner Dienstleistungen und Organisation. Hierbei sollte der Sektor in einer Zeit, in der sich die Verbrauchergewohnheiten radikal verändert hatten, wettbewerbsfähiger werden.

Der erste Schritt zur Digitalisierung des Handels in der Stadt Rivoli bestand darin, die Geschäftsinhaber zu erfassen, die den Wunsch geäußert hatten, die Lieferung nach Hause oder Abholung ihrer Produkte anzubieten. Diese Liste sollte anschließend auf der Website der Einrichtung zur Auskunft für die Bürger veröffentlicht werden. In Rivoli nahmen 96 Gastronomiebetriebe, sieben landwirtschaftliche Betriebe, 21 Unternehmen für persönliche Dienstleistungen, vier Apotheken und Drogeriemärkte sowie 39 Lebensmittelbetriebe teil.

Eine ähnliche Maßnahme hat Mollet mit der Einführung eines Webportals für den lokalen Handel umgesetzt, das ein Gewerbeverzeichnis mit einer interaktiven Karte enthält, auf der man sich einen Überblick über die Unternehmen und Dienstleistungen in der Stadt verschaffen kann. Die Unternehmer können sich kostenlos anmelden, um von einem exklusiven Bereich zu profitieren, in dem sie alle als geeignet angesehenen Informationen angeben und ihre Produkte anbieten können. Mehr als 125 Geschäftsinhaber haben dieses Portal in Anspruch genommen.

Der Stadtrat von Mollet konzentrierte seine Bemühungen auch auf die Einführung des Heimlieferservices des städtischen Marktes im Rahmen der Initiative Aprop: Online-Shopping auf dem Stadtmarkt. Dies bestand darin, die Einkäufe auf dem städtischen Markt an die Kunden nach Hause zu liefern und die Steuern zu senken, je nachdem, ob ein erheblicher Rückgang der Verkäufe zu verzeichnen war oder nicht. Im Jahr 2020 eröffneten die Stadtverwaltung und die Standbesitzer des städtischen Markts ein neues Webportal, das es den Menschen ermöglicht, Produkte auf dem Markt online zu kaufen und sich ihre Einkäufe nach Hause liefern zu lassen. Außerdem haben sie in den städtischen Markthallen einen Bereich zur Unterstützung des Online-Verkaufs eingerichtet. Mehr als 2.000 Produkte von den 41 Ständen des städtischen Marktes sind inzwischen auf die Plattform hochgeladen worden.

Der Lieferservice, bei dem ein Lebensmittel- oder Nichtlebensmittelprodukt direkt zum Kunden nach Hause geliefert wird, hat es den Unternehmen in Rivoli und Mollet ermöglicht, trotz der Pandemie ihre Arbeit ungefährdet auszuüben. Außerdem konnten die Familien eine Dienstleistung in Anspruch nehmen, die sonst im täglichen Leben schwierig gewesen wäre, insbesondere im Falle von gefährdeten und älteren Menschen.

In der Stadt Ravensburg bietet die Initiative Ravensburg seit mehreren Jahren regelmäßig Schulungsveranstaltungen zu den Themen Digitalisierungsprozesse und Onlinepräsenz für Unternehmen an, wobei der Schwerpunkt auf kleinen Unternehmen liegt. Der Lockdown hat gezeigt, wie wichtig diese digitale Präsenz ist. Auch in Ravensburg wurden Liefer- und Abholservices der Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe online dargestellt.

Mollet bot auch Bildungsaktivitäten zu den Themen Innovation und Digitalisierung des Handels an. Im Mai 2020 wurden über den Mollet Hub[4] Online-Schulungen für Unternehmen und Dienstleistungsbetriebe angeboten. Insgesamt wurden 15 Kurse mit unterschiedlichen Laufzeiten angeboten.

Der Stadtrat von Mollet ergänzte die Schulung durch direkte Beihilfen für die Digitalisierung. Ziel dieses Aufrufs war es, die Gewährung von Zuschüssen für Inhaber von Handels- und Dienstleistungsbetrieben in Mollet del Vallès zu regulieren, unabhängig davon, ob es sich um Selbstständige, Kleinstunternehmen oder kleine Betriebe handelt.

Wiedereröffnung von Unternehmen

Mit der Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustands und dem Rückgang der Neuerkrankungen wurde die Wiederaufnahme von Nichtlebensmittel-Aktivitäten gestattet und die für die Märkte vorgesehene Fläche vergrößert, um größere Abstände zwischen Ständen und Kunden zu ermöglichen. Die Wiedereröffnung der Geschäfte erfolgte schrittweise und war an den Stand der Pandemie in der jeweiligen Partnerstadt angepasst. Dennoch gab es einen gemeinsamen Nenner in allen drei Stadträten, nämlich die Beratung und Unterstützung bei individuellen Plänen für die Rückkehr an den Arbeitsplatz und die Unterrichtung der Unternehmen über die für jeden Tätigkeitsbereich festgelegten Hygiene- und Gesundheitssicherheitsmaßnahmen und -protokolle. Die wichtigsten Hygienemaßnahmen bestanden darin, eine Höchstzahl von Personen festzulegen, die die Räumlichkeiten betreten dürfen. Außerdem waren diese verpflichtet, Gesichtsmasken und Handschuhe zu tragen, nachdem sie sich die Hände desinfiziert haben.

Erwähnenswert ist auch die Initiative der Stadt Ravensburg, Schnelltests anzubieten und Geschäftsinhaber, Dienstleister und Gastronomen in Ravensburg bei der Erstellung von Hygieneplänen zu unterstützen. Konkret wurden Gurgeltests durchgeführt und im Stadtzentrum Räume für private und Notfall-Schnelltests angeboten. Ravensburg organisierte in der ganzen Stadt die Einrichtung eines Netzwerks von Testzentren (in Geschäften, Kirchen, städtischen Gebäuden usw.), wo die Menschen nasale Antikörper- oder Labortests durchführen lassen konnten.

4 Mollet Hub ist ein Gemeinderaum für Unternehmensdienstleistungen und offene Innovation. Er kann genutzt werden, um geschäftliche und unternehmerische Dienstleistungen zu finden, die von der Stadtverwaltung zur Unterstützung von Selbständigen, Spezialisten und Unternehmern angeboten werden.

Außergewöhnliche öffentliche Straßenbenutzung und Steuerbefreiung

Die Ravensburger Stadtverwaltung hat in ihrem Soforthilfepaket die Aussetzung der Erhebung der Sondernutzungsgebühr 2021 und 2022 in der Gastronomie und im Handel entsprechend den Maßnahmen von 2020 beschlossen.

- Erlass der Sondernutzungsgebühren für die Nutzung von Terrassen in Gastronomiebetrieben -85.000 Euro im Gemeindehaushalt.
- Erlass der Sondernutzungsgebühren für Produktpräsentationen, Werbesysteme usw. für - Einzelhändler, Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe - 34.000 Euro im Gemeindehaushalt.

Darüber hinaus wurde auch die Erweiterung und Entballung der Gastronomieflächen im Außenbereich entsprechend der Verordnung von 2020 beschlossen. Die Gastronomiebetriebe konnten ihre genehmigten Terrassenflächen erweitern, um einen besseren räumlichen Abstand zwischen den Stühlen zu gewährleisten. Dank dieser Maßnahme wurden viele Bereiche neu belebt, was sich positiv auf das Stadtbild auswirkte. Die Stadtverwaltung empfahl daher, die Regelungen von 2020 auch 2021 und 2022 umzusetzen.

Infolge der Veröffentlichung der von der Konferenz der Regionen und autonomen Provinzen am 16.05.2020 verabschiedeten „Leitlinien für die Umsetzung von Wirtschaftstätigkeiten" hat der Stadtrat von Rivoli eine Verordnung zur Umsetzung der Bestimmungen des „Relaunch"-Erlasses verabschiedet, die es ermöglicht, den Bereich vor den Verkaufs- und Lagerräumen zu belegen und die für Parkplätze bestimmten Flächen zu nutzen. Später wurde die Initiative auch auf gastronomische Betriebe (Bars und Restaurants) ausgeweitet, die von der steuerfreien Nutzung des öffentlichen Bodens profitieren konnten. Für das historische Stadtzentrum galt eine provisorische und experimentelle Verordnung, die den Verkehr einschränkte, um Tische und Stühle sicher auf den Straßen und in den Außenbereichen aufstellen zu können.

Der Stadtrat von Mollet del Vallès hat außerdem den Bars und Restaurants erlaubt, ihre Terrassen zu erweitern und sie von der Nutzungsgebühr für Tische und Stühle während der Zeit der Nichterwerbstätigkeit aufgrund des königlichen Dekrets über den Ausnahmezustand und auch für den Rest des Jahres 2020 zu befreien. Dies bedeutete einen Einkommensverlust von 255.395,85 Euro. Des Weiteren wurden sie aufgrund des königlichen Erlasses über den Ausnahmezustand auch für den Rest des Jahres 2020 von der gewerblichen Müllabfuhrsteuer befreit, was einen Einkommensverlust von 113.076,92 Euro bedeutete.

Förderung von Handel und Tourismus

In allen drei Städten wurden Werbekampagnen zur Wiederbelebung des Handels nach der Aufhebung einiger Maßnahmen durchgeführt.

Unter anderem bereitete Ravensburg eine überregionale Kampagne zur Förderung von Handel und Erlebnissen in der Stadt vor. Die Stadt ist weit über die Region hinaus als erlebnisreiche Handelsstadt bekannt und wird auch als solche geschätzt. Neben hochwertigen, inhabergeführten Kleinbetrieben, die durch große Ladenketten ergänzt werden, einem vielfältigen gastronomischen Angebot, hochwertigen kulturellen und touristischen Attraktionen, einem Wochenmarkt und anderen Märkten, verleihen die besondere Attraktivität und die Exzellenz des Aufenthalts der Stadt einen besonderen Charme. Diese Vorzüge und Besonderheiten wurden in einer gemeinsamen Kampagne mit dem Wirtschaftsforum Pro Ravensburg (Wifo) durch Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften sowie durch Marketing in den sozialen Medien bekannt gemacht. Die Bemühungen konzentrierten sich auf einen Umkreis von 50 km und die Marketingmaßnahmen der Ravensburger Initiative wurden beibehalten. Diese Kampagne erforderte zusätzliche Marketinggelder der Stadt in Höhe von 30.000 Euro.

Zur Fortsetzung des regionalen Tourismusmarketings wurde die Werbekampagne für das Reise- und Urlaubsziel Ravensburg durch eine Kooperation im Rahmen des aktuellen Neustarts des Landes-Sonderplans zur Förderung Baden-Württembergs verstärkt. Abgesehen davon, Ravensburg als Tagesausflugsziels zu fördern, hatte die Stadt das allgemeine Ziel, sich noch stärker als Urlaubsziel in der Region Bodensee und Oberschwaben zu positionieren.

Auch Rivoli entwickelte Initiativen über die lokale Ebene hinaus. Die Stadtverwaltung von Rivoli hat sich dem Aufruf der Region Piemont angeschlossen, die die „Handelsbezirke" als eine Form der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Einrichtungen, Bürgern und Unternehmen ins Leben gerufen hat, um den Handel zu einem Element der Innovation, Integration und Aufwertung aller dem Gebiet zur Verfügung stehenden Ressourcen zu machen. Rivoli ist die führende Gemeinde der drei anderen Gemeinden (Rosta, Buttigliera Alta und Villarbasse), die auch ökologisch und morphologisch durch den Morenica-Hügel verbunden sind. Die vier Gemeinden werden bei der Präsentation des Projekts für das Hügelgebiet von Morenica vom Verband Confesercenti[5] de Torí und der Provinz, Castillo di Rivoli, und der Stiftung des Ordens des Heiligen Mauritius unterstützt.

5 Confesercenti ist einer der wichtigsten Wirtschaftsverbände in Italien. Er umfasst mehr als 350.000 KMU in den Bereichen Handel, Tourismus, Dienstleistung, Handwerk und Industrie mit mehr als 1.000.000 Beschäftigten, die in über 70 Handelsverbänden zusammengeschlossen sind.

Im Fall von Mollet del Vallès konzentrierten sich die Bemühungen um die Wiederbelebung des Handels auf die lokale Ebene. Die Stadtverwaltung von Mollet hat in den ersten Monaten der Pandemie und des ersten Ausnahmezustands gemeinsam mit allen Verbänden und Gruppen von Geschäftsinhabern und des Verbands ADHEC[6] verschiedene Maßnahmen zur Förderung, Stärkung und Bindung des Handels in Mollet durchgeführt. Die Kampagne „Kaufe in Mollet; Wähle den lokalen Handel; Liebe Mollet" wurde gemeinsam gestaltet und umgesetzt, um die Bürger von Mollet zu ermutigen, ihre Einkäufe in Mollet zu tätigen. Neben der Verwendung und Verbreitung dieses Slogans in der Öffentlichkeit und im Internet wurden verschiedene Aktivitäten durchgeführt, um Anreize für den Einkauf vor Ort zu schaffen:

- **Kaufe in Mollet: Kampagne, um mit einer Verlosung zum Kauf anzuregen**
  Mit der Verlosung von Preisen, die von lokalen Geschäften gespendet wurden, sollte die Bevölkerung zum Einkaufen in lokalen Geschäften angeregt werden. In den Handels- und Dienstleistungsbetrieben erhielten die Bürgerinnen und Bürger einen Zettel, den sie ausfüllen und in eine Wahlurne einwerfen mussten. Zusammen mit drei Einkaufsbelegen aus einem beliebigen Geschäft der Stadt konnten sie an einer Verlosung teilnehmen, bei der es einen Preis von 1.000 Euro, drei Preise von 500 Euro und fünf Preise von 300 Euro zu gewinnen gab, wenn sie in den Geschäften der Stadt einkauften. Die Kampagne begann im Juni und endete im Dezember 2020.

- **Die blaue Zone[7] und Shopping in Mollet**
  Um den Einkauf in den Geschäften und in den Haupteinkaufsstraßen der Stadt zu fördern, wurden 30 Freiminuten für das Parken in der blauen Zone gewährt. Die Erlaubnis war mit einem speziellen Ticket verbunden, das in den Geschäften der Stadt erhältlich war. Dies galt zusätzlich zu den bereits bestehenden Erlaubnissen, in der blauen Zone 15 und 30 Minuten kostenlos zu parken. Es wurden 10.000 Sondertickets ausgegeben und die Kampagne wurde im Sommer 2020 durchgeführt.

  Die Stadt Ravensburg hat auch intensiv an verschiedenen lokalen Kampagnen gearbeitet, um kleine Geschäfte und Restaurants nach dem Ende des Lockdowns zu unterstützen.

- **Empfehlungen zur Genehmigung der gesetzlichen Höchstzahl von verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2021**
  Das Wirtschaftsforum Pro Ravensburg hat in Zusammenarbeit mit der Stadt drei verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2021 beantragt, um die Umsatzverluste während des Lockdowns in den Jahren 2020 und 2021 teilweise zu kompensieren. Letztendlich wurden zwei verkaufsoffene Sonntage durchgeführt. Zu diesem Zweck hat die Verwaltung die Zuständigkeit für die Genehmigung der verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2021 vom Gemeinderat auf den Bürgermeister übertragen, um die Maßnahme zu genehmigen, sie flexibel per Allgemeinverfügung umzusetzen und sie an die jeweilige Infektionsrate sowie an die Bedingungen des gesetzlichen Rahmens anzupassen.

- **Ein-Euro-Tarif für Stadtbusse an verkaufsoffenen Sonntagen**
  Der Ravensburger Stadtrat beschloss den Fahrpreis von 1 EUR bei den verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2020. Im Jahr 2021 wurde an den Verkaufsoffenen Sonntagen ein kostenfreier Stadtbus realisiert.

6 Der Verband der selbständigen Unternehmer und Unternehmerinnen in Katalonien.
7 Die blaue Zone wird auch als regulierter Parkbereich bezeichnet. Der Name leitet sich von der Farbe ab, mit der die Linien dieser regulierten Parkplätze üblicherweise auf den Boden gemalt werden.

- **Kostenloser öffentlicher Nahverkehr an den Samstagen zur Adventszeit im Jahr 2021**
  Nach der Einführung und Beibehaltung des Dauertarifs von einem Euro an Samstagen in den Stadtbussen und der Einführung von Kurzstreckentarifen hat der Stadtrat 2021 den kostenlosen öffentlichen Nahverkehr an den Adventswochenenden eingeführt. Ziel dieser Maßnahme war es, eine Veränderung im Verhalten und in der Mobilität der Ravensburger Bürger und Bürgerinnen zu erreichen und den Zustrom von Kunden in einer der wichtigsten Zeiten des Jahres für den Einzelhandel und die Gastronomie in der Innenstadt zu erhöhen.

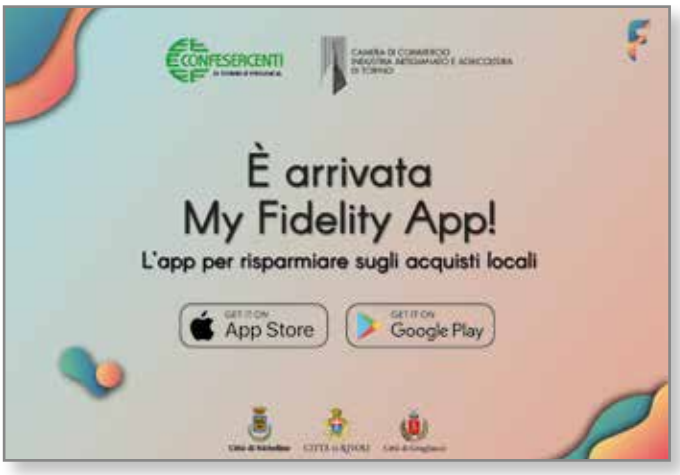
- **Vorschläge zur Einführung eines flexiblen Tarifsystems für das Parken in der Stadt**
  Eine gute Erreichbarkeit der Stadtzentren mit allen Verkehrsmitteln ist für Geschäftsinhaber mit physischen Geschäften in einer Zeit, in der immer häufiger online eingekauft wird, von entscheidender Bedeutung. Aus diesem Grund hat die Stadt Ravensburg auch Vorschläge zur Einführung eines dynamischen Tarifmodells für das Parken in der Stadt mit reduzierten Tarifen in Zeiten geringer Auslastung erarbeitet. Das Modell wurde aber bisher noch nicht umgesetzt.

4. Bewährte Praktiken und zukünftige Projekte

Digitalisierung

Wie wir in diesem Kapitel gesehen haben, wird die Zukunft der lokalen Unternehmen unweigerlich über die Digitalisierung, personalisierte Dienstleistungen, neue Zahlungssysteme, Loyalität und Proximity Marketing führen, da dies wirksame Ressourcen sind, um die Kundschaft zurückzugewinnen, die aufgrund der Gesundheitskrise auf andere Vertriebskanäle ausgewichen ist. Mit dieser Initiative wollen die Behörden nicht nur die lokale Wirtschaft unterstützen, um die Qualität des Einzelhandels, die Produktdiversifizierung und die persönlichen Beziehungen zu den Kunden zu schützen, sondern auch den Mehrwert, den die lokalen Unternehmen im Hinblick auf die territoriale Überwachung und Sicherheit bieten.

Ein gutes Beispiel dafür ist die Initiative *My Fidelity App*, an der die Stadt Rivoli teilnimmt. Ziel dieser Initiative ist es, den E-Commerce zu entwickeln, um die Arbeit im Netzwerk der lokalen Unternehmen zu fördern und die technologische Innovation in diesem Sektor in Zusammenarbeit mit anderen Städten der Region, der Handelskammer und den Handelsunternehmen zu unterstützen. Verbraucher können die *My Fidelity App* kostenlos auf ihrem Smartphone herunterladen. Die App wurde vom Verband Confesercenti de Torí entwickelt und von der Handelskammer von Torí sowie den Städten Rivoli, Nichelino und Grugliasco finanziert, um treue Kunden zu belohnen und den Geschäftsinhabern zu helfen, sie an sich zu binden. Dieses Instrument ermöglicht es auch den lokalen Geschäftsinhabern, die Vorteile des Internets und der neuen Technologien zu nutzen.



My Fidelity App, eine Initiative zur Entwicklung des elektronischen Handels, an der auch die Stadt Rivoli mitwirkt

Die Stadt Ravensburg hat auch daran gearbeitet, Schulungen und Informationen über Digitalisierungsprozesse für Unternehmen auszubauen. Das Angebot wurde durch ein Digitalisierungsprojekt namens „Tourismus 4.0" ergänzt.

Neben den klassischen Angeboten wie Stadtführungen und Wanderungen hat das Tourismus- und Marketingbüro der Stadt Ravensburg auch ein eigenes digitales Angebot entwickelt, wie die App *Ravensburg GO*, das Leuchtturmprojekt der Digitalisierungsstrategie der Stadt Ravensburg. Die App ermöglicht es Familien, das historische Zentrum auf spielerische Weise digital zu erkunden.

Die App Ravensburg GO, das Vorzeigeprojekt der Digitalisierung der Stadt

Darüber hinaus arbeitet das Amt für Tourismus und Stadtmarketing bei diesem Projekt mit externen Unternehmen zusammen.

Mollet unterstützt auch in Zukunft Unternehmen bei der digitalen Transformation. Der Stadtrat von Mollet hat Partnerschaften geschlossen, um diesen Prozess fortzusetzen und weiterhin hochwertige Schulungen anzubieten. Im Juli 2021 unterzeichnete die Stadtverwaltung als erste in Katalonien eine Vereinbarung mit der Fundació.cat mit dem Ziel, dass die Unternehmen der Stadt mehr von den digitalen Medien und den sozialen Netzwerken profitieren. Der von der Fundació.cat geförderte Raum Mollet Hub ist ein Referenzzentrum für Kurse und Beratung. Die Vereinbarung umfasst digitale Schulungen und den Zugang zu .cat-Domains für Unternehmenswebsites.

Gemeinderaum Mollet Hub

Mit der Online-Einkaufsplattform für den städtischen Markt war es auch möglich, die Einkäufe des Marktes zu den Einwohnern der Stadt und der umliegenden Gemeinden nach Hause zu liefern und so den Umsatz zu steigern. Diese Initiative hat somit dazu beigetragen, den Blick in die Zukunft zu richten und den Handel und die Dienstleistungen für potenzielle neue Kunden zu öffnen. In dieser Hinsicht wird an verschiedenen Projekten zur Erweiterung des Online-Shopping-Angebots in der Stadt gearbeitet.

Einerseits können die Menschen Produkte aus dem landwirtschaftlichen Raum Gallecs kaufen und sie sich nach Hause liefern lassen, um die Erzeuger auf dieses Ziel auszurichten. Hierfür wird eine Plattform verwendet, die der des städtischen Marktes ähnelt, jedoch mit den spezifischen organisatorischen Merkmalen dieses Raumes, der an die Arbeitsweise der Erzeuger angepasst sind.

Andererseits gibt es die Möglichkeit, das Verzeichnis compraamollet.cat zu erweitern, damit die Menschen Informationen über die Unternehmen und Dienstleistungen in Mollet finden, ihre Sonderangebote sehen und Bestellungen und Einkäufe über die Website tätigen können.

Handel in den Stadtzentren

Ravensburg arbeitet seit den 1980er Jahren an der Verbesserung und Stärkung der Innenstadt durch den Ravensburger Weg. Die Stadt Ravensburg hofft darauf, sein multifunktionales Stadtzentrum erhalten zu können. Das Stadtzentrum ist nämlich nicht nur ein Platz des Handels und der Gastronomie, sondern auch ein Wohngebiet sowie ein Raum für Kultur, Dienstleistungen und Hochschulen. Ein wichtiges Element der Ravensburger Innenstadtentwicklungspolitik ist die ständige Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Zuletzt wurden der Gespinstmarkt und der Frauentorplatz neu gestaltet. Weitere Maßnahmen, wie die Neugestaltung des Holzmarktes und des südlichen Marienplatzes, werden in den kommenden Jahren fortgesetzt. Nach Ansicht der Stadtverwaltung Ravensburg werden solche Maßnahmen in Zukunft wichtiger denn je sein, um die Besucherzahlen im Einzelhandel, in der Gastronomie und im Dienstleistungsgewerbe zu sichern, da die Innenstadt immer mehr zu einem sozialen Treffpunkt für verschiedene Altersgruppen wird. Sowohl die Stabsstelle Wirtschaftsförderung als auch das Amt für Tourismus und Stadtmarketing der Stadtverwaltung tragen regelmäßig mit eigenen Ideen und Plänen zu diesen Stadtgestaltungsprozessen bei. Dazu gehören städtisches Mobiliar und Bepflanzungspläne sowie Maßnahmen, um die Anforderungen der „Stadt der Spiele" durch permanente und temporäre Elemente besser wahrzunehmen.

Ebenso wichtig sind temporäre Projekte wie der „blaue Bach" (eine im vergangenen Jahr am Gespinstmarkt geschaffene Fläche für Straßenkunst), die Beleuchtung des Blaserturms durch das Kapuziner Kreativzentrum und neue Elemente für die Weihnachtsbeleuchtung. All diese Dinge erregten große Aufmerksamkeit in den Medien und verliehen der Stadt einen besonderen Charme.

In dieser Zeit des Wandels war die Stadtverwaltung von Ravensburg der Meinung, dass sie neue und attraktive Nutzungskonzepte für die Innenstadt benötigt. Die für Wirtschaftsförderung hat ein Konzept für einen Wettbewerb für Existenzgründer ausgearbeitet. Dadurch sollen neue, innovative und einzigartige Verwendungsmöglichkeiten ermittelt werden, für die es Geldpreise gibt. Auch Beratungsangebote sollten integriert werden, um die Beschäftigung in der Stadt zu fördern.

Die Städte Rivoli und Mollet del Vallès arbeiten an Initiativen zur Einschränkung des Verkehrs in den Innenstädten. Die Initiative in Rivoli wird ZTL (eingeschränkte Verkehrszone) bezeichnet und die in Mollet heißt ZBE (Umweltzone). Beide haben das gleiche Ziel: die Zahl der Fahrzeuge zu verringern, den Fußgängerverkehr zu fördern und die Umweltbelastung zu reduzieren.

Zusammenarbeit zwischen Stadtrat und Betrieben

Eine einzigartige Initiative der Stadtverwaltung Ravensburg ist die enge Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsforum Pro Ravensburg (Wifo), einer Interessengemeinschaft von über 350 Unternehmen aus dem Einzelhandel, der Gastronomie, der Industrie und dem Dienstleistungsgewerbe. Unter dem Markenzeichen der Ravensburger Initiative arbeiten die Wirtschaft und die Stadt seit mehr als 25 Jahren an dem gemeinsamen Ziel, eine attraktive Stadt als Ganzes zu schaffen: Die Zusammenarbeit basiert auf einem intensiven und regelmäßigen Austausch zwischen Stadt und Wirtschaftsforum. Acuh finden regelmäßig Treffen zwischen der Verwaltungsspitze und dem Vorstand des Wirtschaftsforums Pro Ravensburg statt. Das Wirtschaftsforum organisiert auch den Austausch zwischen Unternehmen und Behörden, beispielsweise in Form von Diskussionsrunden und Händlertreffen. Dieses Kooperationsmodell zwischen Stadt und Wirtschaft wird von Kollegen in anderen deutschen Städten oft als eine bewährte Praktik angesehen.

Verwaltung leerstehender Räumlichkeiten

Die Zunahme leerstehender Geschäfte ist ein Trend, der in allen drei Partnerstädten zu beobachten ist. Die derzeitige Nichtnutzung dieser Flächen verringert nicht nur die Möglichkeiten der lokalen wirtschaftlichen Entwicklung, sondern beeinträchtigt auch das Stadtbild und verringert die Attraktivität für Investoren und Besucher. Obwohl die Pandemie ein gemeinsamer Nenner ist, der die Situation in den drei Städten verschlimmert hat, gibt es in jeder Stadt auch individuelle Faktoren.

Im Fall von Mollet del Vallès haben der Verlust der wirtschaftlichen Bedeutung des Automobilsektors, der Immobilienboom und die wirtschaftliche Rezession von 2008 neben anderen demografischen Faktoren zu leerstehenden Flächen in der Stadt geführt. Die letzte Gewerbezählung der Stadt im Jahr 2019 ergab, dass es 2.484 Gewerbeflächen gab, von denen 1.697 aktiv waren und 785 geschlossen hatten. Bei den aktiven Betrieben handelte es sich hauptsächlich um gewerbliche Unternehmen, aber auch andere Tätigkeiten waren zu finden. Der Rest der potenziell gewerblich genutzten Räumlichkeiten war entweder geschlossen oder stand leer. Auf 100 Einwohner kommen 3,14 aktive Gewerbeflächen - eine Zahl, die der von Städten wie Barcelona sehr ähnlich ist, wo der Wert bei 3,21 Betrieben pro 100 Einwohner liegt. Diese Daten zeigen, dass es sich nicht nur um ein lokales, sondern auch um ein regionales Phänomen handelt.

Die Stadt Ravensburg ist ebenfalls von dieser Situation betroffen. Die Zunahme des E-Commerce und die extrem hohen Mietkosten, vor allem in privilegierten Lagen, sind hierfür die Hauptgründe. Die Stadt geht in diesem Punkt mit gutem Beispiel voran, indem sie die Mietpreise für städtische Gewerbeimmobilien, die sich im Besitz der Stadt befinden, senkt und hofft, dass dies ein Signal für andere Eigentümer sein wird.

Einführung einer Diskussionsrunde

Da die Stadtverwaltung nur wenige Gewerbeimmobilien in der Altstadt besitzt, beschloss sie, eine Diskussionsrunde zur Innenstadt zu organisieren, an der das Wirtschaftsforum Pro Ravensburg (Wifo), die Immobilienbranche, Gebäudeeigentümer, Gebäudenutzer und die Stadtverwaltung teilnehmen. Ziel ist es, spezifische Themen wie die nachhaltige Nutzung, Ideen für kleine Räumlichkeiten und ungeeignete Grundrisse zu behandeln sowie die Mietkostensituation in Handel und Gastronomie zu thematisieren.

Die Anzahl an Einzelhandelsgeschäften wird in Ravensburg in den kommenden Jahren insbesodnere in weniger stark frquentierten 1 B-Lagen oder 1C-Lagen weiter abnehmen; entgegengesetzt ist eine große Nachfrage von Gastronomiekonzepten wahrnehmbar. In 1 B- und 1 C-Lagen werden in Zukunft vermehrt Dienstleistungs- oder Büroflächen (auch Co-Working) oder Wohnnutzungen an Bedeutung gewinnen.

Handel und Solidarität

Die Stadt Rivoli zeichnet sich durch die Sofortmaßnahmen im Bereich der Lebensmittelsolidarität aus, die als Reaktion auf den COVID-19-Notstand ergriffen wurden:

- **Die Initiative Buoni Spesa („Guter Kauf"):**
  Dank der Zusammenarbeit zwischen dem Handelsdienst und den Sozialdiensten der Stadt konnte die Initiative Buoni Spesa mit neun Verkaufsstellen in Rivoli ins Leben gerufen werden, die sich zur Zusammenarbeit bereit erklärt hatten. Diese Initiative ermöglichte die Verteilung von Gutscheinen in unterschiedlicher Höhe an die Bürger von Rivoli, die aufgrund ihrer familiären und finanziellen Situation die notwendigen Voraussetzungen erfüllten.

Diese Initiative kam 1.095 in Italien lebenden Bürgern zugute, von denen 80% in Italien und 20 % im Ausland geboren wurden, und belief sich auf insgesamt 238.366 Euro in Form von Einkaufsgutscheinen.

Bei der Unterteilung der 1.095 Begünstigten in Altersgruppen wurde festgestellt, dass der größte Prozentsatz (30,6%) auf die Altersgruppe der 46- bis 55-Jährigen entfiel.

- **Spesa Sospesa („Ausgesetzte Ausgaben") zugunsten der Bedürftigen:**
  Die Initiative Spesa Sospesa ist eine komplexe Aufgabe, die es dank der Koordination der Alpini-Gruppe und der Bereitschaft der Freiwilligenverbände ermöglichte, eine große Zahl von Familien in Rivoli zu unterstützen. Durch die Sammlung von Vorräten und wichtigen Gütern, die von Privatpersonen in Geschäften an bedürftige Familien gespendet wurden, konnte fast eine Tonne an Produkten bereitgestellt werden. Die Zweigstelle der Alpini-Gruppe in Rivoli sammelte in einem örtlichen Lagerhaus Taschen mit Einkaufsspenden, die mit der Unterstützung von Freiwilligenverbänden an Familien verteilt wurden.

  Dreizehn Betriebe haben sich an der Initiative beteiligt, darunter Großmärkte, mittelständische Unternehmen, lokale Betriebe und Apotheken. Zahlreichen Familien kam diese Initiative zugute und die Stadtverwaltung beabsichtigt, dies nicht nur während der durch den Gesundheitsnotstand verursachten Wirtschaftskrise, sondern auch in Zukunft weiter anzubieten.

- **Projekt Il pranzo è servito („Das Mittagessen ist serviert"):**
  An diesem Projekt sind die Region, bedürftige Familien, Vereine und Freiwillige zwischen 18 und 30 Jahren aktiv beteiligt. Neben dem Sammeln von frischen Lebensmitteln, die nicht verkauft wurden oder gespendet wurden, werden mobile Workshops zum Thema Recycling und Wiederverwendung von Lebensmitteln sowie Workshops zur Nahrungsmittelnachhaltigkeit in weiterführenden Schulen durchgeführt. Außerdem werden Unterstützungsprogramme ins Leben gerufen, um einigen der aktiv am Projekt beteiligten Personen bei der Arbeitssuche zu helfen.

  In Zusammenarbeit mit den Händlern des öffentlichen Raums sieht das Projekt außerdem vor, nicht verkaufte Lebensmittel zu sammeln und sie auf den Märkten zugunsten von sozial oder finanziell schwachen Personen und Familien zu verteilen und so ein Netzwerk der Solidarität und Nachbarschaft zwischen der Gemeinde und der Region zu schaffen.

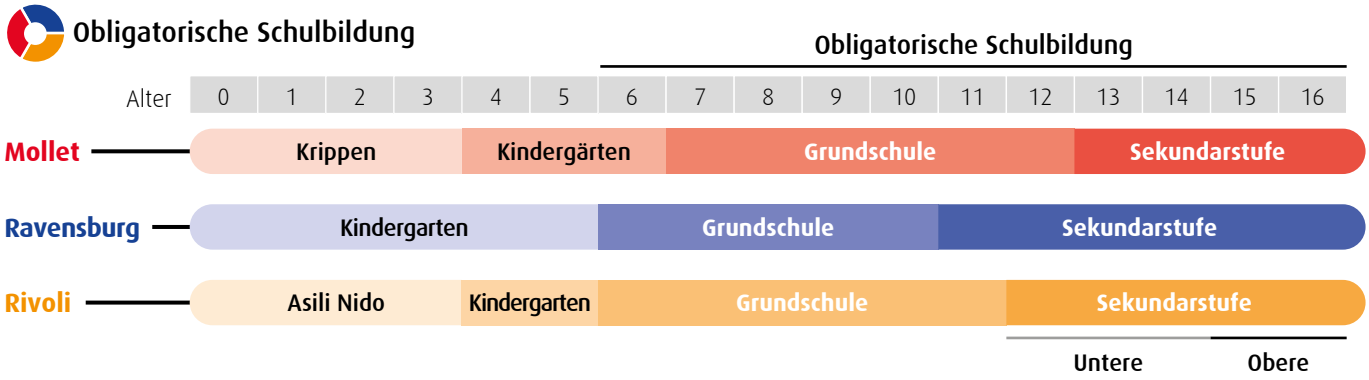
- **Projekt Primi Passi („Erste Schritte"):**
  Das Projekt Primi Passi, das von der Abteilung für Chancengleichheit organisiert wird, richtet sich an bedürftige Mütter und ihre Kinder. Ziel ist es, dass Menschen verschiedene wichtige Produkte (Lebensmittel und Kinderkleidung) spenden. In den Geschäften wie Apotheken, Bekleidungsgeschäften und Supermärkten, die sich an der Initiative beteiligen und mit dem Schild Primi Passi ausgewiesen werden, kann man Waren kaufen und sie an bedürftige Familien spenden. Der nationale Verband Alpini Torino (Zweigstelle in Rivoli) sammelt die gespendeten Produkte und stellt sie dem Hilfszentrum Leben in Rivoli zur Verfügung, das sie wiederum an bedürftige Mütter verteilt.

Bildung

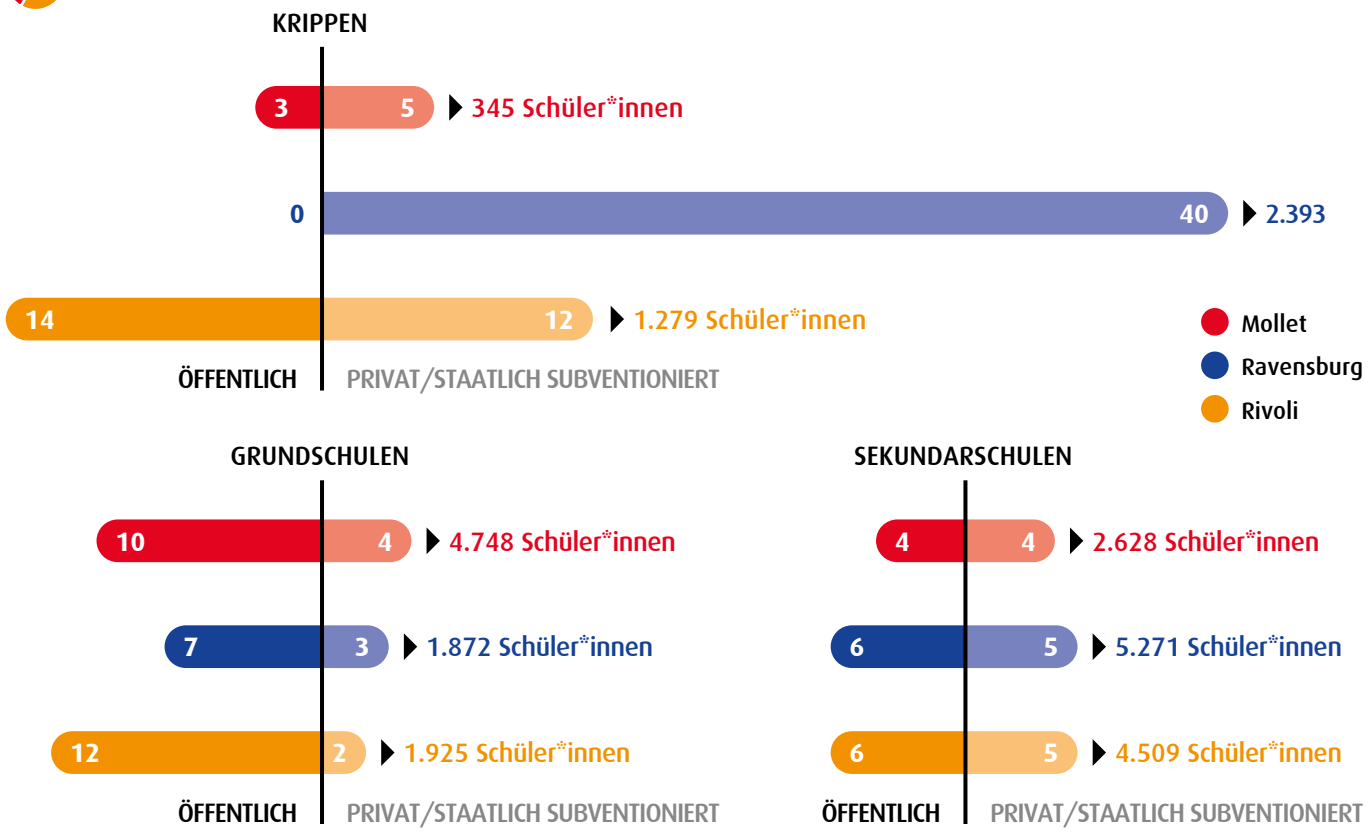
Städtischer Kindergarten Els Pinetons

1. Vergleichende Daten

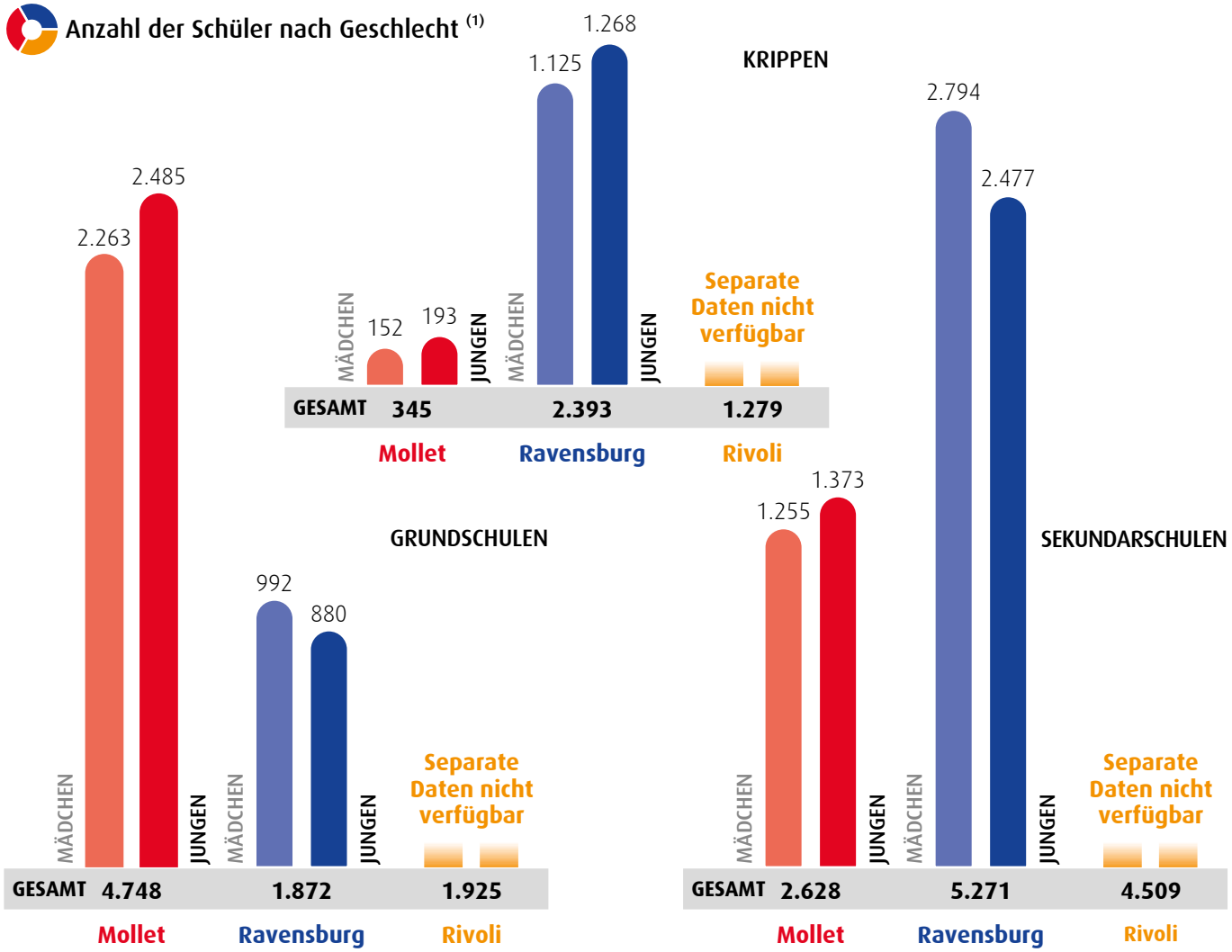
Obligatorische Schulbildung



Schulen und Schüler

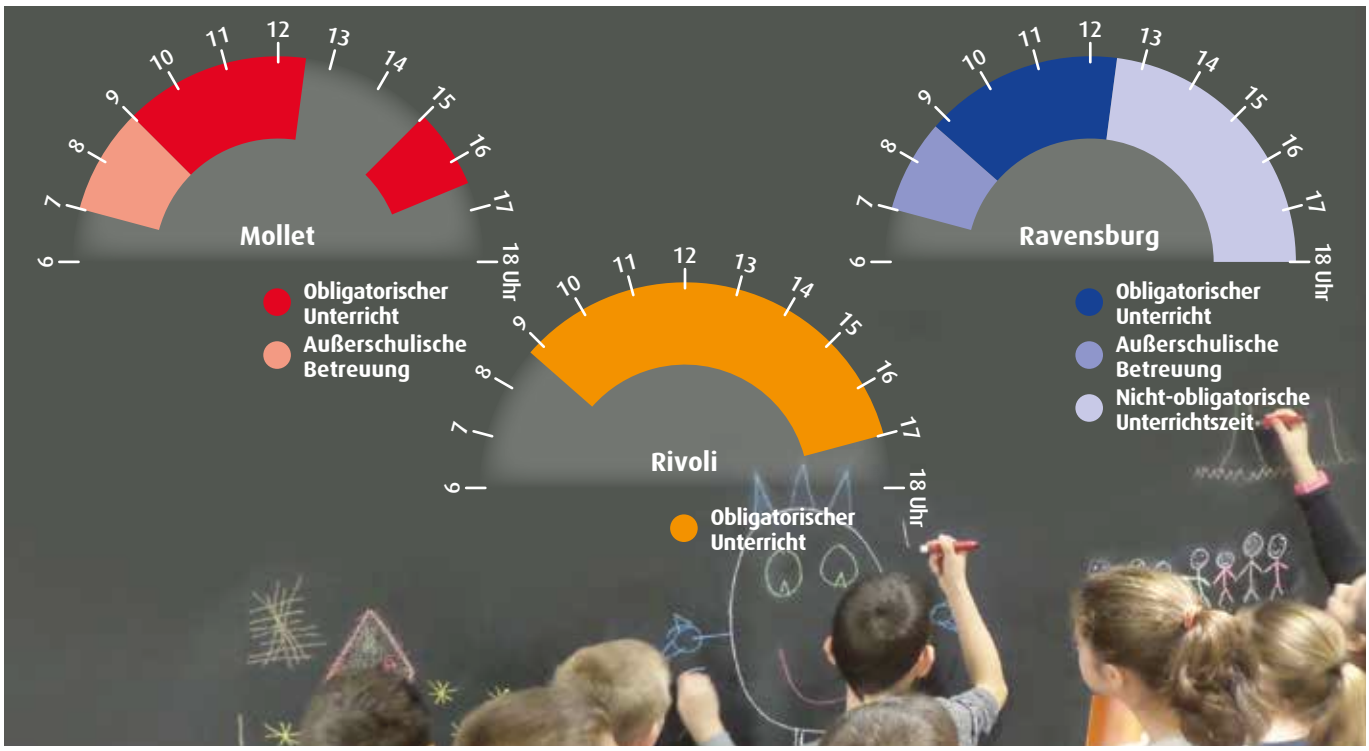


Anzahl der Schüler nach Geschlecht [1]



(1) Da in jedem Land für jedes Bildungsniveau eine andere Altersspanne abgedeckt wird, kann der Unterschied in der Anzahl der Schüler*innen beim Vergleich der drei Städte variieren.

Unterrichtszeiten der Grundschule



2. Beschreibung des Umfangs

In Spanien sieht die Verfassung ein dezentralisiertes Staatsmodell vor, bei dem die Bildungsbehörde von den Autonomen Gemeinschaften verwaltet wird[1]. Mit dem Organgesetz zur Verbesserung der Bildungsqualität (LOMCE) legt der Staat jedoch eine Reihe von Richtlinien fest,[2] an die sich alle Autonomen Gemeinschaften halten müssen.

Auf regionaler Ebene verwaltet die Generalitat de Catalunya den Lehrkörper und den Lehrplan sowohl in der Grundschule als auch in der Sekundarstufe. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass auch die Schulen selbst eine gewisse Autonomie haben, wenn es um die Aufnahme von Inhalten in Schulprojekte geht. Auf lokaler Ebene ist der Gemeinderat von Mollet del Vallès für die Instandhaltung, Reinigung und Überwachung (Hausmeisterdienste) der 17 öffentlichen Kinder-, Grund- und Sekundarschulen zuständig.

Die Stadt Mollet del Vallès verfügt über drei städtische Kindergärten und die städtische Musik- und Tanzschule[3], die sie direkt mit fest angestelltem Personal verwaltet. Was die Verwaltung betrifft, so hat Mollet das Städtische Bildungsinstitut (IME) gegründet, das für den Betrieb der städtischen Kindergärten und die Instandhaltung der öffentlichen Schulen der Stadt zuständig ist und an den Anmeldeverfahren für den Pflichtunterricht und außerschulische Aktivitäten mitwirkt. Das städtische Bildungsbüro (OME) bietet Familien Beratung und Informationen über das gesamte Angebot an formalen Bildungsmöglichkeiten in der Stadt Mollet. Sie sorgt auch für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bei der Zulassung von Schülern in der Pflichtschulstufe von 6 bis 16 Jahren. Die Stadt verfügt seit 2005 über einen Plan zur Umweltbildung. Dieser Plan zielt darauf ab, Bildungserfolge für alle Schüler*innen zu erzielen, mit besonderem Augenmerk auf die gefährdetsten Schüler, und gleichzeitig zum sozialen Zusammenhalt durch Gleichheit, Respekt und den Wert von Unterschieden innerhalb eines Rahmens von gemeinsamen Werten und Elementen beizutragen.

Städtische Musik- und Tanzschule von Mollet del Vallès

Im Gegensatz dazu weist das deutsche Bildungsmodell einen höheren Grad an Dezentralisierung auf als das spanische System. Die deutsche Bildungsministerin ist nur für die allgemeinen Aspekte der Schulbildung zuständig, wie z. B. Forschung und Gerechtigkeit im Bildungswesen, die Dauer des Schultages für die Schulpflicht und international vergleichende Studien, wie das Internationale Programm für Schülerbeurteilung[4]. Die einzige staatliche Richtlinie, die in allen deutschen Bundesländern befolgt werden muss,[5] ist die Schulpflicht von 6 bis 18 Jahren. Daher sind in Deutschland die Bundesländer selbst für die Gesetzgebung und die Verwaltung des Bildungswesens zuständig, so wie es Katalonien in Spanien mit seiner dezentralen Zuständigkeit im Bildungsbereich tut. Das bedeutet, dass jedes Bundesland in Deutschland seine eigenen Gesetze zu Bildung und Schule macht oder hat. Infolgedessen gibt es häufig Unterschiede zwischen den Bundesländern. Beispiele hierfür sind die Entwicklung des Lehrplans, die Festlegung von Terminen und die Gestaltung von Abschlussprüfungen und des Schulferienkalenders.

Schulferien

	WEIHNACHTSFERIEN	OSTERFERIEN	SOMMERFERIEN
Mollet	**2 Wochen** zwischen Ende Dezember und Anfang Januar	**7 Tage** im März oder April	**11 Wochen** zwischen Ende Juni und Anfang September
Ravensburg	**2 Wochen** zwischen Ende Dezember und Anfang Januar	**5 Tage** im März oder April	**6 Wochen** zwischen Ende Juli und Anfang September
Rivoli	**2 Wochen** zwischen Ende Dezember und Anfang Januar	**6 Tage** im März oder April	**12-13 Wochen** zwischen Mitte Juni und Anfang September

1 Spanien ist ein dezentralisiertes Einheitsland. Die Souveränität liegt zwar bei der Nation als Ganzes, aber sie hat in unterschiedlichem Maße Befugnisse an die Autonomen Gemeinschaften übertragen, die ihr Recht auf Selbstverwaltung innerhalb der in der Verfassung und ihren autonomen Statuten festgelegten Grenzen ausüben.
2 Bedingungen für den Erwerb, die Ausstellung und die Akkreditierung von akademischen und beruflichen Qualifikationen, die zu unterrichtenden Fächer und die Festlegung von Bewertungskriterien usw.
3 Die Stadt Rivoli verwaltet die städtische Musikschule auch direkt, aber im Fall von Ravensburg wird die Schule von einem Verein verwaltet. Der Gemeinderat von Ravensburg ist jedoch Teil des Verwaltungsrats und trägt zur Finanzierung bei.
4 PISA-Bericht.
5 Deutschland ist eine föderale Republik, die aus 16 Staaten besteht, die auf Deutsch „Länder" genannt werden (oder im Singular „Land").

Im Fall von Ravensburg ist das Land Baden-Württemberg (regionale Ebene) für die Lehrkräfte an den öffentlichen Grund- und Mittelschulen zuständig, ebenso wie in Mollet del Vallès. Die Stadtverwaltung Ravensburg ist für die Instandhaltung der Schulgebäude, der materiellen Ressourcen und des nicht lehrenden Personals (z. B. Hausmeister, Verwaltungspersonal, Assistenten, Betreuer, Kantinenpersonal usw.) an den öffentlichen Grund- und Sekundarschulen zuständig. Zu den Hauptaufgaben des Schulreferats Ravensburg gehören: die Planung, Strukturierung und Organisation des Schulbetriebs, die Zusammenarbeit mit den staatlichen Behörden und den Partnern im Sozial- und Jugendbereich, die Betreuung der Grundschulen, das Angebot von Aktivitäten an den Schulen in den Oster- und Sommerferien, die Verwaltung des Personals und die Organisation der Verpflegung in der Schulkantine.

In Ravensburg gibt es 40 nicht-kommunale Kindergärten, die von zehn religiösen und nicht-staatlichen Organisationen und lokalen Vereinen geleitet werden. Die Stadtverwaltung von Ravensburg ist jedoch für die allgemeine Organisation der Kindergärten zuständig, um genügend Plätze für alle Kinder bereitzustellen. Sie stellt sicher, dass die Verfahren in allen Kindergärten absolut sicher und einheitlich sind, dass es auf allen Ebenen Sicherheit gibt, von den Trägern über das pädagogische Personal bis hin zu den Familien, und dass die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

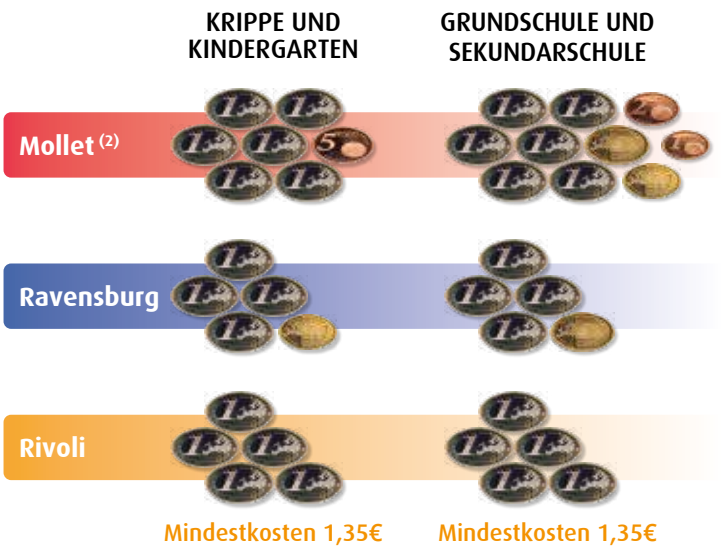
Im Gegensatz zu Spanien und Deutschland hat Italien ein eher zentralisiertes Bildungssystem, auch wenn es ein gewisses Maß an Dezentralisierung gibt. Über das Bildungsministerium verfügt der italienische Staat über gesetzgeberische Befugnisse bei der allgemeinen Organisation des Bildungssystems (z. B. allgemeine Bestimmungen und Lehrpersonal).

Die italienischen Provinzen[6] haben besondere Aufgaben im Bereich der Sekundarstufe II[7]. Sie sind für die Organisation des Schulnetzes, die Überwachung der Schulaktivitäten und die Organisation von Dienstleistungen zur Gewährleistung des Rechts auf Schulbildung zuständig.

Auf lokaler Ebene verwaltet die Gemeindeverwaltung von Rivoli direkt 14 Kindergärten (1 Schule für 0-3-Jährige und 13 Schulen für 3-6-Jährige). Daher stellt sie Mitarbeiter ein, koordiniert die Lehrinhalte und ist für die Gebäudeinstandhaltung zuständig, wie es in Mollet del Vallès der Fall ist. Der Stadtrat von Rivoli ist auch für die regelmäßige und außerordentliche Instandhaltung der Grund- und Sekundarschulen zuständig. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass die Lehrkräfte dieser Schulen direkt von der italienischen Regierung angestellt und bezahlt werden und dass das Bildungsministerium von Rivoli im Gegensatz zur Stadt Ravensburg kein Verwaltungspersonal in diesen Teams beschäftigt. Neben den Gehältern der Lehrkräfte finanziert der Staat auch andere Dinge, wie z. B. die digitale Ausstattung (Computer, Tablets usw.). Die Gemeindeverwaltung von Rivoli verwaltet auch andere Dienstleistungen, wie den Schultransport für Schüler der Sekundarstufe I und für behinderte Schüler. Im Falle der letzteren wird dies durch das italienische Recht bestimmt. Andere Arten von finanzieller Unterstützung, wie Gutscheine für Schulbücher, werden ebenfalls angeboten.

Das Bildungsministerium von Rivoli verwaltet auch die Kantinen aller öffentlichen Schulen für 0- bis 14-Jährige (Ende der Sekundarstufe I). Das Verpflegungssystem wird von einem privaten Unternehmen im Rahmen eines öffentlichen Vertrags betrieben, wie es in der Stadt Ravensburg in den Grund- und weiterführenden Schulen für Schüler bis zum Alter von 16 Jahren der Fall ist. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass alle Gymnasiasten in Ravensburg auch die Schulkantine nutzen können. Die Stadt Mollet hat sich für ein System von Schulkantinen (Kindergarten und Grundschule) entschieden, bei dem es in jeder Schule eine Küche gibt, obwohl der Dienst auch indirekt verwaltet wird, wie in Rivoli und Ravensburg. Die ungefähren Kosten für den Schulkantinenservice in den drei Städten sind wie folgt:

Kosten für den Schulkantinenservice (1)



Die drei Städte bieten eine gleitende Skala für die Kosten des Dienstes an, die sich nach dem Haushaltseinkommen richtet, und gewähren Zuschüsse für besonders bedürftige Familien.

(1) Kosten für einen Schüler, der den Service regelmäßig nutzt.
(2) Was den Mindestpreis anbelangt, so gibt es in Mollet keinen festen Preis, da jedes Kantinenunternehmen den Preis festlegt, den es für am angemessensten hält.

6 Rivoli war früher Teil der ehemaligen Provinz Turin. Auf Provinzebene ist sie heute Teil der Großstadt Turin.
7 In Italien wird der Sekundarbereich in die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II unterteilt.

3. Durchgeführte Massnahmen

Während der Pandemie hatten die drei Städte ein gemeinsames Ziel: die Verbreitung von COVID-19 in Schulen einzudämmen. Die obligatorische Verwendung von Gesichtsmasken, Händedesinfektionsmittel und soziale Distanzierung waren Maßnahmen, die in allen drei Städten umgesetzt wurden. Jede der Städte hat jedoch auch Maßnahmen ergriffen, die an ihre eigenen lokalen Gegebenheiten angepasst sind.

Schließung von Schulen (Lockdown)

Eine der ersten Maßnahmen, die nach der Ausrufung des Ausnahmezustands ergriffen wurden, war die Schließung von Schulen. Dies führte dazu, dass der Fern- oder Online-Unterricht zum wichtigsten Mittel wurde, mit dem der Lehrplan während der ersten Welle der Pandemie fortgesetzt werden konnte. Infolgedessen standen die drei Städte vor der gleichen Herausforderung: der Mangel an digitalen Geräten und Internetverbindungen für die bedürftigsten Familien. Im Fall von Mollet und Ravensburg wurde die Verteilung von digitalem Material in Form von Darlehen an bedürftige Familien von den Regionalregierungen und im Fall von Rivoli direkt vom Staat finanziert. Der Gemeinderat von Mollet koordinierte sich mit den Schulverwaltungen und beteiligte sich an der Verteilung des von den Schulen vorbereiteten Materials. Die Erkennungsmethode war so einfach und effektiv wie das Aufspüren der Schüler*innen, die im Mai 2020 nicht am Unterricht teilnahmen. Daraufhin wurden über 150 digitale Pakete verteilt. Im Fall von Ravensburg setzte der Stadtrat bereits vor der Pandemie einen Plan namens „IT-Strategie Schulen" um, mit dem Ziel, die Digitalisierung in den Schulen kontinuierlich auszubauen. Während der Pandemie wurden daher die Programme, die bereits vor 2020 bestanden, weiter ergänzt. Erwähnenswert sind auch das „Sofortausstattungsprogramm" für den Erwerb von Kameras und das „Ausstattungsleihprogramm für Lehrer", das den Erwerb von Laptops und Kopfhörern für den Unterricht von zu Hause aus ermöglichte.

Im Zusammenhang mit dem Fernunterricht unterstreichen wir das Engagement der Schulen in Mollet in Bezug auf außerschulische Aktivitäten (außerhalb der Unterrichtszeiten), da diese Aktivitäten weiterhin aus der Ferne angeboten werden. Besonders erwähnenswert sind die Hausaufgabenhilfe-Workshops (TEA), die gefährdeten Schülern bei ihren Schularbeiten helfen.

In den Kindergärten von Mollet und Rivoli wurden Online-Treffen zwischen Lehrkräften und Familien abgehalten. Die städtischen Kindergärten in Mollet bieten auf ihren Websites oder Blogs pädagogische Aktivitäten an. Der Gemeinderat von Ravensburg konzentrierte seine Bemühungen auf die Kommunikation und Berichterstattung über die Anti-COVID-Maßnahmen in den 40 nicht-kommunalen Kindergärten, um sicherzustellen, dass alle Informationen und Maßnahmen jede Einrichtung auf einheitliche Weise erreichen. Um eine gute Kommunikation zwischen dem Rat und den Trägern der Kindertagesstätten aufrechtzuerhalten, wurden regelmäßig Online-Sitzungen abgehalten, um die Anpassung der neu eingeführten Maßnahmen zu besprechen. Angesichts der komplexen Situation, die COVID-19 darstellte, beschloss der Gemeinderat von Ravensburg außerdem, die Finanzierung der Kita-App für die Kommunikation mit den Familien zu übernehmen, die vor der Pandemie nur von drei Kindergärten genutzt wurde. Mit dem Beginn von COVID-19 wurde die Anwendung jedoch für alle Kindergärten finanziert, so dass eine schnelle und effektive Kommunikation mit den Familien ermöglicht wurde.

Neben dem Einsatz des Fernunterrichtsmodells mussten die drei Städte auch bei anderen Themen wie der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, der Umgestaltung der Räumlichkeiten und dem Kantinenservice eingreifen.

Notbetreuung (Ravensburg)

Während der anfänglichen Quarantäne in Ravensburg konnten einige Eltern aufgrund ihrer Berufe (Gesundheitspersonal, Polizeibeamte usw.) nicht aus der Ferne arbeiten. Als Reaktion auf diese Situation hat die Stadtverwaltung von Ravensburg vorübergehend eine Initiative mit dem Namen „Notfallbetreuungssystem" ins Leben gerufen, bei der alle Eltern, die weiterhin zur Arbeit gehen mussten, ihre Kinder bei verschiedenen Notfallbetreuungsstellen anmelden konnten. Die Schulverwaltung war für die Benachrichtigung der Eltern, die Verwaltung der Anmeldungen (anhand einer Liste, in der die Familien nach ihren Berufen geordnet waren) und die Planung des Personals (hauptsächlich Sozialarbeiter) zuständig.

Neuordnung der Räume in den Schulen gemäß den staatlichen Richtlinien (Rivoli)

In Rivoli blieben die Grund- und Sekundarschulen für Schüler geschlossen, aber teilweise für Sekretariats-, Verwaltungs-, technisches und Hilfspersonal geöffnet, wie von den Verwaltungsabteilungen der Schulen gefordert, mit denen der Rat in Kontakt blieb und sich traf, um die Wiedereröffnung in Erwartung von Anweisungen des Bildungsministeriums in Bezug auf Entfernungen, Zugangsmethoden, Ausgänge und Parkplätze zu planen. Nachdem die Sicherheitsmaßnahmen vereinbart worden waren, nutzten Arbeiter und Berufsschüler die Schließung, um Möbel und Schränke in die unbrauchbaren Schulkantinen zu räumen und so Klassenräume und Flure freizumachen, um eine Überbelegung zu vermeiden. Es wurden auch Arbeiten zur Anpassung einer Sekundarschule durchgeführt, bei der ein Teil der Schülerschaft in ein anderes Zentrum verlegt wurde, die Toiletten angepasst wurden und das Sekretariat in ein anderes Zentrum verlegt wurde.

Umstrukturierung der Kantinendienste (Mollet)

Während der Quarantäne blieben die Schulen in Mollet geschlossen und die Lebensmittel, die sich zum Zeitpunkt der Schließung in den Kühlschränken befanden, wurden an die Suppenküchen der Stadt verteilt. Außerdem wurde in Rekordzeit ein System zum Schutz bedürftiger Kinder und Familien eingerichtet, die einen Zuschuss für den Kantinenservice erhielten. Der Gemeinderat von Mollet hat eine Vereinbarung mit einem Bankinstitut getroffen, um Prepaid-Karten einzurichten und die Mittel aus dem Kantinenzuschuss an alle Familien zu überweisen. Es wurde ein Ad-hoc-Team mit Beamten aus anderen Abteilungen (Kultur und Bürgerzentren) gebildet, das innerhalb weniger Tage 1.087 Karten verteilte. Das Sozialamt überwies die Gelder für die Zuschüsse auf diese Karten und die Familien von Mollet konnten das Geld ausgeben, um in den Geschäften der Stadt Lebensmittel zu kaufen.

Wiedereröffnung der Schulen

Als die Schulen wieder geöffnet wurden, hatten in Ravensburg, Rivoli und Mollet die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19 Priorität. Von da an versorgten die drei Räte Kindergärten und Grundschulen mit Gesichtsmasken sowie Reinigungs- und Desinfektionsmitteln[8]. In allen Schulen war das Tragen von Gesichtsmasken obligatorisch, es gab Temperaturkontrollen und Desinfektionsgels an den Ein- und Ausgängen sowie eine Nass-Trocken-Matte und hydrogenhaltiges Gel zum Reinigen der Schuhe vor dem Betreten der Schule.

Die Sekundarschule und das Ausbildungszentrum IIS G. Natta hat die WIVActive-AIRPanel-Technologie in den Klassenzimmern implementiert, um eine tägliche Sterilisation durch Photokatalyse oder Ionisierung zu ermöglichen. Es wurden außerdem Pflanzen integriert, um den Abstand zwischen den Tischen zu vergrößern

Treffen mit Schülern der Sekundarstufe in Zusammenarbeit mit den örtlichen Gesundheitsbehörden

Außerdem wurden gestaffelte Ein- und Ausgänge und ein Einbahnsystem eingerichtet, um eine Überfüllung zu verhindern. In den Klassenzimmern wurde ständig gelüftet und die Reinigung wurde priorisiert und intensiviert. Es wurden auch Schilder und Plakate mit Informationen über COVID-19 und die Hygieneregeln angefertigt, die jederzeit zu befolgen sind, um den Schülern zu erklären, wie sie ihre Hände waschen und desinfizieren, wie sie in die Ellenbogen niesen und husten und wie sie die räumliche Distanz wahren. Es gab auch Schilder mit Anweisungen über die Anforderungen an die Handhygiene und die Verwendung von Gesichtsmasken.

Dieses Plakat ist in allen Bildungseinrichtungen in Ravensburg zu finden und erklärt, wie man sich die Hände richtig wäscht

Leitfaden für Hygiene und Prävention gegen Covid-19 der Städtischen Musik- und Tanzschule Mollet del Vallès

8 Mollet und Rivoli stellten ihren Tanz- und Musikschulen auch Gesichtsmasken und Reinigungsmaterial zur Verfügung. Ravensburg hat keine Materialien an seine Tanz- und Musikschulen verteilt, da diese privaten Vereinen gehören.

Bevor die Schüler nach dem Lockdown zurückkehrten, führten die städtischen Kindergärten in Mollet Gespräche mit den Familien, um den emotionalen Zustand jedes Kindes und den der Familie zu analysieren. Außerdem durfte nur eine Person pro Kind die Kinder in die Schule begleiten. Wir nehmen auch die Einführung von Spielplätzen mit Zonen zur Trennung der verschiedenen Gruppen zur Kenntnis. Das bedeutete, dass jede Gruppe von Kindern in den Pausen einen bestimmten Bereich einnahm, um die Verbreitung von COVID-19 zu vermeiden.

In Rivoli gaben die Kindergärten Aktivitäten den Vorrang, die eine sichere Distanz zwischen den Kindern gewährleisteten, und alle Aktivitäten, die eine Vermischung verschiedener Gruppen mit sich brachten, wurden ausgeschlossen. Außerdem wurde den Kindern eine Auswahl an Spielzeugen und Materialien zur Verfügung gestellt, wobei darauf geachtet wurde, dass diese am Ende eines jeden Tages desinfiziert wurden. Bei der Auswahl der Spielzeuge wurde größeren Gegenständen Vorzug gegeben, da sie leichter zu desinfizieren waren. Bei Kindern wurde das Händewaschen mit Seife vor und nach der Bildungs- oder Freizeitaktivität sowie beim Betreten und Verlassen der Schule durchgeführt. Ein separates Abfallsammelsystem für Einwegmasken und -handschuhe wurde ebenfalls eingeführt. In den Innenräumen wurden individuelle Lernaktivitäten im Klassenzimmer ohne die Anwesenheit anderer Mitschüler gefördert. Treffen mit Eltern und Schulungskurse wurden aus der Ferne organisiert.

Wie in den anderen Partnerstädten kam es auch in Ravensburg zu Infektionen in Kindergärten, von denen einige wegen des Anstiegs der Fälle vorübergehend geschlossen werden mussten. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat von Ravensburg eine Initiative ins Leben gerufen, die sich auf Schnelltests für Kinder auf das Virus konzentriert. Es wurde ein Pilotversuch durchgeführt, an dem mehr als 60% der Familien auf freiwilliger Basis teilnahmen. Um die Kinder zur Teilnahme zu ermutigen, wurden ihnen die Schnelltests auf spielerische Weise vorgestellt, mit einem Wecker und einem praktischen Stempel, damit sie keine Angst hatten. Von da an war die Stadtverwaltung Ravensburg für die Organisation verantwortlich, die unter anderem die Beschaffung von Schnelltests, Hygieneprodukten wie PSA und Schutzscheiben sowie die Organisation und Durchführung von Schulungskursen für Bildungsfachkräfte für die Durchführung der Schnelltests umfasste. Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass ein allgemeiner Erlass des Landkreises Ravensburg die Verpflichtung zur Durchführung täglicher Tests in Kindergärten mit einer Inzidenz von mehr als 100 einführte.

Dies ist der Raum im Ravensburger Rathaus, in dem die vom Land Baden-Württemberg bestellten Tests gelagert wurden und von wo aus die Verteilung an alle Kindergärten und Schulen erfolgte

Zusätzlich zu den Kindergärten hat sich der Gemeinderat von Ravensburg auch für die Schnelltests für Grund- und Sekundarschüler ab April 2021 entschieden. Es wurden Selbsttests verwendet, die die Ergebnisse innerhalb von 15 Minuten zeigten. Um die Tests in der Schule durchführen zu können, wurde eine qualifizierte Person benötigt, die die Probenahme vor Beginn des Unterrichts anleitet und beaufsichtigt. Dementsprechend wurden die Lehrer und das Schulpersonal von einem Spezialisten des Deutschen Roten Kreuzes unterrichtet. Das Land Baden-Württemberg unterstützte die Schulträger bei der Umsetzung der Teststrategie durch ein Förderprogramm, das die Kosten für Schulungen, Schutzausrüstung, Hygieneprodukte, fachliche Beratung und die Unterstützung bei den Tests durch die Schüler finanzierte. Der Rat nahm auch direkten Kontakt zu Labors auf, um Pooltests an öffentlichen und privaten Grund- und Sekundarschulen zu organisieren. Mit dieser Methode können Gruppen von 17 Studenten gleichzeitig getestet werden, indem eine PCR durchgeführt wird, deren Ergebnisse innerhalb von 24 Stunden vorliegen. Der Rat übernahm zunächst die Kosten, die monatlich, je nach den durchgeführten Tests, vom Land Baden-Württemberg refinanziert wurden.

Im Allgemeinen haben die Grund- und Sekundarschulen in Rivoli und Mollet Outdoor- und Online-Aktivitäten gefördert (abwechselnd Unterricht vor Ort und Online-Unterricht). Das von der Stadt Mollet ins Leben gerufene Programm „Besuchen Sie die Parks und Gärten von Mollet del Vallès" war besonders bemerkenswert. Mit diesem Programm hat der Gemeinderat von Mollet del Vallès das Bewusstsein für die Naturlandschaft und die biologische Vielfalt von Mollet geschärft und gleichzeitig das Bewusstsein und das Engagement der Bürger für das Naturerbe der Stadt bei den Schülern des mittleren Zyklus der Grundschule in öffentlichen und staatlich geförderten Schulen erhöht. Aufgrund der Pandemie wurden die Besuche im Parc dels Pinetons eingeschränkt. Um die Sicherheitsmaßnahmen während der Besuche zu respektieren, wurden die Klassen in zwei Gruppen aufgeteilt.

Was die Kantinen betrifft, so haben die drei Städte nach der Wiedereröffnung der Schulen beschlossen, den Service neu zu organisieren. In Ravensburg wurde die Belegung der Kantinen reduziert, neue Hygienemaßnahmen wurden eingeführt, die Zahlungsmodalitäten wurden überdacht und in Zusammenarbeit mit dem Catering-Service wurde ein kleineres Menü geplant. In Mollet hat jede Schule ein Protokoll entwickelt, das auf die Besonderheiten der Kantine zugeschnitten ist. Einige Schulen haben sich dafür entschieden, die Essbereiche zu erweitern, indem sie Turnhallen oder Multifunktionsräume nutzen. Die Mittagspausen waren ebenfalls strukturiert oder die Aufseher hatten feste Gruppen, um eine mögliche Verbreitung von Infektionen zu reduzieren. In der Stadt Rivoli wurden auch die Räumlichkeiten erweitert, Dienstpläne organisiert und die soziale Distanz eingehalten, in Übereinstimmung mit den Richtlinien des Bildungsministeriums.

Dieses Bild zeigt die Situation in den Grundschulen (von 6 bis 9/10 Jahren) bei der Mittagspause. Wie wir sehen, wurde zwischen den Kindern ein Abstand gelassen, um die Verbreitung von COVID-19 zu verhindern

COVID-Protokoll für den Fall, dass ein Schüler positiv getestet wird

Seit 2020 variieren diese Protokolle je nach Variante der Pandemie (Delta, Omicron usw.) und der Anzahl der Infektionen. Mit anderen Worten: Sie sollten bedenken, dass die hier genannten Verfahren entsprechend der Entwicklung der Pandemie angepasst und geändert wurden.

Als die Schulen in Ravensburg wieder öffneten, mussten die Schulverwaltung und das Zentrum für außerschulische Aktivitäten im Falle eines positiv auf COVID-19 getesteten Schülers eine Liste aller Personen erstellen, die mit dem betreffenden Schüler in Kontakt gestanden hatten. Die Kontaktpersonen wurden dann ausfindig gemacht, so dass das Gesundheitsamt sie unter Quarantäne stellen konnte. Je nach Anzahl der positiven Fälle konnten Schulen geschlossen oder nur eine Klassengruppe isoliert werden. Was das COVID-Protokoll in Mollet anbelangt, so haben die primären Gesundheitszentren[9] nach Abschluss der ersten Welle für jede Schule der Stadt einen COVID-Ansprechpartner bestimmt. Wenn ein Schüler positiv auf COVID-19 getestet wurde, hat die Schulleitung sofort die zuständige Person kontaktiert. Diese Person ging dann in die Schule und testete den Rest der Klassengruppe. Je nach Anzahl der positiven Fälle in der Klasse und dem Stadium der Pandemie wurden die Klassengruppe, die Schule oder nur die positiven Schüler isoliert.

Während der sechsten Welle von COVID-19 in Ravensburg mussten nur positiv getestete Schüler in Quarantäne zu Hause bleiben. Die positiv getesteten Schüler, die in Quarantäne zu Hause waren, mussten fünf Tage lang Tests machen, und wenn diese negativ ausfielen, konnten sie wieder zur Schule gehen. In den Asili-Nido-Zentren in Rivoli (von 0 bis 3 Jahren) wurde bei einem positiven Fall die Schule für 10 Tage geschlossen und eine Liste der Lehrkräfte und Schüler erstellt, die in direktem Kontakt mit dem Schüler standen. Diese Liste wurde an die städtischen Gesundheitsdienste geschickt, um die Kontakte zu ermitteln. Für die Grundschulen wurden jeder Schule zwei COVID-Ansprechpartner zugewiesen, und im Falle von zwei positiven Schülern wurde die betreffende Gruppe auf Fernunterricht umgestellt. In der Sekundarstufe I konnten diejenigen, die zwei Dosen des Impfstoffs hatten, durch die Impfung die Quarantäne umgehen, während ungeimpfte Schüler aus der Ferne, d. h. online, am Unterricht teilnehmen mussten.

9 Mollet hat ein Krankenhaus und zwei Zentren für die medizinische Grundversorgung.

4. Bewährte Praktiken und zukünftige Projekte

Abschaffung der Gebühren

Die Kindergärten sowie Vor- und Grundschulen in den drei Städten hielten es für angemessen, einige der während der Schulschließungen festgelegten Gebühren aufzuheben. So haben beispielsweise die Kindergärten in Rivoli die Zahlungen für die Kantine und den Schulbusdienst vorübergehend eingestellt. Im Fall von Ravensburg wurden Familien, die kurzfristig reservierte Ferienaktivitäten an Schulen absagten, von der Zahlung der Gebühr befreit. Vor der Pandemie mussten die Familien bei einer Stornierung aufgrund des Planungsaufwands 50% der Gebühr oder den vollen Preis zahlen. Im Fall von Mollet unterhielt der Rat die städtische Musik- und Tanzschule aus der Ferne und verzichtete auf die Zahlung der Gebühren für die Schüler der Schule. In den Kindergärten wurde beschlossen, dass im Falle neuer obligatorischer Quarantänen der anteilige Betrag der nicht in Anspruch genommenen Leistungen von der entsprechenden Gebühr abgezogen wird.

Tests an Schulen

Seit Beginn der Pandemie war sich die Stadt Ravensburg der Bedeutung von Tests an den Schulen sehr bewusst. Deshalb hat sie bereits Tests durchgeführt, bevor das Land Baden-Württemberg die Tests in den Schulen zur Pflicht machte. Die Stadtverwaltung von Ravensburg hat große Anstrengungen unternommen, um Schüler und Lehrer testen zu können. Und zwar mussten die Schüler wöchentlich 2 PCRs oder 3 Antigentests durchführen, um persönlich am Unterricht teilnehmen zu können.

Aktivitäten im Freien

Die Stadtverwaltungen von Rivoli und Mollet stehen den Aktivitäten im Freien positiv gegenüber. Mollet erwägt zum Beispiel, das Programm „Besuchen Sie die Parks und Gärten von Mollet" fortzusetzen. Da es während der Pandemie nur möglich war, den Parc dels Pinetons zu besuchen, ist beabsichtigt, dass nach Aufhebung der Beschränkungen Grundschüler der Mittelstufe in öffentlichen und staatlich geförderten Schulen alle Parks und Gärten der Stadt besuchen können, um mehr über die Arbeit zu erfahren, die in diesen Räumen geleistet wird, und um individuelle und kollektive Maßnahmen zu fördern, die deren Erhaltung unterstützen.

Aufstockung des Personals in den Schulen

Die Bundesregierung in Berlin hat einen Aktionsplan mit dem Namen „Aktionsprogramm für Kinder und Jugendliche nach dem Coronavirus" aufgelegt, der es Schulen ermöglicht, Jugendliche oder Sozialarbeiter einzustellen. Dieses Programm ist aus der Besorgnis der Bundesregierung über die Lernlücken entstanden, die bei Schülern aufgrund des fehlenden persönlichen Unterrichts und der psychosozialen Belastung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien entstanden sind. Die Rekrutierung richtet sich an junge Menschen, die die Sekundarstufe abschließen und noch nicht wissen, was sie in Zukunft machen wollen. Im Rahmen des Programms können sie ein Jahr lang Freiwilligenarbeit leisten (wie es in Deutschland üblich ist). Die Haushaltsmittel belaufen sich auf 2 Milliarden Euro. Die Hälfte dieser Zuschüsse dient der Finanzierung von Maßnahmen, mit denen die Zahl der pandemiebedingten Ausfälle in den Grundlagenfächern wie Mathematik und Deutsch sowie in den Fremdsprachen verringert werden soll.

Digitalisierung

Der Gemeinderat von Ravensburg hat eine interne Verordnung verabschiedet, die das Arbeiten von zu Hause aus als Mittel zur Eindämmung von Infektionen ab Januar 2021 vorsieht. Das Remote-Modell ermöglicht die Aufrechterhaltung der administrativen Verwaltung und die Koordinierung mit den Schulverwaltern oder den Leitern der außerschulischen Aktivitäten, selbst im Falle einer Infektion innerhalb der Schulabteilung.

Bemerkenswert war die Einführung der Kita-App in allen Ravensburger Kindergärten, die die Kommunikation zwischen Kindergärten und Eltern, aber auch zwischen den Eltern untereinander verbessert hat.

In Mollet erwies sich das Fernmodell aufgrund der Ausbreitung von COVID-19 als äußerst nützlich für virtuelle Besuche in den Kindergärten und der Musikschule während des Einschreibungszeitraums 2020-2021 sowie für Treffen mit den Familien zu bestimmten Zeiten, was zu einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitrug.

Die städtische Musik- und Tanzschule in Mollet konnte durch eine Anpassung des Inhalts und des Formats den Unterricht auch aus der Ferne anbieten. Die Schule möchte auch nach dem Ende der Pandemie Unterricht in diesem Format anbieten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Schüler und Familien zu erleichtern, die dies benötigen.

Die Sozialdienste des Gemeinderats von Mollet haben eine Studie durchgeführt, um die digitale Kluft für bedürftige Haushalte zu verringern. Zu Beginn eines neuen Schuljahres händigen die Schulen den Familien ein Formular aus, um festzustellen, ob die Schüler zu Hause einen Internetanschluss haben und ob sie Zugang zu Computern oder elektronischen Geräten haben. Dies hilft, die gefährdeten Schüler zu identifizieren, und im Falle weiterer Schließungen werden sie mit digitalem Material versorgt.

Gestaffeltes Betreten und Verlassen von Schulen

Was den gestaffelten Ein- und Ausgang betrifft, so sind einige Schulen in Mollet und Rivoli der Meinung, dass die verschiedenen Eingänge zu einem ruhigeren und angenehmeren Betreten für Schüler, Familien und Lehrer beigetragen haben. In Mollet bedeutet dies zwar, dass an jedem Eingang ein Mitarbeiter anwesend sein muss, aber einige Schulen begrüßen die Fortführung dieser Maßnahme nach der Pandemie, da sie eine Verbesserung für die gesamte Schulgemeinschaft darstellt.

Eingeteilte Spielplätze

In Mollet setzen sich die Kindergärten zwar für die freie Bewegung ein, stehen aber auch eingeteilten Spielplätzen positiv gegenüber, da der Spielplatz in den Klassenraum integriert wurde und Teil des Schulalltags ist. Die großen Spielplätze haben es möglich gemacht, die Einteilung beizubehalten. Aus diesem Grund erwägen die Kindergärten die Möglichkeit, diese Verteilung mit oder ohne Pandemie fortzusetzen.

Vorschulhof der Sant-Jordi-Schule

Intensive Reinigungsarbeiten

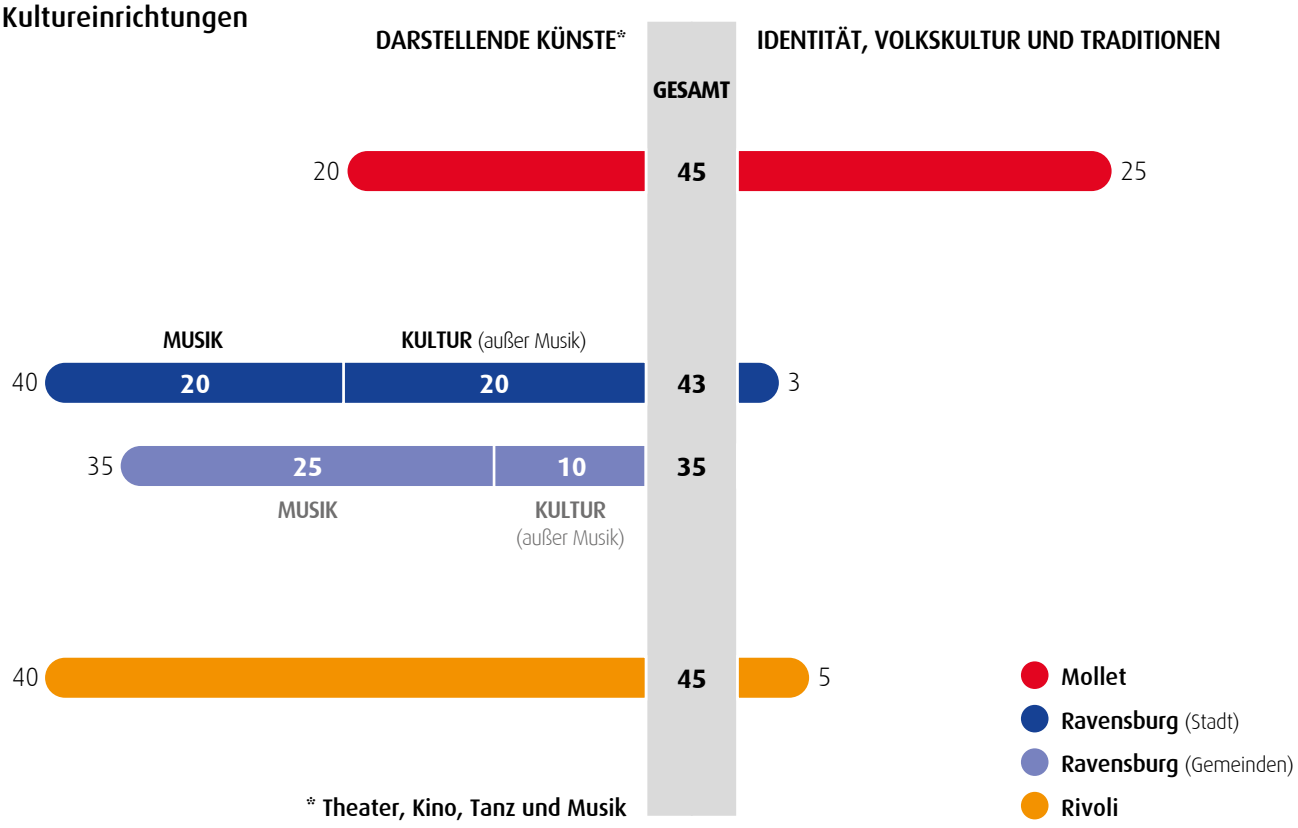
Die Stadtverwaltungen von Ravensburg und Rivoli waren sich der Bedeutung von Hygiene- und Präventionsmaßnahmen neben organisatorischen Maßnahmen bewusst, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren, und führten intensive Reinigungsarbeiten durch. Bei den Reinigungsarbeiten in den Kindergärten wurde für eine ständige Belüftung gesorgt und besonderes Augenmerk auf die am besten zugänglichen Bereiche gelegt (z. B. Arbeitsflächen, Lichtschalter und Türrahmen). Auch in der Küche und im Lebensmittellager wurde die Reinigung im Vergleich zu den üblichen Reinigungsarbeiten intensiviert.

In Mollet wurden die Schulen vor der Pandemie außerhalb der Unterrichtszeiten gereinigt, aber die Pandemie führte dazu, dass dieses Konzept neu überdacht wurde. Um die Verbreitung von COVID-19 zu verhindern, wurde die Reinigung während der Unterrichtszeiten durchgeführt. Dies führte zu einer Verbesserung der Work-Life-Balance für die Angestellten in diesem Sektor, da die Reinigung während der Schulzeit bedeutete, dass sie ihre Arbeit frühzeitig beenden und nach Hause gehen konnten.

Kultur

1. Vergleichende Daten

Kultureinrichtungen



Die wichtigsten Kulturveranstaltungen

MOLLET	DATUM	ANZAHL DER TEILNEHMER 2019
Winterstadtfest - Sant Vicenç Es werden verschiedene Fest- und Freizeitaktivitäten sowie Veranstaltungen angeboten. Zu den klassischen Veranstaltungen gehören der Fotowettbewerb von San Vicenç, die Aufführung Bandada Danzante und das Volksrennen von San Vicenç.	22. Januar	3.500
Karnevalsumzug Am Karnevalssonntag findet ein großer Umzug mit mehr als tausend Menschen und Dutzenden von Wagen statt; es ist der bedeutendste Umzug der Region.	Am Sonntag vor dem Schmotzigen Donnerstag	1.200
Sommerstadtfest Viele Gemeinden feiern ihr Stadtfest in Erinnerung an ein Gelübde, das die Menschen einst der Jungfrau abgelegt haben, um sie vor bestimmten verhängnisvollen Ereignissen zu bewahren (wiederkehrende schlechte Ernten, Epidemien, schlechte Wetterbedingungen).	Zwischen dem 16. und 22. August	23.000
Internationales Puppentheater Die verschiedenen teilnehmenden Theatergruppen stellen ihre Stücke auf unterschiedlichen Bühnen vor. Eine der Attraktionen des Festivals ist Cal Titella, ein Bereich, in dem Kinder die verschiedenen Techniken des Puppentheaters kennenlernen können.	3 Tage im April	5.500

RAVENSBURG	DATUM	ANZAHL DER TEILNEHMER 2019
Festival Rutenfest 5-tägiges historisches Kinder- und Heimatfest, Ursprung: 17. Jahrhundert.	Zum Ende des Schuljahres (im Juli)	circa 150.000
Ravensburg spielt Spielefest/Stadtfest: in der gesamten Innenstadt gibt es verschiedene Spielangebote.	Letztes Wochenende der Sommerferien (Mitte September)	30.000
Lange Nacht Museumsviertel Die vier Museen des Museumsviertels öffnen abends ihre Türen.	Mitte August	800
Kunstnacht 25 Galerien, Ateliers, Kultureinrichtungen und weitere Räumlichkeiten stellen ab 18:00 Uhr ihre Kunst für die Öffentlichkeit aus.	Vorletzter oder letzter Freitag im September	2.000
Fasnet (Carnaval) Der Karneval wird in Ravensburg über fünf Tage gefeiert und der Höhepunkt ist der Umzug am Rosenmontag.	Februar/März	circa 15.000
Lichterfest Umzug mit leuchtenden Skulpturen aus Papier.	Fand 2019 und 2022 statt, das nächste Mal im Februar 2024	circa 15.000

RIVOLI	DATUM	ANZAHL DER TEILNEHMER 2019
Jahrmarkt und Volksfest von Santa Caterina Gehört zu den wichtigsten in Italien und findet nach dem Volksfest des vorhergehenden Sonntags und dem Luna Park statt. Ein altertümliches, liturgisches Fest, das anlässlich des Endes der Landwirtschaftssaison stattfindet. Fast 1.000 Stände, die sich über die gesamte Stadtmitte verteilen. Es finden gastronomische Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten für Groß und Klein statt.	4. Montag im November	Geschätzte Teilnehmerzahl: ca. 20.000 Personen. Der Eintritt ist frei und viele Teilnehmer kommen von außerhalb angereist
Karneval von Rivoli Historischer Umzug mit sinnbildlich geschmückten Wagen, Attraktionen und Neuheiten sowie einem mittelalterlichen Abendessen und der Amtseinführung des grünen Grafen (Conte Verde) mit Übergabe der Stadtschlüssel. Imbissbuden mit kulinarisch hochwertigen Angeboten Kinderkarneval.	In der Regel im Februar...	Nicht auffindbare Daten
Stagione SCENE Unterhaltungsprogramme: Theater, Musik und Ballett.	November 2019 bis Mai 2020	3.396
Buchmesse Kulturelle Veranstaltung: Buchhandlung Panassi. Buchvorstellungen -Autoren- Comics.	April	Nicht auffindbare Daten
„Cocciar le uova" Traditionelle Spiele anlässlich der Osterfeiertage.	Ostern	Nicht auffindbare Daten
Flohmarkt Antiquitätenmarkt.	3. Sonntag im Monat	Nicht bezifferbare Daten
Weihnachtsmarkt Auf mehrere Orte in der Stadt verteilt: Stände für den kunsthandwerklichen Handel, Haus des Weihnachtsmanns mit Aktivitäten für Kinder, Eislaufbahn, der kleine Zug des Weihnachtsmannes „Rivolzonzo".	Vom 24. November 2019 bis 6. Januar 2020	229.000
Frühjahrsmesse Ausstellung von Blumen, Pflanzen, typischen Produkten und Kunsthandwerk.	14. April	25.000
Musik-, Kultur- und Bücherfestival Ein großes Straßenfest mit freiem Eintritt, das die Altstadt zum Leben erweckt. Unterhaltungsprogramm für die Kleinen und Stände für eine sommerliche und gastfreundliche Atmosphäre, die für Sommerveranstaltungen typisch ist. Musikveranstaltungen.	21. bis 23. Juni	35.000
Europäischer Markt Ausstellungsmarkt für weingastronomische und handwerkliche Produkte aus vielen europäischen Ländern sowie aus verschiedenen italienischen Regionen, Europa und dem Rest der Welt.	15. bis 17. März	Schätzungsweise 30.000
Trucioli d'Artista Holzschnitzerei-Workshop im Freien. Internationaler Holzschnitzwettbewerb mit Teilnehmern aus Italien und der ganzen Welt. Kinderbereich: altertümliche Spiele, große handgearbeitete Holzspiele.	24. bis 26. Mai	40.000 Zuschauer, 100 Künstler, Aussteller, Hobbykünstler, Fachleute und Schulen
Festival Olistico Ein Wellness-Event, bei dem die Besucher orientalische Praktiken wie Yoga und Xiatsu, Massagetechniken und Energieausgleich kennenlernen und ausprobieren können.	24. bis 26. Mai	
Settembre Rivolese Veranstaltung anlässlich des Festes zu Ehren der Schutzpatronin - Stadtbesichtigungen, Unterhaltungsprogramm, Stände und Attraktionen. Musikalische Begleitung für den Festumzug am Samstagabend. Gastronomische Stände und Buden.	14. bis 15. September	Nicht bezifferbare Daten

2. Beschreibung des Bereichs

In Spanien ist das Ministerium für Kultur und Sport auf nationaler Ebene für die Förderung der Kultur durch Finanzierung, Subventionen oder Zuschüsse und die Förderung der kulturellen Kommunikation zwischen den Gemeinschaften zuständig. Außerdem ist es für die Verwaltung der staatlichen Bibliotheken, Archive und Museen verantwortlich. Zudem hat es die Aufgabe, das kulturelle, architektonische und künstlerische Erbe vor Export und Plünderung zu schützen. Auf regionaler Ebene sind die Autonomen Gemeinschaften für die Förderung der Kultur, ebenfalls durch Finanzierung, Subventionen oder Zuschüsse, sowie für die Verwaltung der regionalen Bibliotheken, Archive und Museen zuständig[1]. Sie haben auch die Aufgabe, den Unterricht in der Sprache der Autonomen Gemeinschaft zu fördern[2].

Auf lokaler Ebene bestimmt das Gesetz 7/1985 vom 2. April 1985, das die Grundlagen der lokalen Verwaltung regelt, dass die Förderung der Kultur und der kulturellen Einrichtungen in die Zuständigkeit der Gemeinden fällt, und zwar in direktem Zusammenhang mit der Zuständigkeit für die Organisation und Förderung aller Arten von kulturellen Aktivitäten, einschließlich der Durchführung von Kursen und Workshops für die Bürger. Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern, wie beispielsweise Mollet, müssen über mindestens eine Bibliothek verfügen, um den Bürgern diesen Dienst anbieten zu können.

So wie in Spanien das Ministerium für Kultur und Sport, so ist in Italien das Ministerium für Kulturgüter, Aktivitäten und Tourismus für die Verwaltung der Staatsarchive sowie für die Erhaltung, Unversehrtheit und Sicherheit der historischen und künstlerischen Güter und für die Vorbeugung und Bekämpfung von Schäden am kulturellen Erbe zuständig. Darüber hinaus ist es für die Kontrolle des Umlaufs und der Ausfuhr historischer Kunstgegenstände, die archäologische Forschung und die Unterstützung von Kulturgütern und darstellenden Künsten zuständig (Subventionen, Förderung der nationalen Produktion, Festlegung von Richtlinien und Ausbildungsanforderungen, Unterstützung von Kunstunternehmen usw.). Auf regionaler Ebene haben die italienischen Regionen verschiedene Aufgaben, darunter auch die Verwaltung der Regionalarchive, genau wie bei den autonomen Gemeinschaften in Spanien. Sie sind auch für den Schutz des historischen und künstlerischen Erbes sowie für die wirtschaftliche und finanzielle Verwaltung zuständig. Hinzu kommt die Organisation regionaler Aktivitäten im Bereich der Kultur, die Planung der kulturellen Entwicklung und die Einrichtung von Kulturzentre[3].

Auf lokaler Ebene sind die italienischen Gemeinden für die Förderung und Entwicklung von Kulturgütern sowie für die Verwaltung von Bibliotheken, Museen, Galerien, kulturellen Aktivitäten und städtischen Theatern zuständig.

Rivoli verfügt über kein städtisches Theater, es gibt jedoch mehrere private Theater in der Stadt:
0) Theater des Instituts IIS Giulio NATTA: Zuständigkeitsbereich der Stadt Turin, der Vertrag mit der Gemeinde ist ausgelaufen.
1) Theater/Kino Don Bosco: Zuständigkeitsbereich der Salesianer Don Boscos.
2) Theater/Kino Borgonuovo: Zuständigkeitsbereich der Pfarrkirche San Bartolomeo.
3) Theater San Martino: Zuständigkeitsbereich der Pfarrkirche San Martino.
4) Theater Castello di Rivoli.
5) Theater San Paolo: Zuständigkeitsbereich der Pfarrkirche San Paolo.
6) Theater/Auditorium des Istituto Musicale Città di Rivoli „Giorgio Balmas": Das Gebäude gehört der Gemeinde und ist konzessioniert.
7) Theater/Auditorium des Circolo Della Musica: Das Gebäude gehört der Gemeinde und ist konzessioniert.

In Deutschland wiederum gibt es, anders als in Spanien und Italien, kein nationales Kulturministerium, sondern die Zuständigkeit liegt direkt bei den Ländern. Die nationale Kulturpolitik wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien koordiniert, die direkt dem Bundeskanzler untersteht. Die Beauftragte ist für die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für nationale Kultureinrichtungen und nationale Großprojekte zuständig[4]. In Deutschland sind es die Länder und die Kommunen, die im Bereich der Kultur eine wirklich wichtige Rolle spielen. Die *zuständigen Vertreter der Länder treffen sich regelmäßig* (Kultusministerkonferenz), um über die Finanzierung und Kofinanzierung der verschiedenen Kultureinrichtungen und die länderübergreifende kulturelle Zusammenarbeit zu entscheiden. Die Kommunen sind über ihre Kulturabteilungen für die Durchführung kultureller Aktivitäten in ihrer Gemeinde, die Finanzierung von Kultureinrichtungen und Veranstaltungen sowie die finanzielle Unterstützung für die Gründung und den Betrieb öffentlicher Kultureinrichtungen zuständig[5].

Die Leiterin des Kulturamtes der Stadt Ravensburg ist ebenfalls zuständig für die Verwaltung des Stadtarchivs, die Kulturförderung (Vereine, Initiativen usw.), die Kunstsammlung, die kulturellen Veranstaltungen der Stadt bzw. die Verwaltung der Veranstaltungsorte (Schwörsaal, Konzerthaus und Oberschwabenhalle), das Rutenfest und das Kulturmarketing, einschließlich der Herausgabe des Monatsmagazins „Stadlandsee", das eine Vielzahl von Informationen in Form von Artikeln und Meinungen aus dem Kulturraum oder Veranstaltungen für Kinder bietet. Darüber hinaus ist sie für die Finanzierung der Musikschule Ravensburg in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und anderen Städten und Gemeinden sowie für die Planung der kulturellen Entwicklung zuständig.

1 Europäischer Ausschuss der Regionen (2022). *Spain - Culture*. [online] <https://portal.cor.europa.eu/divisionpowers/Pages/Spain-culture.aspx>
2 Dies gilt für Katalonien und die Balearen mit der katalanischen Sprache, für die Valencianische Gemeinschaft mit der valencianischen Sprache, für Galicien mit der galicischen Sprache und für das Baskenland und Navarra mit der baskischen Sprache.
3 Europäischer Ausschuss der Regionen (2022). *Italy - Culture*. [online] <https://portal.cor.europa.eu/divisionpowers/Pages/Italy-Culture.aspx>
4 YouthWiki (2022). *Germany: Creativy and Culture. Administration and Governance. European Comission.* [online] <https://national-policies.eacea.ec.europa.eu/youthwiki/chapters/germany/82-administration-and-governance>
5 Europäischer Ausschuss der Regionen (2022). *Germany - Culture*. [online] <https://portal.cor.europa.eu/divisionpowers/Pages/Germany-Culture.aspx>

Nicht zuletzt ist erwähnenswert, dass die Offene Jugendarbeit von der Jugendabteilung des Amtes für Bildung, Soziales und Sport der Stadt Ravensburg verwaltet wird. Die Offene Jugendarbeit ist für den Betrieb zweier Jugendverbände in den Stadtteilen und für ein Jugendzentrum im Stadtzentrum zuständig. Diese Einrichtungen werden von pädagogischem Fachpersonal betrieben und haben zum Ziel, barrierefreie Räume und Programme für Kinder und Jugendliche/junge Erwachsene im Alter zwischen 6 und 27 Jahren anzubieten. Das Angebotsportfolio reicht von reinen Freizeitangeboten, kulturellen Veranstaltungen und interessensorientierter Gruppenarbeit bis hin zur individuellen Unterstützung und Begleitung von jungen Menschen in schwierigen oder prekären Lebenssituationen. Die wichtigsten Grundsätze sind die freiwillige Wahrnehmung des Angebotes und der Beziehungsgestaltung untereinander und zu den pädagogischen Fachkräften, die Teilnahme und Gestaltungsmöglichkeit, gegenseitige Offenheit und Toleranz, sowie die Bereitschaft sich für gemeinsame Ziele einzusetzen.

Anzahl der kulturellen Einrichtungen

	MOLLET	RAVENSBURG	RIVOLI
Bibliotheken	1 Bibliothek Can Mulà	1 Stadtbücherei Ravensburg	1 Stadtbücherei Alda Merini
Theater	2 Mercat Vell Stadttheater Can Gomà	5 Öffentliche Gebäude, die vom Kulturamt verwaltet werden: Konzerthaus Öffentliche Gebäude, die durch eingetragene Vereine (e.V.) verwaltet werden: Zehntscheuer Ravensburg Figurentheater Ravensburg e. V. Theater Ravensburg e. V.	8 Theater Giulio Natta Theater/Kino Don Bosco Theater/Kino Borgonuovo Theater San Martino Theater Castello di Rivoli Theater San Paolo Theater/Auditorium des Istituto Musicale Città di Rivoli „Giorgio Balmas" Theater/Auditorium des Circolo Della Musica
Museen	1 Museum Abelló Städtische Kunststiftung	2 Kunstmuseum Ravensburg Museum Humpis-Quartier	2 Casa del Conte Verde Castello di Rivoli
Bürger-, Kultur und Servicezentren	7 Bürgerzentrum Can Borrell Bürgerzentrum Can Pantiquet Bürgerzentrum Lourdes Bürgerzentrum l´Era Kulturzentrum La Marineta Informations- und Ressourcenzentrum für Frauen Joana Barcala Verwaltende Einrichtung La República	4 Öffentliche Gebäude, die durch städtische Abteilungen verwaltet werden: Oberschwabenhalle Stadtarchiv Freiwilligenagentur Schwörsaal Öffentliche Gebäude, die durch einen eingetragenen Verein verwaltet werden: Musikschule Ravensburg e. V.	6 Casa delle Associazioni Zentrum Giovani F. Turati Zentrum Giovani Salvemini Büro Informagiovani Von einer kulturellen Vereinigung verwalteter Fonds der Frauenbibliothek: Rivoli di Donne (verwaltet durch Casa delle Associazioni) Unitre, Universität für ältere Bürger
Senioreneinrichtungen	2 Ateneu Gran. Bildungszentrum für ältere Menschen Servicezentrum für ältere Menschen El Lledoner	Es gibt verschiedene Anlaufstellen wie Vereine, die Kirche usw., die Angebote für ältere Menschen (Standort und Dienstleistungen) haben, jedoch werden alle vom Seniorenbeauftragten der Gemeinde koordiniert. https://www.ravensburg.de/rv/gesellschaft-soziales/senioren/seniorenbeauftragter.php Die Gemeinde fördert die Trägereinrichtungen finanziell und stellt in einigen Fällen sogar Personal und Räumlichkeiten zur Verfügung, wie beispielsweise beim Seniorentreff Ravensburg e. V. Hier ist die Struktur die gleiche wie bei den Kindergärten in Ravensburg.	10 Stadtteilzentren/-gremien: Bastioni Borgonuovo Borgo Uriola Bruere Altstadt San Martino Fratelli Cervi Maiasco Piazza Repubblica und Umgebung Posta Vecchia San Paolo Tetti Neirotti

Die Stadt Mollet del Vallès verfügt über verschiedene kulturelle Einrichtungen, von denen einige direkt von der Gemeinde verwaltet werden[6]:

- **Die Bibliothek Can Mulà:** hängt mit der Stadtverwaltung von Mollet zusammen, die sie im Rahmen einer Vereinbarung mit der Diputació de Barcelona verwaltet. Die Bibliothek ist eine städtische öffentliche Einrichtung, die der gesamten Bevölkerung offensteht und einen Zugang zu Kultur, eigenständigem Lernen und Wissen bietet.
- **Kulturzentrum La Marineta:** hierbei handelt es sich um ein altes Renaissance-Landhaus aus dem 16. Jahrhundert. Im Jahr 1987 wurde es von der Stadtverwaltung renoviert und zum ersten Kulturzentrum der Stadt gemacht. Es ist ein offener und dynamischer Ort für alle Bürger, in dem einige der avantgardistischsten künstlerischen Ausdrucksformen auf pädagogische Aktivitäten, Reflexion und Debatte mit Schwerpunkt auf Kultur, Kunst, Solidarität und Bildung treffen.
- **Bürgerzentrum Can Borrell:** hierbei handelt es sich um ein Landhaus aus dem 11. Jahrhundert, das zur Begegnungsstätte umfunktioniert wurde und ein umfangreiches Programm mit Aktivitäten in den Bereichen Gesundheit, Wohlbefinden, neue Technologien, Tanz oder Umwelt bietet. Es ist ein Referenzzentrum für die Dynamisierung der Gemeinschaft (z. B. das Projekt „Obrim Finestres") und für Umwelterziehungsprojekte, die die biologische Vielfalt und den Kampf gegen den Klimawandel fördern (z. B. der Gemeinschaftsgarten Can Borrell und das Fest für Umwelt und Biodiversität).
- **Museu Abelló. Städtische Kunststiftung:** Diese befindet sich in einem modernistischen Gebäude aus dem Jahr 1908, das in den 90er Jahren renoviert und in einen modernen und funktionalen Raum umgewandelt wurde. Das Museum eröffnete am 27. März 1999 erstmals seine Türen und beherbergt einen Teil der Sammlung, die der Maler Joan Abelló der Stadt Mollet geschenkt hat. Das Gebäude beherbergt eine Dauerausstellung des Malers und verfügt über einen Raum für temporäre Ausstellungen sowie einen Showcase-Room, der den visuellen und experimentellen Künsten gewidmet ist. Eine der vom Museum organisierten Aktivitäten ist die Besichtigung des Geburtshauses des Malers (Casa del Pintor), das sich in der Nähe des Museums befindet und in dem Kunstwerke, Gegenstände und Objekte ausgestellt sind, die der Maler im Laufe seines Lebens gesammelt hat.

Bibliothek Can Mulà

Bürgerzentrum Can Borrell

6 Ajuntament de Mollet del Vallès (2022). *Kulturelle Einrichtungen.* [online] <https://www.molletvalles.cat/continguts/serveis-a-mollet/cultura-i-lleure/equipaments-culturals/>

- **Stadttheater Can Gomà:** 1947 für die Herstellung von Sekt erbaut. Nach der Schließung des Unternehmens erwarb die Gemeinde das Gebäude, woraufhin einige Jahre später die Theater-, Musik- und Tanzprogramme der Stadt Mollet darin begannen. Es beherbergt auch die städtische Musik- und Tanzschule und andere verschiedene Einrichtungen: Andalusisches Kulturzentrum, Gesangsverein El Clavell von Mollet, Irmandade a Nosa Galizia und Coral Sant Vicenç.
- **Mercat Vell:** am 19. August 1949 wurde das vom Architekten Cases entworfene Gebäude mit Mauerwerksdekorationen und allegorischen Sgraffiti als städtischer Markt eingeweiht. Am 27. Januar 1996 wurde der Markt geschlossen. Im Jahr 2005 wurde das Gebäude saniert und in ein Bürger- und Kulturzentrum für alle Arten von Veranstaltungen (Tanz, Theater, Konzerte, Abendessen usw.) umgewandelt.

Stadttheater Can Gomà

- **Ateneu Gran: Bildungszentrum für ältere Menschen:** das am 2. Februar 2002 eingeweihte Ateneu Gran ist ein Zentrum, das dem lebenslangen Lernen für ältere Menschen gewidmet ist. Ziel ist es, ein hochwertiges Lernprogramm anzubieten. Die Stadtverwaltung ist für die Bekanntmachung der Aktivitäten, Kurse und Workshops zuständig, die im Ateneu Gran stattfinden. Montags werden Vorträge zu verschiedenen Themen für Senioren organisiert.
- **Servicezentrum für ältere Menschen El Lledoner:** hierbei handelt es sich um eine städtische Einrichtung, die am 29. November 2009 mit dem Ziel eröffnet wurde, einen Ort für Beziehungen, Bildung, Zusammenleben und Kultur zu bieten. Das Zentrum verfügt über eine Aula, eine Bar/ein Restaurant, Schulungsräume, einen Fitnessraum sowie einen Lese- und Computerraum. El Lledoner bietet Kurse und Workshops für Personen über 55 Jahre zu verschiedenen Themen an (Yoga, Informatik, Kochen usw.). Außerdem werden Kultur- und Freizeitaktivitäten für alle Bürger, insbesondere für ältere Menschen, organisiert.

In Rivoli sind die folgenden kulturellen Einrichtungen hervorzuheben:

- **Die Stadtbücherei Alda Merini:** dieses Gebäude vom Anfang des 20. Jahrhunderts befindet sich in dem öffentlichen Park Salvemini. Im Erdgeschoss gibt es einen Raum, der Kindern jeden Alters gewidmet ist. Im Obergeschoss befindet sich der große Rechercheraum, der auch als Sitzungs- und Konferenzraum sowie als Lesezimmer genutzt wird. Es gibt mehr als 70.000 Werke in Form von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen und Multimedia-Material. Die Bibliotheksdienste werden von fünf Mitgliedern einer Genossenschaft unter der Leitung eines Gemeindebeamten verwaltet. Das Gebäude wird von der Stadtverwaltung betrieben, wobei die Dienstleistungen von einem externen Unternehmen verwaltet werden.
- **La Casa del Conte Verde:** ein Adelssitz aus dem 14.-15. Jahrhundert, der heute das Stadtmuseum mit temporären Kunstausstellungen beherbergt. Das Museum verfügt über eine Rezeption mit Ticketschalter und eine Buchhandlung, die von einer Genossenschaft unter der Leitung eines Gemeindebeamten betrieben wird. Der Volksmund hat dem Gebäude diesen Namen aufgrund des Grafen Amadeus IV. von Savoyen (1334-1383) verliehen, der wegen seiner Kleidung bei öffentlichen Anlässen den Spitznamen „Conte Verde" (Grüner Graf) trug. Genau wie die Stadtbücherei Alda Merini wird auch La Casa del Conte Verde direkt von der Gemeinde verwaltet, die Dienstleistungen werden jedoch von einem externen Unternehmen angeboten.
- **Castello di Rivoli:** bei dem Gebäude handelt es sich um einen unvollendeten Palast der Savoyer, der von Filippo Juvarra entworfen wurde und in dem seit 1984 das Museum für zeitgenössische Kunst untergebracht ist. Im Gegensatz zu den beiden vorherigen Gebäuden steht das Schloss unter selbstständiger Verwaltung durch seine Eigentümer.
- **Bürgerzentrum Casa delle Associazioni:** das Gebäude befindet sich im Besitz der Gemeinde und dient zum einen der kostenlosen Unterbringung verschiedener in der Stadt tätigen gemeinnützigen Vereine, die im Gegenzug Dienstleistungen zugunsten der Bürger erbringen und zum anderen den Schulen zur Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen für Erwachsene.

Castello di Rivoli

- **Theater San Paolo:** das Gebäude ist Eigentum der Pfarrei San Paolo. Das Theater ist Schauplatz des jährlichen Theaterfestivals „Rivoli a Teatro" der Stadt Rivoli (Kulturamt).

Das Kulturamt der Stadtverwaltung Ravensburg ist für die folgenden öffentlichen Kultureinrichtungen zuständig und verwaltet diese:

Oberschwabenhalle, Konzerthaus, Schwörsaal, die Stadtbücherei im Kornhaus, Museum Humpis-Quartier und das Stadtarchiv.

Darüber hinaus gibt es öffentliche Kultureinrichtungen, die von eingetragenen Vereinen betrieben werden, z. B. die Zehntscheuer Ravensburg e. V., Figurentheater Ravensburg e. V., Musikschule Ravensburg e. V. und Theater Ravensburg e. V.

- **Museum Humpis-Quartier:** ist eine Gruppe von sieben der ältesten Häuser Ravensburgs, die zwischen 1375 und 1508 erbaut wurden und direkt nebeneinander stehen. Früher waren es die Wohnhäuser der Adels- und Kaufmannsfamilie *Humpis*. In diesen sieben Häusern wird die gesamte Geschichte Ravensburgs vom Mittelalter bis in die heutige Zeit dargestellt.
- **Stadtbücherei Ravensburg:** befindet sich im sogenannten KORNHAUS, das 1451/1452 erbaut wurde. Dieses Gebäude diente einst als Getreidemarkt für die gesamte Region.
- **Schwörsaal im Waaghaus:** das Waaghaus wurde 1496/1497 als Handelshaus der Stadt erbaut. Heute wird der Saal im ersten Stock mit seinem spätgotischen Interieur für Feierlichkeiten wie Hochzeiten, Empfänge, Zeremonien, Konferenzen usw. genutzt (bis zu 330 Personen).

Museu Humpis-Quartier

- **Konzerthaus:** wurde 1896/97 nach Entwürfen der berühmten Wiener Theaterarchitekten Fellner & Helmer erbaut und steht aufgrund seiner künstlerisch und historisch wertvollen Bühnenbilder seit 1988 unter Denkmalschutz. Hier finden Konzerte und Theateraufführungen, aber auch Hochzeiten oder ähnliche Veranstaltungen statt (bis zu 520 Personen).
- **Oberschwabenhalle:** ist ein Konzertsaal für bis zu 5000 Personen, der für Rockkonzerte, Messen usw. genutzt wird.
- **Stadtarchiv:** verwahrt, erschließt und erhält Urkunden, Akten, Bände, Karten, Pläne, Fotos, Filme und elektronische Unterlagen und damit authentische Zeugnisse zur Geschichte der Stadt Ravensburg vom 13. Jahrhundert bis heute
- **Kunstmuseum Ravensburg:** Nicht zuletzt verwaltet das Kulturamt der Stadt Ravensburg das Kunstmuseum Ravensburg, ein Museum für moderne und zeitgenössische Kunst, wobei es nicht der Eigentümer dieses Gebäudes ist. Das Fundament der Ausstellungstätigkeit ist die Sammlung Selinka, eine der hochklassigsten Privatsammlungen in Süddeutschland, die Arbeiten des deutschen Expressionismus sowie der Künstlergruppen CoBrA und SPUR umfasst. Die Sammlung wird durch ein Wechselausstellungsprogramm zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts ergänzt.

Kunstmuseum Ravensburg (Foto:Wynrich Zlomke)

Das Kunstmuseum Ravensburg ist das erste zertifizierte Passivhaus-Museum weltweit und erhielt 2013 im Jahr seiner Eröffnung den Deutschen Architekturpreis. Ende 2015 wurde es als „Museum des Jahres 2015" (AICA) ausgezeichnet. Die Fassade des Kunstmuseums besteht aus alten Ziegelsteinen eines ehemaligen Klosters und fügt sich harmonisch in das Stadtbild ein. Die Stadt Ravensburg hat das Gebäude vom Bauträger für 30 Jahre gemietet.

Weitere Informationen:
https://www.kunstmuseum-ravensburg.de/

3. Implementierte Maßnahmen

Während der Pandemie bestand für den Bereich der Kultur eine große Herausforderung, da es für den Ausbau der Kultur förderlich ist, dass die Menschen vor Ort sind. Der Lockdown führte jedoch dazu, dass solche Aktivitäten zum Stillstand kamen. Als im März 2020 der Notstand ausgerufen wurde, kam es in den Gebieten der drei Städte zu einem Lockdown. Im Bereich der Kultur haben Mollet, Ravensburg und Rivoli entsprechend den nationalen und regionalen Regelungen kulturelle Einrichtungen geschlossen und kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen ausgesetzt. Außerdem wurden Museen, Archive, Bibliotheken, Denkmäler sowie Räume und Einrichtungen, in denen öffentliche Veranstaltungen stattfinden, geschlossen.

Schließung der kulturellen Einrichtungen

Schließung der Bibliotheken

Ab März mussten die Bibliotheken in Mollet, Ravensburg und Rivoli wegen der Pandemie geschlossen werden. In Rivoli bot die Stadtbücherei Alda Merini, die wegen des Gesundheitsnotstands geschlossen werden musste, Online-Dienste, Videovorträge und literarische Veranstaltungen über Streaming oder als Live-Übertragung an, um das kulturelle Angebot und die Beziehung zu den Nutzern nicht völlig zu unterbrechen. Im April 2020 wurde aufgrund zahlreicher Anfragen von Nutzern der Smart-Working-Service[7] aktiviert, mit dem das Bibliothekspersonal die folgenden Tätigkeiten ausführen konnte: die Verwaltung der Kontakte mit den Nutzern per E-Mail für verschiedene Informationsbedürfnisse, Ausleihen oder Fristen, Ausstellung von Ausweisen und Anweisungen zur Nutzung der Plattform „Media Library On Line", einem digitalen Ausleihdienst, der die Möglichkeit bietet, kostenlos E-Books zu lesen, Musik zu hören, Zeitungen, Datenbanken, Schulungen und Bildarchive zu konsultieren sowie die ständige Aktualisierung der Facebook-Seite der Bibliothek. Außerdem wurden jeden Donnerstagnachmittag Vorlesungen in Form von Videos für Kinder auf der Facebook-Seite veröffentlicht.

In Mollet hat die Bibliothek Can Mulà die Frist für die Rückgabe von Büchern und Multimediamaterial verlängert, da diese aufgrund des Lockdowns nicht zurückgegeben werden konnten. Über die sozialen Netzwerke schlug die Bibliothek folgende Aktivitäten vor: ein Tagebuch über den Lockdown, ein Rätselspiel, den Austausch von Lesestoff über die sozialen Netzwerke, Arbeitsblätter zum Leseverständnis, um die Kinder zum Lesen zu motivieren sowie die Teilnahme an einem Wettbewerb für Kurzgeschichten über die Zeit der häuslichen Isolierung. Darüber hinaus bietet die Bibliothek seit Längerem digitale Bücher und Filme über die Plattform „e-biblio" an. Daher war es auch während des Lockdowns möglich, Werke auf digitalem Wege auszuleihen, um Inhalte über ein elektronisches Gerät zu lesen oder ansehen zu können.

Die Stadtbücherei Ravensburg wurde am 17. März 2020 geschlossen. Nach dem anfänglichen Schrecken hatte die Situation einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung der Arbeit innerhalb der Stadtverwaltung zur Folge, was auch zu Änderungen beim Programm und bei der Online-Schulung (anstelle von Präsenzveranstaltungen) führte. Im Gegensatz zu anderen Kultureinrichtungen hatte die Bibliothek den Vorteil, dass sie bereits digitale Formate verwendete. Die Nutzung der Datenbanken hat sich von 2019 bis 2020 verdoppelt und die Online-Ausleihe ist um 48 % gestiegen.

Am 19. April 2020 wurde der „Click&Collect"-Service eingeführt (man reserviert ein Buch und bekommt einen Termin, um es an der Tür abzuholen). Die Bibliothek wurde am 5. Mai 2020 mit einer begrenzten Kapazität und der obligatorischen Verwendung von Gesichtsmasken wiedereröffnet. Ab August 2020 mussten sich alle Besucher durch Ausfüllen eines Formulars registrieren (Name, Kontaktdaten und genauer Zeitpunkt des Besuchs). Ab November 2020 hat das Personal einen Anmeldeservice (vor dem Besuch) eingerichtet. Vom 16. Dezember 2020 bis zum 6. März 2021 wurde die Bibliothek wieder geschlossen. In diesem Zeitraum konnte der „Click&Collect"-Service jedoch weiterhin genutzt werden.

7 Der Smart-Working-Service (intelligentes Arbeiten) ermöglicht den Einsatz neuer Technologien, die es den Mitarbeitern ermöglichen, den Arbeitsplatz, die Arbeitszeiten und die Arbeitsmittel zu wählen und so ein gewisses Maß an Autonomie zu erlangen.

Ab dem 6. März war auch der „Click&Meet"-Service wieder verfügbar. Mitte Mai 2021: Wiedereröffnung der Bibliothek für 3G-Besucher (=geimpft, negativ getestet oder von COVID-19 genesen). Ab November 2021 durften nur 2G-Personen die Bibliothek betreten (geimpft oder genesen). Dies musste durch ein Zertifikat (z. B. auf dem Mobiltelefon) nachgewiesen werden. Ab Dezember musste jeder zusätzlich zu 2G ein negatives Testergebnis vorlegen. Natürlich musste in der Bibliothek eine Maske getragen werden. Ende Januar 2022: zurück zu ausschließlich 2G. 9. Februar: Aufhebung der Besucheranmeldung. Ab 23. Februar: zurück zu 3G. 25. April: Aufhebung aller Zugangsbeschränkungen.

Während der Zeiträume, in denen die Bibliothek geschlossen war, wurde auch die Frist für die Rückgabe von Büchern und Multimediamaterial verlängert, da diese während des Lockdowns nicht zurückgegeben werden konnten.

Es wurden Links zu Stellenangeboten bereitgestellt. Zur Weihnachtszeit wurde ein eigenes Video produziert.

Online-Plattformen, wie Brockhaus und Britannica, sowie Angebote für Kinder wurden erweitert.

Es wurden Links zu professionellen Online-Spielangeboten bereitgestellt. Das Filmangebot wurde fortgesetzt.

Das deutsche Bibliothekssystem unterscheidet zwischen physischer Ausleihe und elektronischen Medien.

Die Besucher werden an der Tür gesondert erfasst: 2019 waren es 222.317 Besucher und 2020 waren es 118.035.

Ausleihen vor Ort und Virtuelle Ausleihen

	MOLLET		RAVENSBURG		RIVOLI	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Ausleihen vor Ort	52.235	27.724	487.656	399.419	25.391	11.520
Virtuelle Ausleihen	1.568	5.312	73.458	90.143	54.526(1)	114.164(1)

(1) Gesamtdaten für alle Bibliotheken (70 Bibliotheken im Stadtgebiet von Turin, einschließlich Rivoli) zu den Downloads von E-Books, der Nutzung von Zeitschriften und Hörbüchern und den konsultierten offenen Ressourcen. (Die Daten sind einzigartig, da die Nutzer in jeder Gemeinde, in der sich eine der 70 Bibliotheken befindet, auf die Fernleihe des gesamten Netzes zugreifen können).

Schließung der Bürger- und Jugendzentren

Die Bürgerzentren von Mollet mussten aufgrund des Notstands schließen, boten den Nutzern aber weiterhin Dienstleistungen an, um den Kontakt nicht zu verlieren. Da die für 2020 geplanten Kurse und Workshops aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnten, wurde außerdem beschlossen, den Bürgern, die sich für Aktivitäten angemeldet hatten, das Geld zurückzuerstatten. Auch die Betreuer und Lehrer, die diese Kurse und Workshops durchgeführt hätten, erhielten eine finanzielle Entschädigung.

Später schuf die Stadtverwaltung von Mollet das Programm „Oci a Casa" (Freizeit zu Hause). Diese Initiative bot unter anderem Inhalte aus den Bereichen Kultur und Sport an. Diese Aktivitäten wurden online über den YouTube-Kanal „CanalMollet - Oci a Casa[8]" angeboten. Es wurden Videos zur Volkskultur, Tanzkurse, Aktivitäten für ältere Bürger (Körper- und Entspannungsübungen oder Videos, die in den vergangenen Ausgaben von „Per molts anys[9]" und „Els nostres mestres. La memòria de nostra ciutat[10]" präsentiert wurden) und für junge Menschen (Backen und gesundes Kochen, Englisch zum Vergnügen, ein Einführungsworkshop zum Hip-Hop-Tanz oder Kunstworkshops) angeboten. Die von den Bürgerzentren organisierten Ausstellungen und Vorführungen konnten ebenfalls über den YouTube-Kanal „Oci a Casa" angesehen werden.

Die Kurse und Workshops wurden ebenfalls in digitaler Form angeboten. Die Bürgerzentren von Mollet haben beispielsweise das Aktivitätsprogramm sowie Kurse und Workshops für das Studienjahr 2021 vorgestellt, um kulturelle Aktivitäten, künstlerischen Ausdruck und persönliche Entwicklung zu fördern und das Interesse der Öffentlichkeit zu wecken. Obwohl die Kurse und Workshops auf ein virtuelles Format umgestellt wurden, konnte die Qualität und die Vielfalt aufrechterhalten werden.

8 Canal Mollet - Oci a casa: https://www.youtube.com/channel/UCQ3yQb2mUXV_vTXjioVaKjg/playlists?view_as=subscriber
9 Aktivitätsprogramm, um die Initiativen und Kreativität der älteren Bürger von Mollet hervorzuheben.
10 Generationenübergreifendes Projekt, bei dem Jugendliche aus der 10. Klasse verschiedener Sekundarschulen in Mollet mit älteren Menschen in der Gemeinde sprechen, um die jüngste Geschichte von Mollet zu erforschen.

Die städtischen Mitarbeiter der Bürgerzentren haben zusammen mit dem Kulturamt der Stadtverwaltung von Mollet die Verteilung von Geldkarten[11] unterstützt, wodurch in nur wenigen Tagen mehr als 1000 Karten verteilt werden konnten.

In Ravensburg musste Die Offene Jugendarbeit alle ihre Zentren schließen. Die sozialen Netzwerke wurden genutzt, um den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen aufrechtzuerhalten. In geringem Umfang wurden bei persönlichen Krisen oder Notlagen von Besucherinnen und Besuchern Einzelgespräche vereinbart. Diese konnten, unter Einhaltung der Covid-19-Verordnung, im Freien oder mit entsprechendem Abstand an der Tür bzw. am Fenster durchgeführt werden. Das Personal der Jugendzentren unterstützte die Schulen, indem es Kindern im Grundschulalter schulisches Material und Hausaufgaben nach Hause brachte. Damit war auch eine „analoge" Kontaktpflege verbunden..

In Rivoli wurden die Bürgerzentren geschlossen; die Stadtverwaltung nutzte die Schließung, um die Gebäude zu sanieren, die baulich instand gesetzt und an die Sicherheitsvorschriften angepasst werden mussten.

Schließung der Museen

Im April 2020 präsentierte das Museum Abelló von Mollet die Online-Plattform Museuobert.cat mit dem Ziel, seine Online-Präsenz zu erweitern, um mit den Nutzern in Kontakt zu bleiben und sich einem neuen Publikum zu öffnen. In diesem Rahmen verfügte das städtische Museum über ein Online-Tool, mit dem es seine Sammlungen ausstellen und das Museum zugänglich machen konnte, obwohl es aufgrund des Gesundheitsnotstands geschlossen war. Auf dieser Online-Plattform können mehr als 800 Werke aus der Sammlung Abelló angesehen und verbreitet werden.

Die Stadtverwaltung von Mollet hat auch eine Reihe von Vorschlägen gemacht, damit die Bürgerinnen und Bürger sie zu Hause durchführen und die verschiedenen Aspekte des Museums und der Sammlung von Abelló kennenlernen können. Es wurden verschiedene Aktivitäten angeboten: ein virtueller Besuch des Museums Abelló mit einem Gewinnspiel, bei dem man eine Auswahl von Produkten des Museums gewinnen konnte, Kunsthandwerk für Kinder mit einer Anleitung zum Selbermachen und die Erstellung virtueller Porträts mit der Assemblage-Technik für Erwachsene und Kinder. Fotos der entstandenen Kunstwerke konnten auf Instagram mit dem Hashtag #museuabelloacasa geteilt werden oder per E-Mail an das Museum gesendet werden, damit sie auf der Website und in den sozialen Netzwerken veröffentlicht werden konnten.

Museum Abelló

Ähnlich wie die anderen Kultureinrichtungen wurden auch die Ravensburger Museen während der drei COVID-19-Wellen geschlossen. Die längste Schließung war von November 2020 bis Mai 2021. Die Museen konnten ab Mai 2020 und Mai 2021 mit besonderen Hygienemaßnahmen wieder öffnen. Die getroffenen Maßnahmen umfassten: Click&Meet (Reservierung eines Besuchstermins), kleine Gruppen, Sicherheitsabstand, begrenzte Besucherzahl, persönliche Anmeldung über die LUCA-App, Zugang nur mit 3G oder 2G. Außerdem wurden digitale Ausstellungen, Workshops und Führungen angeboten..

Schließung der Theater

Auch die Theater in Mollet, Ravensburg und Rivoli mussten schließen, nachdem der Gesundheitsnotstand ausgerufen worden war. In Mollet bot das Programm „Oci a Casa" Videos mit moderner, klassischer und lyrischer Musik. Dies ermöglichte die telematische Veranstaltung des Sona Mollet, ein internationales Musikfestival in Gedenken an die Pianistin Anna Villaescusa Rebull[12]. Das Festival wird von der Stadtverwaltung Mollet und den Konservatorien des Liceu und Amsterdam gefördert und findet normalerweise im Kulturzentrum Mercat Vell und im Theater Can Gomà statt. Es nahmen etwa zwanzig Musiker teil, die ihre Darbietungen für die Ausstrahlung auf Vallès Visió[13] und im Radio Mollet aufnahmen.

11 Während des Lockdowns, durch den die Bildungszentren in Mollet geschlossen blieben, wurden die in den Kühlschränken vorhandenen Lebensmittel an die Suppenküchen der Stadt verteilt. Außerdem wurde in Rekordzeit ein System zum Schutz gefährdeter Kinder und Familien eingerichtet, die einen Zuschuss für die Suppenküche erhalten haben. Die Stadtverwaltung hat mit einer Bank die Einführung von Geldkarten und die Überweisung des Zuschusses an alle Familien organisiert, die damit in den Geschäften der Stadt Lebensmittel kaufen konnten.

12 Das Sona Mollet wurde 2016 zu Ehren der jungen Pianistin aus Mollet Anna Villaescusa Rebull ins Leben gerufen, die im Alter von 25 Jahren an Leukämie gestorben war. Es handelt sich um ein pädagogisches, wohltätiges und solidarisches Festival, dessen Erlös aus dem Kartenverkauf der José Carreras Leukämie-Stiftung zugutekommt.

13 Öffentlich-rechtlicher lokaler Fernsehsender, der über die Nachrichten aus der Gegend Baix Vallès berichtet und diese aktualisiert.

Konzert in Hirshgraben

In Ravensburg konnten Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nur von September bis Oktober 2020 durchgeführt werden. Im Konzerthaus wurde nur eine begrenzte Anzahl von Besuchern (100 statt 500) nach dem Einbahnstraßensystem zugelassen. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Ravensburger Kulturvereinen sind neue Outdoor-Events entstanden: wie beispielsweise das Hirschgraben Open-Air im September 2020 - eine 5-tägige Veranstaltung in einem kleinen Park nahe dem Stadtzentrum. Verschiedene Vereine und Orchester organisierten Open-Air-Veranstaltungen (Stadtorchester, Theater Ravensburg...). Es gab eine individuelle Registrierung mit der LUCA-App und man konnte nur mit 3G oder 2G teilnehmen.

Zum anderen wurden digitale Formate (Die Streamerei) entwickelt, mit denen Vereine und Verbände ihre Inhalte präsentieren konnten.

Wiedereröffnung der kulturellen Einrichtungen

Wiedereröffnung der Bibliotheken

Die Bibliothek Ravensburg konnte im Mai 2020 unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung von COVID-19 wiedereröffnet werden. Mit „Click&Collect" ermöglichte die Bibliothek ihren Nutzern, Bücher online zu reservieren und sie dann in der Bibliothek abzuholen, so wie es die Bibliotheken in Mollet und Rivoli getan haben. Um die Bibliothek betreten zu können, wurde das „Click&Meet" eingerichtet, wodurch die Benutzer einen Termin vereinbaren konnten, um die Bibliothek zu besuchen. Ab Mai 2021, als die Bibliothek zum zweiten Mal geöffnet wurde, durften nur noch Personen mit negativem PCR- oder Antigentest, Geimpfte oder bereits genesene Personen die Bibliothek betreten.

Die Stadtbücherei Alda Merini in Rivoli ist seit dem 3. Juni 2020 wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit zugänglich. Um Bücher und Multimediamaterial auszuleihen, musste man per E-Mail oder Telefon eine Reservierung tätigen, d. h. die Ausleihe von Büchern konnte, genau wie in Mollet, nicht persönlich vorgenommen werden. Die Benutzer mussten zudem einen Termin für die Abholung der Ausleihe vereinbaren. Die Mitarbeiter der Bibliothek in Rivoli stellten die von den Benutzern reservierten Bücher und DVDs in ein Regal am Eingang der Bibliothek, so dass man sie selbst abholen konnte. Für die Rückgabe der Bücher und des Multimediamaterials wurde vor der Bibliothek eine Kiste aufgestellt. Das Material wurde 10 Tage lang unter Quarantäne gestellt, bevor es wieder zur Ausleihe freigegeben wurde.

In Rivoli wurde die Bibliothek am 6. November 2021 wieder für die Öffentlichkeit geöffnet, unter Einhaltung der COVID-19-Maßnahmen: Tragen der Maske, Sicherheitsabstand von einem Meter, Händewaschen und Temperaturmessung.

Um Bücher oder Multimediamaterial aus der Bibliothek in Mollet auszuleihen, musste man eine Online-Reservierung über die Website aladi.diba.cat vornehmen. Sobald das Buch reserviert war, vergab die Bibliothek dem Benutzer einen Termin, um es abzuholen. Zurückgegebene Bücher wurden 14 Tage lang unter Quarantäne gestellt, bevor sie den Benutzern wieder freigegeben wurden. Bei der ersten Wiedereröffnung konnten die Besucher Bücher und Multimediamaterialien aus den Regalen auf den verschiedenen Etagen selber entnehmen. Als jedoch die Zahl der COVID-19-Fälle wieder zunahm, verbot die Bibliothek der Öffentlichkeit den Zutritt und stellte am Eingang einen Tisch auf, an dem die Benutzer Bücher und Multimediamaterialien zurückgeben oder die reservierten Werke abholen konnten.

Wiedereröffnung der Bürger- und Jugendzentren

Nachdem die Jugendeinrichtungen in Ravensburg wieder geöffnet werden konnten, wurden im Einklang mit den Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus die Sprechstunden in Präsenzform verlängert, um zu erreichen, dass wieder mehr Menschen das Angebot nutzten. Auf diese Weise war mehr Zeit für Einzelgespräche und soziale Gruppenarbeit vorhanden. Es wurden auch Besuche und persönliche Treffen an Orten in der Stadt geplant, die den Jugendlichen bekannt sind. Darüber hinaus wurde sowohl persönlich als auch virtuell Nachhilfeunterricht angeboten, um bei Schwierigkeiten in der Schule zu helfen. Die Jugendeinrichtungen in Ravensburg beschlossen, die Nutzung sozialer Netzwerke auszuweiten, um den Kontakt zu Kindern und Jugendlichen aufrechtzuerhalten und virtuelle Freizeitaktivitäten (z. B. Quizspiele, künstlerische Unterhaltung oder Basteln) zu veranstalten. Die Jugendlichen wurden zudem über die sozialen Netzwerke zu den jeweils geltenden COVID-19-Maßnahmen auf dem Laufenden gehalten. Außerdem hatten die Jugendlichen in den Jugendeinrichtungen Zugang zu Selbsttests mit Ausgabe des Testergebnisses zur weiteren (24-stündigen) Verwendung an den Schulen.

In Mollet erfolgte die Wiedereröffnung der Bürgerzentren schrittweise. Zunächst wurden die städtischen Sozialdienste in den Bürgerzentren nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet. Später war es möglich, als vorrangig angesehene Aktivitäten durchzuführen, wie z. B. Gemeinschafts- und Bildungsaktivitäten sowie Aktivitäten für spezielle Gruppen. Diese Aktivitäten wurden unter freiem Himmel wie dem Gemeinschaftsgarten Can Borrell durchgeführt. Anschließend konnten sich die Einrichtungen und Vereine, die ihren Sitz in den Bürgerzentren hatten, erneut im Gebäude treffen, um ihre Aktivitäten, die aufgrund der Pandemie unterbrochen worden waren, wieder aufzunehmen. Veranstaltungen in Präsenzform wurden schrittweise wieder eingeführt: Zu Beginn boten die Bürgerzentren ein gemischtes Programm an (virtuell und vor Ort) und wiesen die Nutzer darauf hin, dass das Programm davon abhängt, wie sich die Pandemie entwickelt und dass es daher passieren kann, dass zu einem 100 % virtuellen Programm übergegangen wird oder die Veranstaltung abgesagt wird. Später war es möglich, die Aktivitäten sowie die von den Bürgerzentren organisierten Vorträge, Konferenzen und Veranstaltungen wieder vollständig in Präsenzform anzubieten.

Gemeinschaftsgarten von Can Borrell

Die Gemeindezentren in Rivoli wurden ab Mai schrittweise wieder geöffnet, nachdem die Behörde die Verwaltungsmethoden aktualisiert und eine Sicherheitsschulung für die Verantwortlichen der Nachbarschaftsausschüsse organisiert und durchgeführt hatte. Bis auf eine Ausnahme haben alle wieder geöffnet.

Jugendbüro: Das Programm des Projekts Rivoli Giovani wurde während des gesamten Zeitraums online und aus der Ferne fortgesetzt. Ende Juni/Juli fand das Projekt EstaTeen 2020 statt, ein Sommercamp für Jugendliche, das im Park Salvemini unter Berücksichtigung aller Sicherheitsmaßnahmen im Freien veranstaltet wurde.

Der Kurs English Conversation wurde in einem großen Klassenzimmer mit doppelt so vielen Plätzen wie Teilnehmern abgehalten, um die räumliche Distanz einzuhalten. Den Jugendlichen, die nicht persönlich dabei sein konnten, wurde eine virtuelle Teilnahme ermöglicht.

Universeller Zivildienst: Zwei Freiwillige blieben im Dienst und wechselten sich bei den Aktivitäten vor Ort und aus der Ferne ab. Dies wurde durch ein Wohlfahrtsprojekt zugunsten älterer Menschen mit dem Dienst Spesa a Domicilio (Lieferung von Lebensmitteln nach Hause) ergänzt.

Zug der Erinnerung: Eine Erinnerungsreise nach Auschwitz. Diese fand vom 4. Februar bis zum 10. März 2020 statt; mit umfassenden Sicherheitsvorkehrungen für die Vorbereitungstreffen, einschließlich Online-Sitzungen sowie Tests vor der Abreise.

Das Projekt „Reporter" fand am 21. März 2021 zum Gedenken an die Opfer der Mafia und zum Kampf gegen die Mafia statt. Ein Wettbewerb mit virtuellen Treffen der Schulen mit einer Preisverleihung und Videos während der Zeremonie in den Gärten von Paolo Borsellino.

Eurolys: 2020 wurde die Veranstaltung abgesagt und 2021 wurde sie in einem kleineren Format durchgeführt.

Veranstaltung eines geschlossenen Konzerts im Februar 2021 mit Online-Übertragung im Zentrum Giovani F. Turati; organisiert von der Jugendvereinigung Maki, mit jungen Künstlern und Anti-Mobbing-Vereinen.

Unterhaltungsprogramm auf der Straße und Spazio di Aggregazione Salvemini: bis 04.12.2020 ausgesetzt. Die Angebote wurden am 07.12.2020 aus der Ferne wieder aufgenommen. Davor fanden die Aktivitäten hauptsächlich im Freien statt. Eröffnung der Diskussionsgruppe: Das „Diario della Pandemia" (Tagebuch der Pandemie) wurde ins Leben gerufen, um über die sozialen, psychologischen, schulischen und praktischen Probleme zu sprechen, die in den ersten Tagen des Lockdowns auftraten und sehr schwerwiegende Auswirkungen auf das Leben der Jugendlichen und jungen Menschen hatten.

Büro Informagiovani: Das Büro wurde aus der Ferne betrieben, Termine wurden online, telefonisch oder persönlich vereinbart, mit Triage und Temperaturkontrolle an einer Empfangsstelle mit Plexiglas.

Verbesserung des Instagram-Kontos; Briefings zu bestimmten Themen wurden über Live-Streamings auf der Facebook-Seite abgehalten. Die Beratungsstellen funktionierten auf die gleiche Weise, stets nach vorheriger Terminvereinbarung. StradArte-Workshops: Online-Workshop, der auf der Plattform WebMeeting abgehalten wurde. Live-Treffen mit verschiedenen Einrichtungen des Vereins- und Freiwilligennetzwerkes.

Wiedereröffnung der Theater

Die Wiedereröffnung der Theater Can Gomà und Mercat Vell in Mollet erfolgte unter Einhaltung der damals geltenden Regelungen (Kapazitätsgrenze, räumliche Distanz, Verwendung von Masken usw.). Hierfür wurde die Software für den Kartenverkauf so angepasst, dass sie die automatische Verwaltung von zusammenlebenden Personen und die Sperrung von Plätzen neben jeder Familiengruppe ermöglichte. Diese Funktionsweise erforderte eine ständige Anpassung des Formats der Sitzplätze, die je nach den tatsächlichen Verkaufszahlen der einzelnen Veranstaltungen zugewiesen oder gesperrt wurden.

Wiedereröffnung der Museen

Das Museum Abelló in Mollet wurde im Juni 2020 wiedereröffnet. Die Ausstattung wurde im Einklang mit den Hygiene- und Präventionsmaßnahmen angepasst, um eine sichere Umgebung zu schaffen. Das Museum öffnete zu den üblichen Sommeröffnungszeiten (Donnerstag bis Samstag von 17 bis 20 Uhr und Samstag und Sonntag von 11 bis 14 Uhr). Um einen Besuch zu vereinbaren, musste man entweder eine E-Mail senden oder das Museum anrufen. Um die Attraktivität des Museums zu erhöhen und neue Besucher zu gewinnen, war der Eintritt in das Museum während der gesamten Sommersaison und bis zum 4. Oktober 2020 kostenlos.

Auch das Stadtmuseum „Casa del Conte Verde" in Rivoli konnte im Juni 2020 zu den üblichen Öffnungszeiten wiedereröffnet werden. Das Museum durfte nur mit einem Mundschutz betreten werden, und maximal 12 Besucher durften die Ausstellungsräume gleichzeitig betreten, nachdem ihre Körpertemperatur gemessen wurde und sie ihre Hände mit Desinfektionsmittel gereinigt hatten. Um das Gebäude zu betreten, mussten die Besucher außerhalb des Museums warten und einen Abstand von mindestens einem Meter einhalten. Der Ticketschalter wurde mit einem Plexiglasschutz als Barriere zwischen Personal und Besuchern ausgestattet. In der Museumsbuchhandlung wurde ein einzelnes Objekt oder Buch als Musterprodukt ausgestellt und dem Verkäufer/der Verkäuferin erklärt, worum es sich handelt. Dadurch wurde verhindert, dass alle Produkte in der Buchhandlung berührt wurden.

Leider wurde das Museum „Casa del Conte Verde" aufgrund des Gesundheitsnotstands COVID-19 von November 2020 bis Juni 2021 erneut geschlossen. Anschließend wurde das Museum wieder für die Öffentlichkeit geöffnet, wobei folgende für den Zugang zum Museum vorgesehenen Maßnahmen zum Schutz vor COVID-19 eingehalten wurden: Tragen eines Mundschutzes, Sicherheitsabstand von einem Meter, Händewaschen und Temperaturmessung.

In Ravensburg konnten die Museen hingegen ab Mai 2020 wieder geöffnet werden - einen Monat früher als in Mollet und Rivoli. Um Zugang zu den Museen zu erhalten, mussten die Bürger über „Click&Meet" einen Termin für einen Besuch vereinbaren. Führungen wurden nur in kleinen Gruppen durchgeführt. Als die Museen ab Mai 2021 zum zweiten Mal wieder geöffnet wurden, durften, genau wie bei der Bibliothek, nur Personen mit negativem PCR- oder Antigentest, Geimpfte oder genesene Personen die Museen betreten. Außerdem wurde eine App namens LUCA zur Verfügung gestellt, mit der Kontakte im Falle eines positiven COVID-19-Tests digital verfolgt werden konnten. Diese App wurde für die Bürger an verschiedenen Orten und Gebäuden der Stadt eingesetzt, in denen sich Menschen typischerweise treffen (Bibliothek, Restaurants...). Über diese App gaben die Personen ihre Daten ein und meldeten sich beim Betreten eines Ortes an und beim Verlassen ab. Falls eine mit COVID-19 infizierte Person an einem Ort war, sendet die App Informationen mit einer Warnung an alle Personen, die sich zur selben Zeit am selben Ort aufgehalten haben.

Kulturelle und soziokulturelle Veranstaltungen und Aktivitäten während der Pandemie

Ab Mai 2020 durften kulturelle Veranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Veranstaltungsorten ein Drittel der genehmigten Kapazität nicht überschreiten und nicht mehr als 50 Personen an ihnen teilnehmen. Ab März 2021 konnten Veranstaltungsorte für darstellende Künste und Musik mit einer maximalen Kapazität von 50 % und einer Höchstzahl von 500 Personen pro Spielstätte und Veranstaltung oder Aufführung, sowohl drinnen als auch draußen, wieder öffnen. Alle Teilnehmer mussten sitzen und es musste für eine gute Belüftung in geschlossenen Räumen gesorgt werden. In Ravensburg wurden zwischen September und Oktober 2020 Indoor-Veranstaltungen gestattet, bevor ein zweiter Lockdown ausgesprochen wurde. Während dieses kurzen Zeitraums waren im Konzertsaal in Ravensburg nur 100 statt der möglichen 500 Personen erlaubt, um die Vorschriften zu befolgen.

Bei Veranstaltungen im Freien konnte hingegen ein größeres Publikum teilnehmen. In Ravensburg haben zahlreiche Vereine Open-Air-Veranstaltungen wie das Stadtorchester auf der Veitsburg oder die Ausrichtung des Ravensburger Theaterfestivals in Ittenbeuren (Kulturgut) organisiert. Im September 2020 haben die Kulturvereine gemeinsam und im Rahmen des Kulturamts der Stadt Ravensburg ein fünftägiges Kulturfestival am Hirschgraben, einem kleinen Park nahe dem Stadtzentrum, organisiert, um das Open-Air-Festival am Hirschgraben zu feiern, das wegen des Coronavirus angepasst werden musste.

Auch Mollet hat seine kulturellen Veranstaltungen im Freien aufgrund von COVID-19 angepasst. So wurde beispielsweise 2020 für die Feierlichkeiten von Sant Joan eine Anpassung an die Vorschriften vorgenommen, um die Ankunft der Flamme des Canigó[14] in Mollet und die Verteilung der Flamme in den Nachbarorten zu ermöglichen. Die Feierlichkeiten am Abend des 23. Juni, Feuerwerke und das gemeinsame Abendessen auf den Plätzen der Stadt wurden jedoch abgesagt. Ein weiteres beliebtes Fest in Mollet ist die „Cavalcada de Reis" (Prozession der Heiligen Drei Könige), die am Abend des 5. Januar stattfindet und aus einem Umzug mit geschmückten Wagen und Schaustellern besteht. Da es sich um die größte Veranstaltung der Stadt handelt, war die Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen eine Herausforderung. Aus diesem Grund wurde beschlossen, den Empfang der Heiligen Drei Könige an einem geschlossenen Ort, dem Sportpavillon von Riera Seca, zu veranstalten, der mit den königlichen Thronen geschmückt wurde. Familien hatten die Möglichkeit, die Könige zu besuchen, nachdem sie im Voraus online einen Termin auf der bereitgestellten Plattform vereinbart hatten. Die Ankunft der Heiligen Drei Könige in der Stadt und die feierliche Schlüsselübergabe wurde zudem im lokalen Fernsehen übertragen.

In Mollet wurde das Format des Fotowettbewerbs von San Vicenç 2021 an die damals geltenden Sicherheitsmaßnahmen angepasst. Die Fotos mussten in digitalem Format übermittelt werden, wobei die Ausstellung aus einem kleinen physischen Teil bestand - unter Berücksichtigung der Kapazität und der Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen - und zum Großteil ein digitales Format hatte.

Um den Karneval 2021 zu feiern, organisierte die Stadtverwaltung von Mollet eine Online-Karnevalsfeier über die sozialen Netzwerke der Stadt, über die Website der Stadtverwaltung und über den Fernsehsender Vallès Visió. So konnten die Bürger zu Hause und in den Schulen die verschiedenen traditionellen Veranstaltungen wie die Ankunft des „Carnestoltes"[15] und den Tanz des „Barraló"[16] verfolgen. In Ravensburg haben das Kapunziner Kreativzentrum und der neue Kunstverein Ravensburg die Streamerei ins Leben gerufen, eine Plattform auf der Vereine ihre Inhalte in digitalem Format verbreiten können. Außerdem wurden in Ravensburg virtuelle Führungen durchgeführt, da die Stadt für Touristen ein beliebtes Ziel ist.

In Rivoli organisierten die Mitarbeiter der Stadtbibliothek jeden Donnerstag Videovorlesungen und Erzählungen für Kinder, die live auf der Facebook-Seite übertragen wurden.

4. Bewährte Vorgehensweisen

Neue Formate für kulturelle Veranstaltungen und Aktivitäten

Angesichts der Pandemie mussten die drei Städte nach Alternativen suchen, um ihre Feste und kulturellen Veranstaltungen weiterhin ausrichten zu können. Somit boten digitale Veranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, die verschiedenen kulturellen Angebote dieser Städte wahrzunehmen. Die Bemühungen der Stadtverwaltungen und der verschiedenen Kulturvereine, weiterhin Kultur anzubieten und den Bürgern die Möglichkeit zu geben, an ihr teilzunehmen, sind nicht zu übersehen.

Das Programm „Oci a Casa" sowie Kurse und Workshops im virtuellen Format

Mollet das Programm „Oci a Casa" (Freizeit zu Hause) ins Leben. Ziel war es, der Öffentlichkeit selbst in den schwierigsten Momenten der Pandemie weiterhin kulturelle Unterhaltung und Aktivitäten in digitalem Format anzubieten. Die Aktivitäten konnten von zu Hause aus entweder allein oder mit der Familie durchgeführt werden. Das angebotene Programm umfasste eine Vielzahl von Aktivitäten: Gedächtnisübungen sowie Tanz-, Koch- und Robotikkurse, die wöchentlich aktualisiert und erweitert wurden. Auf diese Weise wurden der Öffentlichkeit Alternativen angeboten, um den Lockdown angenehmer und aktiver zu gestalten. Im Bereich der Kultur wurden 189 Videos mit insgesamt 6103 Aufrufen veröffentlicht, die den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung standen.

14 Es handelt sich um eine katalanische Tradition, die mit der Sommersonnenwende einhergeht. Sie beginnt mit der Erneuerung des Feuers auf dem Gipfel des Canigó und endet mit dem Anzünden des Feuers in der Nacht von Sant Joan, nachdem die Flamme über das ganze Land verteilt wurde.

15 Der „Carnestoltes" ist eine Figur aus Mollet, die den Geist des Karnevals verkörpert. Sein Ziel ist es, dass der Karneval das ganze Jahr über gefeiert wird.

16 Der Tanz des „Barraló" dient zum Empfang des „Carnestoltes". Es handelt sich um einen altertümlichen Tanz, den Mollet für den Karneval wieder zum Leben erweckt hat. Es ist ein Tanz mit eigener Musik, bei dem sich die Männer als Frauen verkleiden und die Frauen ihren Tanzpartner wählen können.

Die Stadtverwaltung von Mollet hat dieses Ziel weiter verfolgt und auch im Jahr 2021 Kurse und Workshops in virtueller Form angeboten, um die Bevölkerung zu schützen, das Gefühl der Isolation zu verhindern, das Lernen zu fördern und die Verbindung und Beziehung zum Projekt und den Mitarbeitern aufrechtzuerhalten.

Die Streamerei

Die Streamerei[17] ist eine lokale Plattform für Demokratie, an der sich alle Bürgerinnen und Bürger der Region beteiligen können. Es werden Diskussionen, Ausstellungen oder Veranstaltungen organisiert und kleine Filme zu aktuellen Themen in der Region, insbesondere in Ravensburg und Weingarten, gezeigt. Dieses Projekt wird von der Bundesregierung und verschiedenen Stiftungen finanziert.

Musikveranstaltungen im digitalen Format

Die Einrichtung Stagione Scene hat folgende Projekte durchgeführt:

- Eine Vorführung, die ohne Publikum im Schloss von Rivoli gefilmt und live übertragen wurde.
- Ein im Theater Castello aufgezeichnetes Konzert mit vier Auftritten von vier Singer-Songwritern, das in Schulen live übertragen wurde.
- Ein Konzert des Circolo della Musica ohne Publikum, das auf YouTube präsentiert wurde.
- Die Aufführungen, die während des durch COVID-19 verursachten Lockdowns ausgesetzt wurden, wurden später im Open-Air-Format im Park Salvemini wieder aufgenommen.

Bereitstellung kultureller Einrichtungen für PCR-Tests und COVID-19-Impfungen

In Rivoli hat das Museum für zeitgenössische Kunst Castello di Rivoli ab dem 12. Januar 2021 in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung von Rivoli und den örtlichen Gesundheitsbehörden an einem Pilotprojekt teilgenommen, bei dem einige der Ausstellungsräume des Museums mit Unterstützung des nationalen COVID-19-Impfprogramms als Impfstellen genutzt wurden. Das Projekt sah vor, die Kulturräume als neue Orte zum Schutz der Gesundheit der Bürger wiederzueröffnen. Das Castello di Rivoli ist weltweit das erste Museum für zeitgenössische Kunst, das seine Ausstellungsräume als Impfstelle zur Verfügung gestellt hat.

In Mollet wurden während der Pandemie im Espai Sant Jordi PCR-Tests durchgeführt und das Bürgerzentrum Can Pantiquet diente als Impfstelle. Die Stadtverwaltung von Mollet half bei der Koordinierung: Monatlich fanden telematische Sitzungen mit den Koordinatoren des katalanischen Gesundheitsinstituts (ICS) und den Verantwortlichen der Räumlichkeiten statt. Die Stadtverwaltung kontaktierte auch Personen, die mit einer Person zusammenlebten, die positiv auf COVID-19 getestet worden war, um sie zur Durchführung eines PCR-Tests aufzufordern.

In Ravensburg wurden viele städtische und kulturelle Einrichtungen für PCR-Tests zur Verfügung gestellt, wie beispielsweise der Schwörsaal, die evangelische Kirche usw. Darüber hinaus wurden in verschiedenen Teilen der Gemeinde Testzentren eingerichtet. Die Oberschwabenhalle wurde zu einem wichtigen Impfzentrum für die gesamte Region.

Ständiger Informationsaustausch

Das Kulturamt der Stadt Ravensburg hat sich mit den anderen Kulturämtern der Region abgestimmt, um sich gegenseitig zu unterstützen. Auch mit den Vereinen wurden Informationen über Sicherheits- und Hygienemaßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung von COVID-19 ausgetauscht und darüber beraten.

Finanzielle Unterstützung für den Kultursektor

In Ravensburg hat das Kulturamt einen Antrag auf staatliche Finanzierung (Neustart Kultur) gestellt, um den Kultursektor der Stadt zu unterstützen. Diese Maßnahme ermöglichte die Durchführung zahlreicher Projekte, vor allem im Bereich der Digitalisierung und der Großveranstaltungen, unter Einhaltung der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus. Der eingetragene Verein Theater Ravensburg erhielt auf diese Weise finanzielle Unterstützung für seine Aufführungen.

Entstehung der Marke „Kultur Ravensburg"

Die Stadtverwaltung von Ravensburg will mit einer gemeinsamen Marke die Kultur der Stadt stärker hervorheben und sie durch entsprechende Marketingmaßnahmen in der Region positionieren. Die Stadtverwaltung möchte zudem eine Diskussionsrunde/einen Workshop mit den Kulturträgern der Region Ravensburg durchführen, um herauszufinden, was die Kultur in Ravensburg nach dem Ende der Pandemie braucht und welche neuen Formate erforderlich sind, um Besucher zu halten und neue Besucher anzulocken.

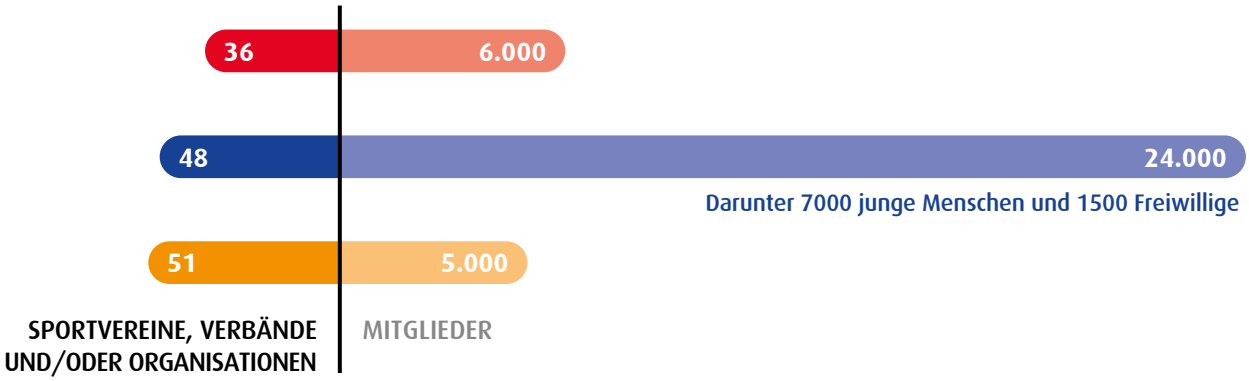
17 Website von Die Streamerei: https://diestreamerei.de/

Sport

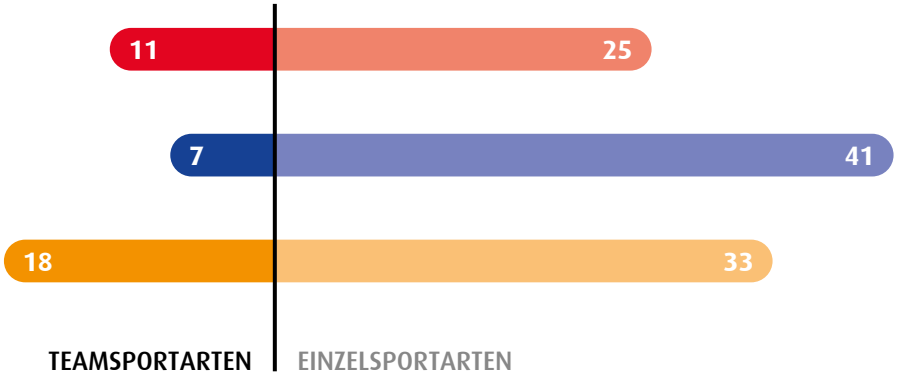
1. Vergleichende Daten

Der Hirschgraben ist eine Grünfläche neben der historischen Stadtmauer von Ravensburg, in der sowohl Konzerte als auch sportliche Aktivitäten stattfinden

Anzahl der Sportvereine und/oder Organisationen und Gesamtmitgliederzahl



Sportorganisationen nach Sportart



Wichtigste Sportereignisse

MOLLET	DATUM	UNGEFÄHRE ANZAHL DER TEILNEHMER 2019
Sant Vicenç-Rennen Dies ist ein 10-km-Rennen, an dem 1500 Läufer teilnehmen und der im Rahmen des örtlichen Winterfestes veranstaltet wird.	Ende Januar	1.500
Nächtliche Wanderung nach Gallecs Dieser Spaziergang beginnt um 20 Uhr und führt durch die Stadt Mollet nach Gallecs, damit die Einwohner die Landschaft entdecken können.	Ende September	2.000
Sport auf dem Straßenfest Es werden verschiedene sportliche Aktivitäten angeboten (Mini-Tennis, 3-gegen-3-Fußball, Hockey usw.), damit die Teilnehmer mehr über Sport erfahren und Spaß daran haben können.	Anfang Juni	1.000
Sportabend Öffentliche Veranstaltung zur Würdigung von Personen und Organisationen, deren Erfolge im Laufe des Jahres besonders hervorgestochen sind. Ausgezeichnet werden der beste männliche Sportler und die beste weibliche Sportlerin, der beste Verein oder die beste Organisation und das beste Kernteam. Außerdem werden verschiedene besondere Anerkennungen und der Internationale Preis verliehen.	Ende Januar	400

RAVENSBURG	DATUM	UNGEFÄHRE ANZAHL DER TEILNEHMER 2019
Rennen durch die Stadt Ravensburg Sportliche Veranstaltung im Stadtzentrum, bei der mehrere Rennen stattfinden (Kinderrennen, Einzelrennen, Staffellauf, Hauptrennen über 10 km).	Ende Juni	3.000
Anerkennung für Sportler Anerkennungen für Gewinner und Sportfunktionäre.	Februar oder März	600
Ferienprogramm Programm während der Schulferien mit mehr als 200 Veranstaltungen.	August (Sommerferien)	3.000
Stadtturniere Verschiedene Sportorganisationen veranstalten Turniere, bei denen Bürger (sie müssen nicht Mitglied in einem Verein sein) an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen können, wie z. B. Skirennen im Februar und März, Golf im Herbst und Volleyball im Sommer und Herbst.	Aktivitätsspezifisch	Etwa 100 Teilnehmer pro Turnier

RIVOLI	DATUM	UNGEFÄHRE ANZAHL DER TEILNEHMER 2019
Sportfest Veranstaltung, bei der die Vereine die verschiedenen Sportarten vorstellen, die im Gebiet von Rivoli ausgeübt werden können und den Bürgern die Möglichkeit geben, mehr über die verschiedenen Sportarten in der Stadt zu erfahren.	September oder Oktober	2.000
Auszeichnungen für sportliche Leistungen Anerkennung von Vereinen und Sportlern, die in der vergangenen Sportsaison eine gute Platzierung bei regionalen, nationalen oder internationalen Wettbewerben erreicht haben.	Februar	200

2. Beschreibung des Bereichs

In Deutschland ist in der Verfassung festgelegt, dass die Verantwortung zwischen dem Bund und den Ländern geteilt wird. Auf nationaler Ebene kümmert sich die Bundesregierung um die Förderung des Hochleistungssports, legt die Bedingungen für die angemessene Ausübung des Breitensports fest und kümmert sich um die Finanzierung der Sportausübung, auch für Menschen mit Behinderungen. Die Priorität der Regierung liegt in der Finanzierung des Spitzensports, um auf internationaler Ebene ein positives Bild abzugeben. Auf Bundesebene sind die Bundesländer für die Förderung des Breitensports und die Finanzierung von Sportaktivitäten zuständig. Für die Finanzierung des Schul- und Breitensports sind nämlich die Länder zuständig[1].

Auf lokaler Ebene ist das Sportamt der Stadt Ravensburg die Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Sportvereine in Ravensburg. Das Sportamt ist für alle städtischen Turn- und Sporthallen, das Kletterzentrum, die Freiluftsportanlagen, die Eisbahn und die drei Schwimmbäder zuständig.

Die Sportanlagen in Ravensburg werden morgens und nachmittags von Schulen und ab 17 Uhr von Sportvereinen genutzt. Die Abteilung ist für alle Sportanlagen zuständig und hat folgende Aufgaben: Verwaltung des Betriebs (z. B. Planung, Budget und Instandhaltung), Belegung, Pacht, Reinigungsmaßnahmen, Nutzungsrichtlinien und Koordination mit den städtischen Behörden bei Bau- und Reparaturmaßnahmen. Sie befasst sich auch mit grundlegenden Aufgaben wie der Beantragung von Finanzmitteln bei der Landes- und Bundesregierung und der Entwicklung und Aktualisierung von Sicherheitsplänen und Vorschriften für das Stadion. Das Sportamt der Stadt Ravensburg finanziert auch Schulsportgeräte, wie z. B. Bälle. Auch Sportvereine erhalten finanzielle Unterstützung vom Stadtrat. Sie können nicht nur die Einrichtungen während des Trainings und für besondere Veranstaltungen kostenlos nutzen, sondern erhalten auch einen Gesamtbetrag pro Kind, das als Mitglied im Club angemeldet ist.

Darüber hinaus plant und organisiert die Abteilung für Sport auch Sportveranstaltungen, um den Sport zu fördern. Schließlich plant die Abteilung städtische Sporteinrichtungen und gibt Handlungsempfehlungen für Sportinfrastrukturen.

Wie wir in Deutschland gesehen haben, sieht auch die italienische Verfassung den Sport als eine Angelegenheit der Gesetzgebung zwischen der Zentralregierung und den Regionen vor. Die zentralen Zuständigkeiten liegen beim Ministerrat des Ministeriums für Territoriale Angelegenheiten, Autonomie und Sport, der die Mittel zuweist und das Nationale Olympische Komitee (NOC) kontrolliert, eine öffentliche Einrichtung, die für die Organisation und Stärkung des nationalen Sports sowie für die Förderung und Unterstützung des Sports zuständig ist. Er ist auch für die Anerkennung ausländischer Abschlüsse und die internationale Zusammenarbeit zuständig. Auf Provinzebene ist die Stadt Turin für die Entwicklung des Sports und die Förderung, Ermutigung und Koordinierung von Aktivitäten in der gesamten Provinz zuständig und bietet den Akteuren des Sports in der Provinz technische und administrative Unterstützung[2].

Auf lokaler Ebene hat Rivoli auch ein eigenes Sportamt. Wie wir in Ravensburg gesehen haben und wie wir in Mollet sehen werden, ist dieses Amt für die Planung, Förderung und Unterstützung von sportlichen Aktivitäten, Veranstaltungen und Initiativen in der Region zuständig. Darüber hinaus verwaltet sie die städtischen Sporteinrichtungen, indem sie kontinuierlich eine öffentlich-private Beziehung sicherstellt, um einen qualitativ hochwertigen öffentlichen Dienst zu gewährleisten. Das Sportamt vergibt auch Zuschüsse für Initiativen und Projekte, die sich die Sportvereine ausgedacht haben, und stellt den Vereinen, die Veranstaltungen und Initiativen zur Förderung des Sports organisieren, Sportanlagen und Ausrüstung zur Verfügung.

Das Sportamt der Stadt Rivoli erlaubt es den vom städtischen Sportrat anerkannten Sportvereinen, Lizenzverträge für die Nutzung der städtischen Turnhallen abzuschließen. Der städtische Sportrat erarbeitet Analysen und Vorschläge zu allgemeinen Sportthemen, wie z. B. die Verbreitung von sportlichen Aktivitäten in allen Bereichen und die Förderung der Gründung von Sportvereinen. Dieser Rat arbeitet mit der Stadt zusammen, teilt Vorschläge für den Bau von Sportanlagen und fördert sportliche Aktivitäten innerhalb des Schulsystems, indem er die Beziehungen zu den Schulen stärkt. Darüber hinaus fördert er die Sporterziehung und die Kultur der Mobilität, indem er Initiativen vorschlägt, die darauf abzielen, Sport- und Freizeitaktivitäten zur Entwicklung motorischer Fähigkeiten für alle Bürger zugänglich zu machen.

1 YouthWiki (2022). G*ermany: Sport, youth fitness and physical activity*. Europäische Kommission, [online] <https://national-policies.eacea.ec.europa.eu/youthwiki/chapters/germany/73-sport-youth-fitness-and-physical-activity> und Europäischer Ausschuss der Regionen (2022). *Germany - Youth and Sport* [online] <https://portal.cor.europa.eu/divisionpowers/Pages/Germany-Youth-and-Sport.aspx>

2 YouthWiki (2022). *Italy: Sport, youth fitness and physical activity*. Europäische Kommission. [online] <https://national-policies.eacea.ec.europa.eu/youthwiki/chapters/italy/73-sport-youth-fitness-and-physical-activity> und Europäischer Ausschuss der Regionen (2022) *Italy - Youth and Sport* [online] <https://portal.cor.europa.eu/divisionpowers/Pages/Italy-Youth-and-sports.aspx>

Im Gegensatz zu Deutschland und Italien untersteht der Sport in Spanien auf zentraler Ebene durch das Gesetz 10/1990 vom 15. Oktober dem Nationalen Sportrat[3], der für die Genehmigung oder den Widerruf der Gründung spanischer Sportverbände, die Verwaltung ihrer Finanzierung, die Förderung und Unterstützung der wissenschaftlichen Sportforschung, die Kontrolle und Unterbindung der Verwendung verbotener Substanzen und unregulierter Methoden, die Genehmigung offizieller internationaler Sportwettbewerbe und die Genehmigung der Teilnahme spanischer Nationalmannschaften an internationalen Wettbewerben zuständig ist. Auf regionaler Ebene ist die Generalitat de Catalunya für die Durchführung von Aktivitäten zur Förderung von körperlicher Aktivität und Sport sowie für die Förderung, den Bau und die Verwaltung von Sportanlagen und die Koordinierung, Überwachung und Unterstützung von Sportverbänden zuständig. Der einheitliche Text des Sportgesetzes wurde durch das Gesetzesdekret 1/2000 verabschiedet, in dem die Generalitat die Bestimmungen für Sportanlagen festgelegt hat. Sie ist nämlich mit der Entwicklung des Sportstätten-Masterplans (SFMP[4]) und den verschiedenen Vorschriften, die festgelegt und entwickelt werden müssen, beauftragt. Darüber hinaus ist sie für die Ausbildung von Führungskräften (wie Fachleute und Trainer), die Verwaltung der Ausbildungszentren für körperliche Aktivität und sportwissenschaftliche Studien und die Organisation von körperlichen Aktivitäten während des Schuljahres zuständig. Schließlich ist sie für die Unterstützung des Spitzensports und der Programmförderung zuständig[5].

Wie in Ravensburg und Rivoli wird auch in Mollet das lokale Management vom Sportministerium des Stadtrats Mollet del Vallès durchgeführt. Die Stadt Mollet del Vallès verfügt über insgesamt 276 Bereiche für körperliche Aktivität und Sport. Diese Bereiche verteilen sich auf die verschiedenen städtischen Sporteinrichtungen, das Gallecs-Gebiet[6], die Freizeitparks in der Stadt und die Schulen. In diesem Sinne kümmert sich die Sportabteilung des Stadtrats von Mollet del Vallès, ähnlich wie in Ravensburg, um die Instandhaltung der Sportanlagen, insbesondere in Bezug auf Niederspannung, Klimaanlagen, Reinigung und Hausmeistertätigkeiten, sowie um die Verwaltung der jährlichen Investitionen in Arbeiten zur Verbesserung der Sportanlagen. Dieses Facility Management wird durch die Beaufsichtigung der verschiedenen privaten Unternehmen durchgeführt, die die verschiedenen Dienstleistungsverträge verwalten. Diese Aufgaben werden an Unternehmen ausgelagert, die auf den jeweiligen Sektor spezialisiert sind.

Wie schon in Ravensburg und Rivoli gesehen, ist auch in Mollet del Vallès die Abteilung für Sport des Stadtrats für die Organisation von sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen zuständig. In Mollet finden das ganze Jahr über mehr als 70 Sportveranstaltungen mit insgesamt über 20.000 Teilnehmern statt. Die Abteilung für Sport verwaltet sowohl die direkt vom Stadtrat organisierten Aktivitäten als auch die von Organisationen organisierten Veranstaltungen, wie in Rivoli.

Die „Festa de l'Esport al carrer" ist eine der wichtigsten Veranstaltungen im Sportkalender von Mollet

3 Der Nationale Sportrat ist ein autonomes Verwaltungsorgan, das dem Ministerium für Kultur und Sport untersteht.
4 Der SFMP ist ein Instrument zur Planung, Förderung und Koordinierung von Aktivitäten im Zusammenhang mit Sportanlagen in Katalonien.
5 Europäischer Ausschuss der Regionen (2022). *Spain - Youth and Sport* [online] <https://portal.cor.europa.eu/divisionpowers/Pages/Spain-Youth.aspx>
6 Gallecs ist ein 750 Hektar großes geschütztes Naturgebiet. Es wird hauptsächlich zur Herstellung von Bio-Lebensmitteln genutzt, aber auch Sport wird dort betrieben.

In Mollet gibt es 36 Sportvereine, die eine Vielzahl von Sportarten betreiben, sei es für Wettkämpfe, Einzel- oder Mannschaftssportarten, zur Förderung der Gesundheit und für den Freizeitsport. Wie in Rivoli arbeitet das Sportministerium mit diesen Organisationen über Subventionen zusammen, die auf der Grundlage spezifischer Verordnungen, Lizenzvereinbarungen für die Nutzung von Einrichtungen und Partnerschafts- und Unterstützungsvereinbarungen für die Organisation ihrer Aktivitäten und gelegentlichen Veranstaltungen geregelt werden.

Städtische Sportanlagen und städtische Sportplätze

	Verwaltungslizenz	Lizenzverträge für die Nutzung von Einrichtungen durch Sportvereine	Städtische Sportplätze
MOLLET	**1** Ca n'Arimon Sport- und Gesundheitszentrum(1)	**6** Germans Gonzalvo Städtischer Fußballplatz Juan Bocanegra Städtischer Fußballplatz Südlicher Städtischer Fußballplatz Riera Seca Städtische Sporthalle Plana Lledó Städtische Sporthalle La Pedra Salvadora Städtische Leichtathletikbahn	**15** Einrichtungen für Calisthenics und Skateboarding sowie verschiedene Parks und öffentliche Plätze in der Stadt
RAVENSBURG		**8** Fußballplatz des Ravensburger Fußballclubs Zentrum für Gymnastik und Sportverein Ravensburg Einrichtungen des Sportvereins Weißenau Einrichtungen des Sportvereins Eschach Einrichtungen des Sportvereins Oberzell Einrichtungen des Sportvereins Schmalegg Tennisplatz des Ravensburger Clubs Tennisplatz des Schmalegger Club	**35** Fußballplatz, Calisthenics, Skate- und Schulanlagen und verschiedene öffentliche Plätze in der Stadt
RIVOLI	**9** Städtisches Schwimmbad Giuseppe Bonadies Giuseppe Vavassori Fußballplatz Gigi Meroni Fußballplatz Rugbyfeld Leichtathletikbahn Rivoli 2000 Tennisanlagen Maiasco Tennisanlagen Sandro Pertini Mehrzweckzentrum Kletterzentrum	**13** Tetti Neirotti Sporthalle Rodari Sporthalle Cavour Sporthalle Matteotti Sporthalle Natta Sporthalle Gobetti Sporthalle Multi-Sporthalle Gozzano Sporthalle Don Milani Sporthalle Walt Disney Sporthalle Freinet Sporthalle Perone Sporthalle Sabin Sporthalle	**12** Die wichtigsten städtischen Parks und Gärten in der Region

(1) Diese Einrichtung ist ein öffentliches Fitnessstudio mit 4693 Mitgliedern (2374 Frauen und 2319 Männer). Das Zentrum verfügt über ein Hallen- und Freibad, einen Fitnessraum sowie Hallen- und Außenfußballplätze.

Der Stadtrat von Mollet del Vallès verwaltet das Sport- und Gesundheitszentrum Ca n'Arimon über einen Vertrag mit einem privaten Unternehmen. Diese Gesellschaft verwaltet die Sportanlage unter städtischer Aufsicht und trägt alle laufenden Kosten. Die anderen Sporteinrichtungen werden durch Vereinbarungen zwischen dem Stadtrat und den Sportverbänden, die sie nutzen, verwaltet. Der Stadtrat von Mollet ist für die Betriebskosten (Gas, Wasser und Strom) und die Wartungskosten der Geräte verantwortlich. Es geht auch um den Hausmeister- und Reinigungsdienst, der Teil eines ausgeschriebenen Vertrags ist. Nur in der städtischen Sporthalle von Plana Lledó gibt es eine Vereinbarung mit dem Basketballverein, die die Verwaltung der Reinigungs- und Hausmeisterdienste in der Anlage beinhaltet. Die laufenden Kosten (Strom, Wasser und Gas) werden jedoch weiterhin vom Stadtrat von Mollet del Vallès getragen.

Ca n'Arimon Sport- und Gesundheitszentrum von Mollet del Vallès

Plana Lledó Städtische Sporthalle von Mollet del Vallès

In Ravensburg können Sportvereine beim Sportamt der Stadt Ravensburg beantragen, dass Vereinsmitglieder für einen bestimmten Zeitraum die Turnhallen oder Sportanlagen der Stadt nutzen dürfen. Schulsport hat oberste Priorität, Ravensburger Sportvereine stehen an zweiter Stelle und externe Vereine an dritter Stelle. Die Sportvereine unterzeichnen einen Vertrag, in dem sie sich verpflichten, die Einrichtungen in gutem Zustand zu hinterlassen, die Vereinsmitglieder während der Nutzung der Einrichtungen zu beaufsichtigen und die zugeteilte Zeit einzuhalten. Wie wir bei der Stadt Mollet gesehen haben, ist die Stadt Ravensburg auch für die laufenden Kosten, die Wartungskosten der Geräte und den Hausmeister- und Reinigungsdienst verantwortlich, der Teil eines Vertrags ist.

Was den Stadtrat von Rivoli betrifft, so wird die Überlassung von städtischen Sportanlagen an Sportverbände und/oder -vereine in der Gemeinde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung durch den Stadtrat verwaltet. Die Vereine, die die Ausschreibung gewinnen, werden die städtischen Einrichtungen exklusiv verwalten. Die unterzeichneten Verträge sehen auch vor, dass der Verein, der den Beschaffungsvertrag erhält, die Nutzung der Sportanlagen teilweise an andere Sportvereine lizenzieren kann, und zwar zu den Stundensätzen, die zuvor mit dem Stadtrat von Rivoli vereinbart wurden[7]. Im Gegensatz zu Mollet werden Ausgaben wie Heizung, Wasser und Beleuchtung in Rivoli direkt von den Vereinen bezahlt, die die Einrichtungen verwalten. Dennoch kann der Stadtrat von Rivoli in einigen Fällen eine teilweise Erstattung der entstandenen Kosten vorsehen.

In Rivoli organisiert der Stadtrat ebenfalls eine öffentliche Ausschreibung, um die Nutzung der Schulsporthallen in ihrem Besitz zu regulieren. Sportorganisationen und Vereine, die an der Nutzung interessiert sind, müssen sich an der öffentlichen Ausschreibung beteiligen, die jährlich vom Stadtrat organisiert wird. Bei der öffentlichen Ausschreibung werden die von den einzelnen Organisationen eingereichten Vorschläge bewertet und eine endgültige Rangfolge festgelegt. Die begünstigten Sportorganisationen zahlen einen Stundensatz als Beitrag zu den vom Stadtrat gezahlten Heizkosten.

Das Verwaltungssystem ist genau dasselbe für die Sporthallen der Sekundarschulen von Rivoli, aber da diese Zentren Eigentum der Stadt Turin sind, wird die von den Sportverbänden und -vereinen gezahlte Stundengebühr nicht an die Stadt Rivoli, sondern an die Stadt Turin gezahlt.

3. Durchgeführte Massnahmen

Schließung von Sporteinrichtungen

Als die Notsituation aufgrund der Ausbreitung von COVID-19 ausgerufen wurde, schlossen die drei Städte alle Sporteinrichtungen und setzten alle sportlichen Aktivitäten gemäß den nationalen Richtlinien aus.

In Ravensburg mussten alle Sportstätten innerhalb kürzester Zeit geschlossen werden und Spiele und Wettkämpfe wurden komplett eingestellt. Die größte Herausforderung bestand darin, all dies in kürzester Zeit zu schaffen. Während des ersten Lockdowns hielt der Stadtrat Ravensburg per E-Mail, Online-Publikationen und Telefonanrufe Kontakt zu den Clubs. Darüber hinaus boten verschiedene Sportvereine Kurse auf Online-Plattformen an, um die körperliche Aktivität zu fördern und einen sitzenden Lebensstil während der Schließung zu vermeiden.

Unterschiedliche Ansichten über den Standort des Sportzentrums (mit Stadion für Leichtathletik sowie Fußball/Rugby, einer Halle mit Kletterwand usw.)

7 Für die Nutzung der Einrichtungen wird ein Stundensatz erhoben, der vom Stadtrat auf die folgenden Beträge festgelegt wurde: Kategorie A: 13,50 Euro, Kategorie B: 10,50 Euro, Kategorie C: 9,00 Euro und Kategorie D: 8,00 Euro.

In Mollet begannen die Schließung von Sporteinrichtungen und die Einstellung der sportlichen Aktivitäten mit den Maßnahmen des Zivilschutzplans für Katalonien (PROCICAT[8]). Katalonien wurde am 12. März 2020 in einen präventiven Alarmzustand versetzt. Ab diesem Datum informierte der Generalsekretär für Sport den öffentlichen, verbandlichen und privaten katalanischen Sportsektor über die Verschiebung oder Aussetzung von Sportwettbewerben, Veranstaltungen und Aktivitäten in Katalonien mit sofortiger Wirkung. Diese Maßnahmen wurden in der gesamten Branche mit großer Verantwortung akzeptiert und brachten alle sportlichen Aktivitäten und die Dienstleistungen, die Organisationen und Unternehmen in den Einrichtungen erbrachten, zum Stillstand.

Um in der Zeit, in der die Einrichtungen geschlossen waren, weiterhin Aktivitäten anbieten zu können, hat der Stadtrat von Mollet das Programm Freizeit zu Hause (*Oci a casa*) ins Leben gerufen. Diese Initiative bot u. a. kulturelle und sportliche Inhalte. Diese Aktivitäten wurden online über den YouTube-Kanal „CanalMollet - Oci a casa" angeboten. Das Ziel der Sportvideos war es, gesunde Gewohnheiten und Bewegung zu fördern, damit die Bürger während des Lockdowns aktiv bleiben. Der Kanal plante körperliche Aktivitäten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, die von Anfängern bis zu Fortgeschrittenen reichten. Es standen verschiedene Online-Inhalte zur Verfügung, wie Pilates, Dance Fit und Familiensport - insgesamt 110 Videos. Die sechs Videos zum Thema Sport in der Familie haben zum Beispiel über 3600 Aufrufe erreicht.

Rivoli musste auch alle Fitnessstudios schließen und alle sportlichen Aktivitäten während des Ausnahmezustands aussetzen. Einige Sportvereine mit einer Lizenz für die Nutzung städtischer Turnhallen haben online mit individuellen Bewegungskursen begonnen. Es war natürlich nicht möglich, diese Aktivität im Namen der Verbände vorzuschlagen, die Mannschafts- und Kontaktsportarten ausüben, da alle Wettbewerbe ausgesetzt waren.

Wiedereröffnung von Sportanlagen

Die drei Städte konnten die Sportanlagen gemäß den COVID-19-Hygieneprotokollen ab Mai 2020 wieder öffnen. Sie mussten die räumliche Distanz wahren, die Zahl der Trainingsteilnehmer begrenzen und die Reinigung und Desinfektion der Sportanlagen und -geräte verstärken. Die Umkleideräume blieben unbenutzt und der öffentliche Zugang zu den Wettkämpfen war nicht gestattet.

Ende April 2020 kündigte der Präsident der spanischen Regierung in Mollet den *„Übergangsplan zu einer neuen Normalität"* an. Dies bedeutete, dass der Generalsekretär der Generalitat de Catalunya für Sport und körperliche Aktivität den Plan anpassen konnte, um die Abriegelung zu erleichtern. In der ersten Maiwoche begann die Lockerung der Lockdown-Maßnahmen mit dem Beginn des Grundlagentrainings für kontaktlose Profiligen und kontaktlose individuelle sportliche Aktivitäten im Freien und in der Natur. Dies bedeutete, dass die Sportanlagen von Mollet weiterhin geschlossen bleiben mussten. Ab dem 11. Mai 2020 begann die Phase 1 der Lockerung des Sportverbots mit der Öffnung der Sportanlagen im Freien. Ab dem 25. Mai war es möglich, zu Phase 2 des Plans überzugehen, in der Indoor-Sportanlagen eröffnet wurden. Damit wurde das Grundlagentraining von nicht-kontaktgebundenen, nicht-professionellen Amateurligen genehmigt und Mollet konnte die städtische Leichtathletikbahn nach vorheriger Reservierung wieder nutzen. Der nächste Schritt erfolgte am 8. Juni mit der Genehmigung des Trainings in der Amateurliga.

La Pedra Salvadora Städtische Leichtathletikbahn von Mollet del Vallès

8 Das war der Notfallplan Kataloniens.

Während des Plans zur Lockerung der Maßnahmen unterzeichneten die Sportorganisationen, die die Sporteinrichtungen verwalteten, eine Verantwortungserklärung, in der sie sich verpflichteten, die Zugangskontrolle ihrer Sportler mit einem operativen Protokoll zur Verhinderung der Ausbreitung von COVID-19 zu übernehmen, einschließlich der Messung der Körpertemperatur, der Verwendung von Händedesinfektionsmitteln und der Desinfektion gemeinsam genutzter Ausrüstung, nachdem diese von einem Team benutzt worden war.

Auch in Ravensburg wurde das Training im Mai 2020 wieder aufgenommen, und zwar durch die Coronavirus-Verordnung, die die Schritte für die Wiederaufnahme des Sports festlegt. Der Stadtrat Ravensburg hat die Vereine per E-Mail darüber informiert. Für die Wiedereröffnung von Sporteinrichtungen mussten die Hygienepläne für Sporthallen überarbeitet werden, da mehr Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen erforderlich waren. Dennoch war die Erstellung von ergänzenden Hygieneplänen, Richtlinien zur räumlichen Distanzierung und die Festlegung der maximalen Teilnehmerzahl sehr kompliziert, da für jede Einrichtung ein anderer Hygieneplan erstellt werden musste. Für das Freibad wurden zwei Schwimm-Apps, die *Schwimmapp* i *Besucherapp*[9], verwendet, die speziell dafür programmiert wurden, dass die Plätze im Voraus reserviert und die Kontaktdaten gespeichert wurden. Die Situation war jedoch sehr kompliziert, da den Vereinen, die normalerweise in den Sporthallen trainierten, aufgrund fehlender Außensportflächen keine Alternative geboten werden konnte.

Die Eissporthalle zeigt den Ravensburger Eispavillon, in dem die Ravensburg Tower Stars (Eishockeymannschaft) sowohl trainieren als auch ihre Spiele austragen

Die Aktivitäten in Rivoli wurden aufgrund der von den COVID-19-Protokollen auferlegten Maßnahmen stark eingeschränkt, und die Einrichtungen wurden im Oktober 2020 wieder geschlossen. Die Sportanlagen konnten erst am 24. Mai 2021 wieder geöffnet werden. Während des zweiten Lockdowns, bei dem Aktivitäten in geschlossenen Räumen verboten waren, startete der Stadtrat von Rivoli eine Initiative, um die Vorbereitung der verschiedenen Sportdisziplinen teilweise wieder aufzunehmen. Insbesondere wurden freie Flächen in öffentlichen Parks und Gärten identifiziert, die nach einer öffentlichen Bekanntmachung allen Sportvereinen, die dies beantragten, kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, um ihre Aktivitäten zu bestimmten Zeiten durchzuführen. An der Initiative beteiligten sich 15 Verbände über einen Zeitraum von etwa zwei Monaten.

Die Sporteinrichtungen wurden im Oktober 2020 in Mollet zwar nicht geschlossen, aber die Gesundheitsbehörden setzten die katalanischen Sportwettbewerbe aus, die erst Ende März 2021 wieder aufgenommen wurden. Nur Profisportler und Teilnehmer an Wettkämpfen auf Landesebene konnten in dieser Zeit antreten. Sportwettkämpfe am Wochenende waren erst ab dem 15. März 2021 für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Auslastung lag zunächst bei 30 %, bevor sie Ende April auf 50 % erhöht wurde. In Ravensburg hingegen wurden erst Ende November 2020 aufgrund der Pandemie-Situation alle sportlichen Aktivitäten wieder eingestellt und es durfte nur noch mit einer Person aus einem anderen Haushalt trainiert werden.

Erwähnenswert ist auch, dass der Stadtrat von Rivoli am 25. Februar 2021 die Verlängerung von Lizenzverträgen für die Nutzung von Sportanlagen durch Dritte für einen Zeitraum von maximal 36 Monaten an die Lizenznehmer (Sportverbände), die die Verlängerung beantragt haben, genehmigt hat. Außerdem gewährte der Stadtrat in Anbetracht der langen Schließungszeit den Sportvereinen auf Antrag eine Ermäßigung der Lizenzgebühren, nachdem die Einkommensverluste während der Pandemie im Vergleich zum vorherigen Zeitraum angegeben wurden.

9 Diese Apps wurden von einem Ravensburger Unternehmen entwickelt. Der Stadtrat schloss mit dem Unternehmen einen Vertrag ab, der vorsah, dass das Unternehmen pro Nutzer einen Cent vom Stadtrat erhält. Diese Apps werden in vielen Städten rund um Ravensburg verwendet.

4. Best Practices

Online-Kurse

Nach dem Erfolg der Initiative Leisure at Home, die darin bestand, Online-Kurse anzubieten, beschloss Mollet, einen Teil des Programms Get Moving ebenfalls online anzubieten. Das Programm Get Moving richtet sich an Erwachsene und ältere Menschen, die in manchen Fällen allein leben. Während der Schließung wurden die Kurse dieses Programms online über Google Meet angeboten. Die Benutzer konnten sich von zu Hause aus verbinden und an den vom Trainer geleiteten Kursen teilnehmen. Dieses Format wurde während der gesamten Sportsaison verwendet und soll angesichts der gefundenen Akzeptanz auch in Zukunft verwendet werden. Abgesehen von den körperlichen Vorteilen für die Gesundheit der Teilnehmer - wie z. B. die Beweglichkeit der Muskeln, die Straffung der Muskulatur und die Steigerung der Lungen- und Herz-Kreislauf-Kapazität - waren diese Art von Sitzungen auch ein wichtiges Element für die geistige Gesundheit. Diese Art von Sitzungen ermöglichte es älteren, allein lebenden Menschen, mit anderen Bewohnern in Mollet in Kontakt zu treten, sich als Teil der Gemeinschaft und weniger einsam zu fühlen.

„Pilates Flow"-Online-Kurs (Sportpavillon der Gemeinde Riera Seca)

Die Teilnehmer äußerten sich sehr positiv, da der Lockdown bedeutete, das Haus nicht verlassen zu können und die Bürger viel Zeit für andere Aktivitäten hatten. Da die Kurse nicht live stattfanden, konnten die Teilnehmer die Aktivitäten an ihren Zeitplan anpassen und in ihre tägliche Routine einbauen.

Virtuelle Rennen

Die Stadt Ravensburg führte vom 19. Juni bis zum 3. Juli 2021 das Programm „Ravensburg bewegt sich - Mach mit!" durch, bei dem alle Teilnehmer, ob Familien, Sportbegeisterte, Menschen, die nur zu Fuß unterwegs waren, oder Läufer, insgesamt vier verschiedene Herausforderungen absolvieren konnten, um große Preise zu gewinnen. Die Aktivität wurde in einer geschlossenen Facebook-Gruppe durchgeführt.

Was die Sportveranstaltungen in Mollet del Vallès betrifft, so fand das Rennen von Sant Vicenç online statt. Eine Woche lang konnten alle Athleten 10 km mit einer der Entfernungsmessungsplattformen zurücklegen und mit GPS nachweisen, dass sie das Rennen beendet hatten. Der Erlös wurde an zwei Lebensmittelbanken der Stadt gespendet.

Sportförderung, Zuschüsse und Abschaffung von Gebühren

Wie bereits erwähnt, erhalten die Sportvereine in Ravensburg für jedes Kind, das Mitglied im Verein ist, Geld vom Stadtrat. Im Jahr 2020 beschlossen jedoch viele Eltern, die Mitgliedschaft ihrer Kinder zu kündigen und den Jahresbeitrag nicht mehr zu zahlen, da die Pandemie die Fortsetzung des normalen Trainings unmöglich machte. Das bedeutet, dass die Sportvereine sowohl 2020 als auch 2021 weniger Geld erhalten hätten. Dennoch hat der Stadtrat diesen Betrag nicht gekürzt und die Vereine erhielten auch 2019 die finanzielle Unterstützung, die sie zuvor erhalten hatten.

In Mollet mussten die Nutzer von Ca n'Arimon keine Gebühren zahlen, während es geschlossen war.

In Rivoli hat die Verlängerung der Lizenzverträge für die Nutzung von Sportanlagen durch Dritte den Vereinen Zeit verschafft, ihre sportlichen Aktivitäten unter Berücksichtigung der langen Schließungszeit und der Einschränkungen durch die Einhaltung der Coronavirus-Protokolle bei jeder Aktivität zügig wieder aufzunehmen.

Training hinter verschlossenen Türen

In Mollet fand der gesamte tägliche Trainingsbetrieb der Sportverbände in den städtischen Sportanlagen hinter verschlossenen Türen statt. Dies bedeutete, dass Eltern und Begleitpersonen nicht wie vor der Pandemie an den Trainings teilnehmen konnten. Dies war eine Premiere, und angesichts der Zufriedenheit der Trainer und Vereine soll diese Maßnahme auch in Zukunft fortgesetzt werden. Denn ein Training im Stillen ohne zuschauende Eltern und Begleiter entfernt jegliche Ablenkung aus der Trainingsatmosphäre und ermöglicht es den Athleten, sich ganz auf die anstehende Aufgabe zu konzentrieren.

Hygiene und Management

Hervorzuheben ist die Unterstützung und Beratung, die die Stadt Ravensburg den Sportvereinen bei der Erstellung von Hygieneplänen angeboten hat. In Turn- und Sporthallen der ganzen Stadt wurden Handdesinfektionsgeräte aufgestellt. Diese Handdesinfektionsgeräte wurden tagsüber von Schulen genutzt, und auch Sportvereine konnten sie abends und am Wochenende bei Trainingseinheiten und Spielen kostenlos verwenden. Außerdem verwaltete das Jugendamt der Stadt Ravensburg den Skatepark der Stadt, damit er unter Einhaltung der geltenden Hygienerichtlinien geöffnet bleiben konnte. Außerdem wurden die Geräte für den Fitnessparcours von der Umweltbehörde erneuert, da ein Teil davon seit Herbst 2020 geschlossen war und Menschen, die im Freien Sport treiben wollten, ihn daher nicht nutzen konnten.

Vermeidung von Menschenmassen

An drei Wochenenden im Jahr feiert Ravensburg den Familientag im Freibad. An diesem Tag können alle Ravensburger Familien kostenlos ins Schwimmbad gehen. Um Menschenmassen zu vermeiden und damit die ganze Familie in den Genuss attraktiver Angebote kommt, konnten die Freikarten im Jahr 2020 gegen jeden anderen Tag des Jahres eingetauscht werden.

Nutzung von Grünflächen

Dies bezieht sich auf die Möglichkeit, die die Stadtverwaltung dem Sportverein im Jahr 2021 bietet: 10 öffentliche Grünflächen, auf denen die Sportvereine ihren Mitgliedern die Möglichkeit bieten können, ihren Sportunterricht im Freien abzuhalten

Am 29. April 2021 genehmigte der Stadtrat von Rivoli eine Reihe von Richtlinien, die festlegen, wie Sportvereine auf Antrag einige der zahlreichen Grünflächen der Stadt nutzen können. Der Hauptgedanke war, dass die Verbände fortlaufend die Möglichkeit haben sollten, Grünflächen für körperliche und sportliche Aktivitäten zu nutzen, da die derzeitigen Vorschriften die Nutzung von Freiflächen fördern und erlauben, um die Verbreitung von COVID-19 durch soziale Distanzierung zu verhindern und einzudämmen. Diese sportlichen Aktivitäten im Freien halfen den Sportvereinen, ihren Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, regelmäßig und gesund Sport zu treiben, was aufgrund der Pandemie mehr als ein Jahr lang nicht möglich war. Es ist zu hoffen, dass die vorgeschlagenen Initiativen Anwohner und andere Passanten anziehen, die dann die körperliche und geistige Gesundheit und das Wohlbefinden, zu dem der Sport beiträgt, fördern und unterstützen.

Förderung des Sports

Um die verlorene Zeit während der Pandemie, die die Bürger wochenlang in ihre Häuser sperrte und zu einem zunehmend sitzenden Lebensstil führte, wieder aufzuholen, arbeitet der Stadtrat von Mollet an einem Projekt zur Beschilderung und Digitalisierung verschiedener Wege und Routen rund um Mollet. Alle Bürgerinnen und Bürger werden also die Möglichkeit haben, zu Fuß zu gehen, zu laufen oder mit dem Fahrrad eine der vorgesehenen Strecken zu befahren. Außerdem können die Routen in Bezug auf Entfernung, Intensität und Schwierigkeitsgrad je nach Gesundheitszustand an die Bedürfnisse jedes Einzelnen angepasst werden.

In den Herbstferien 2021 wurde in der Ravensburger Kuppelnauhalle an drei aufeinanderfolgenden Tagen ein Kinderturnplatz eingerichtet. Alle interessierten Kinder konnten mit ihrer Familie oder ihren Freunden kommen und in den bereitgestellten Spielbereichen spielen, ohne sich vorher anmelden zu müssen. Zusätzlich zu den sportlichen Aktivitäten, die den Kindern angeboten wurden, wurden Räume geschaffen, in denen sich die Vereine vorstellen, neue Mitglieder werben und sich um die Verpflegung kümmern konnten. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken gingen zu 100 % an die Clubs und die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern wurden im Verhältnis 60/40 (Club/Stadtrat) aufgeteilt. Langfristig soll dieses Angebot während der Osterferien verfügbar sein und Teil des Freizeitangebots während dieser Ferienzeit werden.

Während der Sommerferien bietet Ravensburg verschiedene Aktivitäten für die Schüler an

Außerdem wurden im September und Oktober 2021 einmal wöchentlich in der Mittagspause am Hirschgraben 30-minütige Sportveranstaltungen für die gesamte Ravensburger Bevölkerung kostenlos angeboten. Die Trainer der teilnehmenden Clubs führten Sport- und Entspannungsaktivitäten durch. Gleichzeitig diente dieses Angebot dazu, neue Mitglieder für die Clubs zu gewinnen.

Soziale Dienste

1. Einleitung

Unter Sozialdienstleistungen verstehen wir eines der Systeme des Wohlfahrtsstaates, ebenso wie das Gesundheitssystem, das Bildungssystem, die Beschäftigungspolitik, die Sozialversicherung und die Wohnungspolitik. Sozialdienstleistungen lassen sich als alle Maßnahmen definieren, die darauf abzielen, die grundlegenden Bedürfnisse von Bürgerinnen und Bürgern zu gewährleisten, wobei ihre persönliche Eigenständigkeit gewahrt und die Entwicklung ihrer persönlichen Fähigkeiten unter Wahrung der Menschenwürde unterstützt werden.
Es ist schwierig, einen wirklichen Vergleich der Sozialdienstleistungen der drei Länder anhand von Indikatoren und absoluten Zahlen anzustellen, da weder die Systeme noch die Art der angebotenen Dienstleistungen einheitlich sind. Daher erschien es angebracht, das Kapitel mit Vergleichstabellen auf drei verschiedenen Ebenen zu beginnen, um zu veranschaulichen, welche Zuständigkeiten jedes der genannten Länder auf nationaler, regionaler und kommunaler Ebene hat.

Übersicht über die Zuständigkeiten im Bereich der Sozialdienstleistungen auf nationaler Ebene

SPANIEN[1]	DEUTSCHLAND[2]	ITALIEN[3]
Ministerium für soziale Rechte und Agenda 2030	**Bundesministerium für Arbeit und Soziales Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (für das soziale Wohnungswesen)**	**Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik Ministerrat Abteilung für Familienpolitik**
•Gesetzgebung über Sozialversicherungen, die sowohl Arbeitsversicherungen als auch bestimmte soziale Beihilfen einschließt, die sich nicht auf Arbeit oder die zuvor erwähnten Versicherungen beziehen •Verwaltung der vorgenannten Beihilfen •Grundlegende Gesetzgebung und Abstimmung der Dienstleistungen für Menschen in einer Situation der Pflegebedürftigkeit gemäß dem Pflegegesetz (39/2006 Pflegegesetz (LAPAD)) •Erarbeitung, Verwaltung und Bewertung von staatlichen Plänen und Aktionsprogrammen •Andere Beihilfen, abhängig von ihrem interautonomen Charakter, trotz der kritischen Position der Autonomen Gemeinschaften und des Verfassungsgerichts •Zuschüsse, Subventionen, Stipendien und Beihilfen •Informationskampagnen •Fraueninstitut •Soziale Zentren •Institut für Senioren und Sozialdienstleistungen •Veröffentlichungen, darunter der Nationale Drogenplan	**Sozialhilfe** •Gesetzgebung •Hilfe zum Lebensunterhalt •Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung •Hilfen zur Gesundheit •Hilfe zur Pflege •Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten •Hilfe in anderen Lebenslagen (z. B. Führung des Haushalts, Altenhilfe) •Leistungen für Bildung und Teilhabe •Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung •Arbeitslosengeld •Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz •Hilfe für Flüchtlinge **Familienpolitik** •Gesetzgebung und Programme •Kindergeld •Steuerfreibetrag für Kinder •Steuervergünstigungen für Ehepaare •Unterhalt für Kinder •Unterhaltsvorschuss, wenn unterhaltspflichtige Person den Unterhalt nicht (rechtzeitig) bezahlt •Elternzeit •Elterngeld •Mutterschaftsgeld •Darlehen für Studenten •Jugendhilfe •Darlehen für Studenten **Soziales Wohnungswesen** •Der Bund kann den Bundesländern gezielte Finanzhilfen für die Errichtung von Sozialwohnungen gewähren (Art. 140d GG) •Wohngeld für Menschen, die die Wohnkosten nicht mit ihrem Einkommen decken können	**Sozialhilfe** •Definition von Grundsätzen und Zielen •Festlegung der im gesamten Territorium zu gewährleistenden Normen •Koordinierung •Überwachung und Bewertung der Sozialpolitik •Soziale Integration •Technische Unterstützung für lokale Behörden •Bestimmung der Kriterien für die Verteilung des Nationalen Fonds für sozialpolitische Maßnahmen •Internationale und EU-weite Zusammenarbeit •Erste Hilfe für Flüchtlinge •Anerkennung des Flüchtlingsstatus •Interventionen zur Unterstützung der Opfer von Terrorismus und organisierter Kriminalität •Zivilrechtliche Leistungen bei Erwerbsunfähigkeit •Wohnungswesen, einschließlich ∘Definition von Grundsätzen und Zielen ∘Festlegung von Normen ∘Programme des öffentlichen Wohnungswesens von nationalem Interesse ∘Forschung zu Lebensbedingungen ∘Erleichterter Zugang zum Mietwohnungsmarkt für die am meisten benachteiligten Familien **Familienpolitik** •Rahmengesetzgebung •Förderung

Übersicht über die Zuständigkeiten im Bereich der Sozialdienstleistungen auf regionaler Ebene

KATALONIEN	BADEN-WÜRTTEMBERG	PIEMONT
•Umfassende und ausschließliche legislative und exekutive Zuständigkeit im sozialen Bereich unter Wahrung der Zuständigkeiten des Staates im Bereich der Sozialversicherung •Entwicklung und Beteiligung am Nationalen System zur Betreuung von abhängigen Personen •Genehmigung territorialer Aktionspläne zur sozialen Integration •Koordinierung sozialer Einrichtungen innerhalb des Zuständigkeitsbereichs •Vereinbarungen über die Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Einrichtungen im Bereich der Sozialdienstleistungen •Gründung regionaler Agenturen zur Fondsverwaltung und Ausarbeitung von Richtlinien (wie z. B. die Katalanische Agentur für Sozialschutz)	**Sozialhilfe** •Anwendung des bundesweiten Gesetzes •Ergänzende Sozialleistungen **Familienpolitik** •Eingeschränkte Möglichkeiten für zusätzliche gesetzliche Regelungen (z. B. für Kindergärten) •Programme der Bundesländer als Ergänzung zu Bundesprogrammen (abhängig von den finanziellen Mitteln) **Soziales Wohnungswesen** •Die Bundesländer sind für die Schaffung von Wohnraum zuständig •Wohngeld	**Sozialhilfe** •Ergänzende Sozialleistungen •Koordinierung und Entwicklung von Sozialdienstleistungen auf regionaler Ebene •Funktionen und Verpflichtungen bezüglich der Förderung und Koordinierung der unterschiedlichen Akteure im Bereich der Sozialdienstleistungen, insbesondere im Bereich der sozialen Zusammenarbeit, der Institutionen für Öffentliche Betreuung und Leistungen (IPAB) sowie der Freiwilligenarbeit. •Öffentlicher Raum, insbesondere alle Verwaltungsfunktionen, die nicht dem Staat vorbehalten sind **Familienpolitik** •Programme und Maßnahmen zur Unterstützung von Familien, insbesondere von Kindern, älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen, ehemaligen Strafgefangenen und anderen benachteiligten Gruppen •Kontrolle lokaler Dienstleistungen •Unterstützung lokaler Programme und Überprüfung ihrer Relevanz und Qualität •Verteilung regionaler Fonds •Interregionale Koordinierung

Übersicht über die Zuständigkeiten im Bereich der Sozialdienstleistungen auf kommunaler Ebene

MOLLET	RAVENSBURG	RIVOLI
Zuständigkeiten der Provinzen •Gewährleistung der Koordinierung und Bereitstellung von kommunalen Dienstleistungen **Zuständigkeiten der Kommunen** •Genehmigung von Aktionsplänen zur sozialen Integration auf kommunaler Ebene •Obligatorische Bereitstellung von Sozialdienstleistungen, soziale Förderung und Wiedereingliederung •Je nach autonomer Gesetzgebung, Verwaltung von Sozialdienstleistungen, Regulierung und Bereitstellung von nicht-obligatorischen Dienstleistungen	**Sozialhilfe** •Verwaltung/Finanzierung/Verteilung von Beihilfen/Sozialleistungen •Beratungsdienstleistungen •Anwendung der bundesweiten und territorialen Gesetze und Verordnungen •Soziale Integration •Hilfe für Flüchtlinge •Streetwork •Obdachlosenhilfe **Wohngeld** **Familienpolitik** Bereitstellung von Betreuungseinrichtungen für Kinder Freiwilligkeitsleistungen: •Beratungsstellen •Jugendhilfe (Schulsozialarbeit), Jugendarbeit •Programme und Maßnahmen zur Unterstützung von Familien Familienlotse: https://www.ravensburg.de/rv-wAssets/pdf/gesellschaft-soziales/Ravensburger-Familienlotse-2015.pdf Gut&Günstig: https://www.ravensburg.de/rv-wAssets/pdf/gesellschaft-soziales/Broschuere-Gut-und-guenstig-leben-in-Ravensburg.pdf	**Provinzen** **Sozialhilfe** •Förderung und Koordinierung von Aktivitäten im Interesse der Provinzen **Großstädte** •Förderung und Koordinierung der sozialen Entwicklung **Ortschaften** **Sozialhilfe** •Sozialdienstleistungen auf kommunaler Ebene •Öffentlicher kommunaler Raum, insbesondere alle Verwaltungsfunktionen, die nicht dem Staat vorbehalten sind **Familienpolitik** •Kinderbetreuung •Jugend •Betreuung von älteren Menschen •Familienpolitik •Betreuung von Menschen mit Behinderungen •Betreuung von Drogen- und Alkoholabhängigen •Betreuung von Menschen mit Behinderungen, sofern es sich nicht um staatliche Angelegenheiten handelt

1 European Committee of the Regions: [online] https://portal.cor.europa.eu/divisionpowers/Pages/Spain-Social.aspx
2 European Committee of the Regions: [online] https://portal.cor.europa.eu/divisionpowers/Pages/Germany-Social-policy.aspx
3 European Committee of the regions: [online] https://portal.cor.europa.eu/divisionpowers/Pages/Italy-Social.aspx

Quelle: European Committee of the Regions. Division of powers. [online] https://portal.cor.europa.eu/divisionpowers

2. Sozialdienstleistungen in Partnerstädten

Sozialdienstleistungen in Mollet del Vallès

In Katalonien wird das System der Sozialdienstleistungen durch das Gesetz 12/2007 vom 11. Oktober über Sozialdienstleistungen[1] geregelt und organisiert, mit dem Ziel, einen allgemeinen Zugang zu garantieren, um soziale Gerechtigkeit zu gewährleisten und das Gemeinwohl der gesamten Bevölkerung zu verbessern.

In Artikel 31 dieses Gesetzes sind die Zuständigkeiten der Gemeinden für Sozialdienstleistungen festgelegt. Das Gesetz regelt die Zuständigkeiten der Gemeinden und weist auf die folgenden Punkte hin:
a) Untersuchung und Ermittlung der sozialen Bedürfnisse in ihrem Gebiet
b) Einrichtung und Verwaltung der erforderlichen, sowohl eigenen als auch delegierten Sozialdienstleistungen
c) Ausarbeitung lokaler Aktionspläne und Beteiligung an kommunalübergreifenden Plänen
d) Einrichtung von Zentren und Diensten, die für den Bereich der Sozialdienstleistungen zuständig sind
e) Durchführung der Aufgaben der grundlegenden Sozialdienstleistungen

Die grundlegenden Sozialdienstleistungen, die von den Gemeinden erbracht werden müssen, sind laut Gesetz als eine organisierte und koordinierte Folge professioneller Maßnahmen definiert, die von spezialisierten Teams durchgeführt werden, um das soziale Wohlbefinden zu verbessern und die Integration der Menschen zu unterstützen. Ihr Ziel besteht darin, Mechanismen zu fördern, um Menschen, Familien oder soziale Gruppen kennenzulernen, Prävention zu betreiben und bei ihnen zu intervenieren, insbesondere wenn sie sozial gefährdet sind oder ausgegrenzt werden.

Ihre Aufgaben sind:
- Informieren, orientieren und beraten
- Situationen des sozialen Risikos oder der Ausgrenzung (Personen, Familien oder Gruppen) erkennen und vorbeugen
- Die Anforderungen im Zusammenhang mit den sozialen Bedürfnissen ermitteln und analysieren
- Verwaltung der häuslichen Pflegedienste und der gesetzlich vorgesehenen Dienste
- Bearbeitung und Begleitung von Programmen und Leistungen, bei denen sie intervenieren müssen
- Bearbeitung von Anträgen auf Überweisung an spezialisierte soziale Betreuungsdienste
- Kommunale Sozialarbeit

Im Fall der Stadtverwaltung von Mollet del Vallès umfasst der Bereich der Sozialdienstleistungen unterschiedliche Dienstleistungen, die Hilfsprogramme für die Bürger anbieten, und zwar folgende:
- Sozialdienstleistungen
- Öffentliches Gesundheitswesen
- Politik für Gleichstellung, Feminismus und Vielfalt
- Wohnungswesen

Die grundlegenden Dienste der Stadtverwaltung von Mollet del Vallès verfügen über ein professionelles Team, das aus 12 Sozialarbeitern und 7 Sozialpädagogen besteht. Diese Fachleute sind in zwei Bürgerämtern stationiert und arbeiten entsprechend dem Wohnsitz des Bürgers an dem einen oder anderen Standort. Zudem haben sie zwei Ansprechpartner, die der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen und filtern, um einen Termin mit dem zuständigen Mitarbeiter vereinbaren zu können.

BEREICH DER SOZIALDIENSTLEISTUNGEN

Andererseits hat die Stadtverwaltung auch noch weitere Fachkräfte, die Programme und Dienste in den folgenden Bereichen ausarbeiten:
- Programm zur sozialen Integration mit der Entwicklung verschiedener Projekte
- Dienst „Casal Obert" (sozialpädagogische Dienste für Kinder)
- Familientreffpunkt-Dienst
- Informations- und Beratungsdienst für Frauen (SIAD)
- Dienstleistungen im Bereich der Eigenständigkeit und Pflegebedürftigkeit sowie Verwaltung von häuslicher Pflege und telekommunikativen Hilfsdiensten.

1 KATALONIEN. Amtsblatt der Generalitat de Catalunya (18. Oktober 2007), Nr. 4990, S. 37.788-37.839.

Öffentliches Gesundheitswesen

Gemäß dem Gesetz 18/2009 über das öffentliche Gesundheitswesen Kataloniens wurden den Stadtverwaltungen als bürgernächste Verwaltung wichtige Befugnisse eingeräumt, um die Gesundheit der Bevölkerung mithilfe von Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und zur Förderung eines gesünderen Lebensstils zu verbessern.

In der Stadtverwaltung von Mollet del Vallès ist die Abteilung des Öffentlichen Gesundheitswesens auf den Schutz und die Förderung der Gesundheit ausgerichtet. Während der Pandemie nahm der Bereich Gesundheitsförderung eine zentrale Rolle bei der Überwachung und Vorbeugung von Covid-Situationen ein und verdeutlichte die Wichtigkeit der öffentlichen Gesundheitsdienste angesichts von Gesundheitskrisen und die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Koordination.

Politik für Gleichstellung, Feminismus und Vielfalt

Der Bereich für Gleichstellung, Feminismus und Vielfalt hat den Auftrag, Programme für die Gleichstellung von Rechten und für Chancengleichheit, für die Rechte von Menschen mit vielfältigen sexuellen Identitäten und Neigungen sowie spezielle Programme für die neue Staatsbürgerschaft zu fördern und zu bestärken.

Die Stadtverwaltung entwickelt eine gleichgestellte und bürgernahe Politik, wodurch sie zu einem entscheidenden Akteur bei der Umsetzung einer umfassenden öffentlichen Gleichstellungspolitik wird. Diese Entwicklung erfolgt anhand des III. Gleichstellungsplans von Mollet del Vallès, eines Dokuments, das die öffentliche Gleichstellungspolitik der Gemeinde festhält.

Wohnungswesen

Die Stadtverwaltung setzt die Politik des sozialen Wohnungswesens über das örtliche Wohnungsamt um, das alle Fragen im Zusammenhang mit dem Wohnungswesen beantwortet und den Bürgern die Ausführung von Verfahren auf diesem Gebiet erleichtert. Die Wohnungspolitik ist ein bereichsübergreifendes Thema, das von den verschiedenen Verwaltungen und Abteilungen betreut wird.

Das Amt bearbeitet die angemessenen Mietbeihilfen, das Bewerberregister für Sozialwohnungen und Mietbeihilfen für Personen unter 35 Jahren.

Soziale Dienste in Ravensburg

Die Abteilung „Soziale Dienste" der Stadtverwaltung Ravensburg ist die Anlaufstelle für soziale Dienste im Bereich Bildung, Soziales und Sport. Sie ist die Kontaktstelle für Fragen zu persönlichen, familiären, sozialen und wirtschaftlichen Problemen. Das Angebot richtet sich an Familien, Alleinerziehende und Personen aller Altersgruppen und Nationalitäten aus der Gemeinde Ravensburg.

Wenn eine Person oder ihre Familie Sorgen hat oder von sozialen Schwierigkeiten betroffen ist, die sie aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen kann, dann wird diese Dienststelle:

- Sie über geeignete Hilfsmöglichkeiten informieren und beraten
- Die erforderliche Hilfe im sozialen und wirtschaftlichen Bereich vermitteln
- Ihr in besonderen Notlagen Unterstützung in Form von Beihilfen bieten

Die Abteilung „Soziale Dienste" des Amtes für Bildung, Soziales und Sport gewährt zudem Sozialleistungen für Menschen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigener Kraft bestreiten können. Darunter fallen insbesondere die gesetzlichen Leistungen, die durch die Bestimmungen des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches (SGB XII)[2] der Bundesrepublik Deutschland geregelt sind, das die Sozialhilfe im Land reguliert. Die gesetzlichen Leistungen werden in sieben große Abschnitte eingeteilt: Beihilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Beihilfe zur Gesundheit, Integrationshilfe für Menschen mit Behinderungen, Beihilfe zur Pflege, Beihilfe zur Bewältigung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Beihilfe in weiteren Lebenslagen.

Das Gesetz trat am 1. Dezember 2005 in Kraft und löste das Bundesgesetz über Sozialhilfe (BSHG) ab[3]. Gemäß diesen Bestimmungen sichert die Sozialhilfe den Lebensunterhalt für Menschen, die wegen Krankheit bzw. Behinderung nicht erwerbstätig sein können und bei Bedürftigkeit keine anderen ausreichenden Leistungen erhalten. Sie besteht aus den Teilbereichen Nahrungsmittelhilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfe in besonderen Lebenslagen.

Anträge werden in der zentralen Infostelle der Abteilung „Soziale Dienste" entgegengenommen und nach Prüfung der Bedürftigkeit bearbeitet und ausgestellt. Die betreffende Abteilung ist des Weiteren dafür zuständig, obdachlose Menschen im Stadtgebiet Ravensburg in Notunterkünften unterzubringen und zu betreuen.

In der Stadtverwaltung befindet sich zudem die Rentenstelle, die Bürgerinnen und Bürger bei Fragen rund um das Thema Sozialversicherungsleistungen unterstützt. Sie gibt Auskunft bei allgemeinen Fragen zu Sozialversicherungsleistungen und hilft bei:

- der Beantragung der Alters- oder Hinterbliebenenrente
- der Antragstellung der Rente wegen Erwerbsminderung
- der Beantragung der Kindererziehungszeiten
- der Durchführung des Versorgungsausgleiches
- Sie nimmt Anträge für die gesetzlichen Leistungen entgegen und leitet diese an die staatliche Sozialversicherung weiter

Das Amt für Bildung, Soziales und Sport der Stadtverwaltung Ravensburg verfügt außerdem über eine Jugendabteilung, die einen freiwilligen Dienst von allgemeinem Interesse in Form eines offenen Zentrums für junge Leute in dem Gebiet leistet, in dem Sozialarbeiter der Stadtverwaltung arbeiten. Dieser Dienst ist für zwei kleinere Jugendtreffs in den Stadtteilen und für ein größeres Jugendzentrum im Stadtzentrum zuständig. Diese Einrichtungen werden von pädagogischem Fachpersonal betrieben und haben zum Ziel, niederschwellig Räume und Programm für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 27 Jahren anzubieten.

Auch das Thema Integration ist beim Amt für Bildung, Soziales und Sport angesiedelt. Ravensburg hat mehr als 51.000 Einwohner, davon sind ca. 7.500 ausländischer Herkunft, dies entspricht einem Ausländeranteil von ca.15%. Hinzu kommt ein hoher Anteil von Aussiedlern und Spätaussiedlern, die zusammen mit Eingebürgerten den Anteil der Einwohner mit Migrationsgeschichte auf ca. 35 % erhöhen. Das Migration auch Integrationsprozesse und Herausforderungen für die Gesellschaft in Gang setzt und dies Offenheit und Wechselseitigkeit und nicht Einseitigkeit fordert, wird auch im Integrationskonzept der Stadt Ravensburg von 2008 deutlich.

Hier wird Integration als langfristiger Prozess gesehen. Integration basiert auf gemeinsamen Wertevorstellungen und dieser Prozess soll von der Stadt, Kirchen, freien Trägern, Verbänden, Vereinen, Initiativen, Handwerk, Unternehmen sowie Migrantenvereinen gefördert und gestaltet werden. Integration ist eine Aufgabe der gesamten Stadtgesellschaft. Dass Integration viel Geld kostet, davon sind alle überzeugt. Dass es mehr Geld kostet, wenn keine Integration erfolgt, ist ebenfalls Konsens.

Um Ausländer und Aussiedler besser in das Gemeinwesen zu integrieren und damit die Menschen unterschiedlichster Herkunft voneinander lernen und Nachbarschaft leben und pflegen können, hat die Stadt Ravensburg schon seit 1986 einen Integrationsbeauftragten. Er ist Ansprechpartner, wenn es um Fragen zu den Themen Ausländer, Spätaussiedler, Aufenthaltsrecht, Einbürgerung oder Sprachunterricht geht. Er fördert Integrationsprojekte und migrantische Vereine. Integration ist eine Querschnittsaufgabe, bei der die Koordination und Vernetzung der verschiedenen Akteure im Vordergrund steht.

Für ihren jahrzehntelangen Einsatz für eine gelingende Integration von zugewanderten Menschen in der Stadt hat die Stadt Ravensburg als erste Kommune den Integrationspreis des Landes Baden-Württemberg 2019 erhalten.

https://www.ravensburg.de/rv/aktuelles/2019/ministerpraesident-kretschmann-verleiht-integrationspreis.php

Integration und damit das Zusammenleben verschiedener Kulturen ist ein Zukunftsthema für unsere Gesellschaft.

2 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022).
3 DDas Bundessozialhilfegesetz (BSHG) regelte von 1962 bis 2004 Art und Umfang der Sozialhilfe für hilfebedürftige Einwohner der Bundesrepublik Deutschland.

Sozialdienstleistungen in Rivoli

In Italien sind die Zuständigkeiten, Funktionen und Verwaltungsaufgaben des Staates in Bezug auf Sozialdienstleistungen im Gesetzesdekret Nr. 112 vom 31. März 1998 festgelegt[4]. In Artikel 128 desselben Gesetzes wird beschrieben, was unter Sozialdienstleistungen zu verstehen ist: „Es handelt sich um alle Aktivitäten in Bezug auf die Vorbereitung und Bereitstellung von kostenlosen und vergüteten Dienstleistungen oder wirtschaftlichen Dienstleistungen, die dazu dienen, Situationen der Bedürftigkeit und Schwierigkeiten, auf die ein Mensch im Verlauf seines Lebens stößt, zu beseitigen und zu überwinden."

Mit der Verabschiedung des Gesetzes 328/2000[5] erhielt das Sozialversicherungssystem auf lokaler Ebene eine immer größere Bedeutung, wodurch die Gemeinden zu den wichtigsten Verwaltungsstellen der italienischen Sozialdienstleistungen wurden. Nach Artikel 3 des Gesetzes 328/2000 in Übereinstimmung mit dem Gesetzesdekret Nr. 112 entspricht ein Teil der Planung und Organisation des integrierten Systems für soziale Maßnahmen und Dienstleistungen den örtlichen Behörden. Die Gemeinden haben Verwaltungsfunktionen für soziale Maßnahmen auf lokaler Ebene inne und tragen zur Gebietsplanung bei.
Auf nationaler Ebene verteilen sich die Ausgaben für direkt von den Gemeinden verwaltete Dienstleistungen auf Familien, Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, wobei die Summe dieser vier Kategorien etwa 80 % der aufgewendeten Mittel ausmacht.

Das *Consorzio Ovest Solidale* ist die öffentliche Körperschaft, die mit der Verwaltung der Sozial- und Wohlfahrtsdienstleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger der unterschiedlichen Gemeinden, einschließlich Rivoli, beauftragt ist. Das Konsortium setzt sich aus den Gemeinden Collegno, Grugliasco, Rosta, Villarbasse und Rivoli zusammen und hat die Aufgabe, Menschen und Familien bei der Bewältigung ihrer Probleme unterstützen, indem ihnen eine größtmögliche Anzahl an Selbsthilfeleistungen angeboten wird, die gleichzeitig ihre Würde, Individualität, Selbstbestimmung sowie ihr Recht auf Privatsphäre respektieren.

Dank der umfassenden Autonomie bei der Verwaltung und Durchführung wird Bürgern mit familiären, finanziellen, sozialen oder bildungsspezifischen Problemen die Hilfe und Unterstützung gewährleistet, die sie benötigen, um ihre Notsituation zu überwinden und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Der Bereich der Sozialdienstleistungen in Rivoli umfasst daher vier Zweigstellen:

- Bereich für Erwachsene: Erwachsene mit Behinderungen und ihre Familien
- Bereich für Minderjährige: Minderjährige mit Behinderungen und ihre Familien
- Bereich für ältere Menschen: Entwicklung der gesellschaftlichen und gesundheitlichen Integration und Vormundschaftsbehörde
- Bereich des sozialen Zusammenhalts und der Gemeinschaftsentwicklung

Andererseits beschäftigt sich die Dienststelle für Chancengleichheit mit Initiativen im Zusammenhang mit den Grundsätzen der Gleichstellung und Chancengleichheit von Männern und Frauen in den unterschiedlichen Kontexten des Familien- und Berufslebens. Darüber hinaus werden durch verschiedene Veranstaltungen und Initiativen Überlegungen zu diesen symbolträchtigen Themen und Maßnahmen angeregt.

BEREICH DER SOZIALDIENSTLEISTUNGEN

Die Aufgaben des Dienstes für Chancengleichheit in Rivoli werden aufgr[illegible]enstellung dieses Themas, sowohl intellektuell als auch in der täglichen Praxis, in verschiedenen Tätigkeitsbereichen ausgeführt:

- Verpflichtung zur Beseitigung der fortbestehenden geschlechtsspezifischen Unterschiede
- Durchführung von Kampagnen zur Gesundheitsvorsorge und medizinischen Aufklärung
- Austausch und Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften, die sich mit sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Themen auseinandersetzen
- Aktiver Widerstand gegen die Gewalt gegen Frauen, die sich durch die Corona-Pandemie noch verschlimmert hat

4 ITALIEN. Gesetzesdekret Nr. 112 vom 31. März 1998. Übertragung von Funktionen und Verwaltungsaufgaben des Staates auf die Regionen und lokalen Behörden.
5 ITALIEN. Rahmengesetzt 328/2000 vom 8. November für die Einführung eines integrierten Systems von Maßnahmen und Sozialdienstleistungen.

- Jährliche Abfassung von Vorschlägen, die in den Plan für das Bildungsangebot (POF) einzubeziehen sind
- Unterstützung für kulturelle Aktivitäten mit besonderem Schwerpunkt auf die in der weiblichen Version vorgesehenen Aktivitäten
- Schirmherrschaft für alle Initiativen und Projekte, die in Bezug auf Rechte und Gleichstellung eine besondere und wichtige Bedeutung haben können
- Vorrangiger Dialog mit allen, die aus unterschiedlichen Gründen mit Behinderungen konfrontiert sind

Schließlich verfügt die Stadtverwaltung von Rivoli über das Amt für Wohnungswesen, den Zivilschutz und die Örtliche Polizei, die zusätzlich zu ihren üblichen institutionellen und organisatorischen Aufgaben innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs medizinische Notfalleinsätze zur Bekämpfung der durch Covid-19 verursachten Pandemie übernommen haben.

3. Während der Pandemie durchgeführte Programme und Maßnahmen

Durchgeführte Maßnahmen in Mollet del Vallès

In Spanien sind seit der Verabschiedung des Dekrets zum Alarmzustand auf kommunaler Ebene verschiedene Maßnahmen durchgeführt worden, an denen sich die Sozialen Dienste sehr aktiv beteiligt haben.

In der Stadtverwaltung von Mollet del Vallès waren Expertenteams persönlich und auf elektronischem Wege in Schichten und Arbeitsgruppen tätig, um gemeinsam die wichtigsten Fachkräfte zu erhalten. Im Vordergrund standen dabei insbesondere schutzbedürftige Gruppen mit grundlegenden Bedürfnissen und ältere, pflegebedürftige Menschen.

Die Stadtverwaltung hat eine intensive Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des dritten sozialen Sektors der Stadt vereinbart, um alle Menschen zu erreichen, die sich in einer gefährdeten Situation befinden. In diesem Fall wurde mit den Organisationen Càritas und Creu Roja zusammengearbeitet, mit denen bereits eine koordinierte Vorgehensweise im Rahmen des Koordinierungstisches für soziale Integration entwickelt worden war.

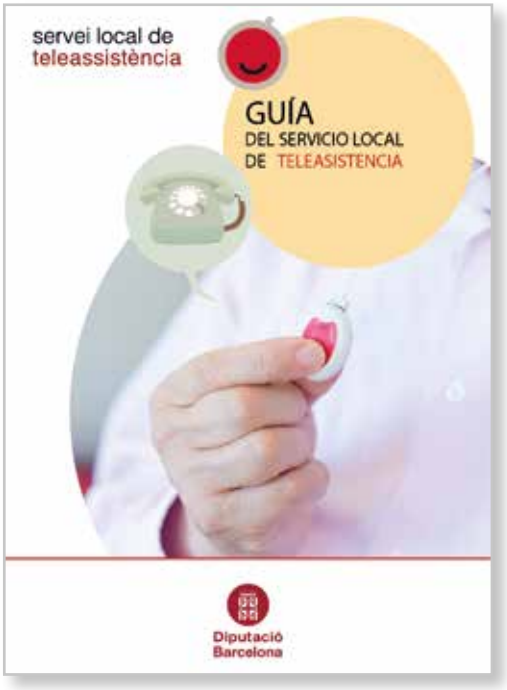
Grundausstattung für die soziale Betreuung

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 6.132 Personen, die 3.479 Akten entsprechen, und im Jahr 2021 8.990 Personen, die 3.330 Akten entsprechen, betreut. Diese Teams aus Sozialarbeitern und Sozialpädagogen übernehmen Informations-, Bewertungs- und Beratungsaufgaben sowie die soziale Begleitung und Überweisung an spezialisierte Dienste und die Bearbeitung von Leistungen für gefährdete Personen und Familien.

Häuslicher Pflegedienst

Während des Alarmzustands wurde der Dienst durch die Bereitstellung von mehr Stunden persönlicher Betreuung und die vorrangige Behandlung der Personen, die am meisten Unterstützung benötigen, ausgebaut, während gleichzeitig Schutzmaßnahmen für den kontinuierlichen häuslichen Pflegedienst eingeführt wurden. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 365 Personen und im Jahr 2021 367 Personen betreut.

Der häusliche Pflegedienst ist ein häuslicher Betreuungsdienst, der für Menschen gedacht ist, die sich in einer Situation der Pflegebedürftigkeit oder Gefährdung befinden. Der Dienst umfasst zwei Bereiche: die soziale Betreuung sowie die Betreuung von Pflegebedürftigen. Die Menschen erhalten Unterstützung bei der persönlichen Pflege (Hygiene, Beweglichkeit, Begleitung) und im Haushalt (Reinigung, Einkauf und Zubereitung von Mahlzeiten) sowie pädagogische Unterstützung bei der Aneignung von Gewohnheiten.



Telefonische Beratungsleitung 900

Um den Einfluss von COVID auf die am stärksten gefährdete ältere Bevölkerung auf ein Minimum zu beschränken, wurde die Beratungsleitung 900 des lokalen Teleassistenz-Dienstes der Diputació de Barcelona, dem die Stadtverwaltung angehört, aktiviert.

Die Leitung 900 war in erster Linie für Menschen in fortgeschrittenem Alter und mit überwiegend chronischen Grunderkrankungen gedacht, Faktoren, die im Falle einer Covid-19-Infektion mit einem erhöhten Risiko für schwere Komplikationen verbunden sind.

Die Zahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer der telefonischen Beratung, die im Jahr 2020 den Dienst in Anspruch genommen haben, betrug 794, und die Aktivierung der Leitung 900 wurde für insgesamt 40 weitere Personen ermöglicht. Im Jahr 2021 wurden 884 Personen über diesen Dienst betreut, was 8,50 % der Gesamtbevölkerung über 65 Jahren entspricht.

Solidaritätsnetzwerk zur Unterstützung gegen Covid

Um die Auswirkungen von Covid zu minimieren, wurde während des Lockdowns und nach der Erklärung des Alarmzustands das Projekt Covid-Hilfsnetzwerk ins Leben gerufen, ein Freiwilligenprogramm, das sich auf zwei Schwerpunkte konzentriert:

- Unterstützung für Menschen, die ihre Wohnung nicht verlassen konnten und denen es an familiärer Unterstützung fehlte, um grundlegende Bedürfnisse wie den Kauf von Lebensmitteln, Medikamenten oder pharmazeutischen Produkten zu decken.
- Kanalisierung von Angeboten aus der Bevölkerung für ehrenamtliche Tätigkeiten. Zahlreiche Bürger meldeten sich als Freiwillige, um Masken und Kittel anzufertigen.

Einerseits hat die Stadtverwaltung ihre Dienste umstrukturiert, um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden, die vor diesem Hintergrund entstanden sind. Andererseits wandten sich einige Bürgerinnen und Bürger an die Stadtverwaltung und boten an, sich in irgendeiner Weise zu engagieren. Diese beiden Faktoren haben die Notwendigkeit verdeutlicht, ein Freiwilligennetzwerk zu erschaffen, das die bereits vom Stadtrat durchgeführten Maßnahmen ergänzt.

Um dieses Netzwerk aufzubauen, richtete die Stadtverwaltung auf der Website der Stadt einen Bereich ein, in dem Bürgerinnen und Bürger jegliche Probleme oder Bedürfnisse melden konnten, sei es für sich selbst oder für eine dritte Person. Die Techniker, die die Anfragen entgegennahmen, beauftragten wiederum einen Freiwilligen mit der Betreuung.

Bis zu 167 Personen boten Einzelpersonen und Familien ehrenamtliche Unterstützung an, und insgesamt 14 Personen wurden permanent betreut. Zudem haben sich insgesamt 41 Freiwillige gemeldet, die insgesamt 3.500 Masken genäht haben.

Finanzhilfe zur Unterstützung von Maßnahmen gegen Covid-19

Die Pandemie bewirkte die vorübergehende Einstellung eines Großteils der nicht wesentlichen Wirtschaftstätigkeiten. Zahlreiche Menschen waren von Kurzarbeit (ERTO-Verordnung) betroffen, da die Tätigkeit infolge der Verordnung zum Alarmzustand ebenfalls eingestellt wurde.

Aus diesem Grund hat die Stadtverwaltung von Mollet unter anderem eine Finanzhilfe für die von ERTO betroffenen Personen beschlossen, die einen Antrag stellen konnten, um die durch Covid-19 entstandene schwierige Situation zu mildern. Im Kulturzentrum La Marineta wurde eine provisorische Geschäftsstelle eingerichtet, in der Bürgerinnen und Bürger Anträge auf diese Finanzhilfen stellen und abwickeln konnten.

Die Stadtverwaltung stellte ein Team zusammen, das aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen bestand: 1 Kulturfachkraft, 3 Sportfachkräfte, 1 Verwaltungsfachkraft aus dem Bereich der Personaldienste und 3 Fachkräfte aus dem Bürgerzentrum selbst, die zeitweise mit der Betreuung der Antragstellen beauftragt waren. Auf diese Weise konnten insgesamt 291 Anträge auf einmalige Finanzhilfen in Höhe von 54.480 Euro bearbeitet werden.

Geldkarte für Kinderbeihilfen

Da die Schulen geschlossen waren und benachteiligte Kinder, die zu Hause bleiben mussten, keine Beihilfen für Schulmahlzeiten erhalten konnten, wurden Geldkarten (Kreditkarten) verteilt, auf die die Beträge der Beihilfen für die Mahlzeiten eingezahlt wurden. Insgesamt kamen die Geldkarten 1.019 Kindern in der Stadt zugute.

Andererseits konnten auch die Kinder des Dienstes „Casal Obert" in den Genuss der Mahlzeiten kommen, sodass insgesamt 120 Kinder von den Karten profitiert haben.

Hilfsangebote für Obdachlose

Die Generalitat de Catalunya richtete verschiedene Betreuungsangebote für Obdachlose ein, die angesichts der Pandemie zu den am meisten gefährdeten Gruppen gehören. Die Sozialdienste begleiteten diese Menschen, um sie an geeignete Hilfsdienste zu vermitteln, und stimmten sich auch mit den Gesundheitsdiensten ab, um die verschiedenen Fälle zu behandeln. Insgesamt wurden während des Lockdowns 8 Personen in dieser Situation betreut.

Durchgeführte Maßnahmen in Ravensburg

Zu Beginn der Covid-Pandemie wurden vor allem Informations- und Aufklärungsmaterialien über das neuartige Virus, Hygiene- und Abstandsgebote entwickelt, die es zu befolgen galt, um die Bürgerinnen und Bürger schnell und umfassend zu informieren. Die wesentlichsten Informationen wurden zielgerichtet und leicht verständlich in mehreren Sprachen zur Verfügung gestellt.

Um bei Bürgerinnen und Bürgern beim Abbau von möglichen Unsicherheiten während des ersten Lockdowns im März 2020 zu unterstützen, wurde eine direkte Hotline für Bürgerinnen und Bürger initiiert, um als Stadtverwaltung bei Fragen erreichbar zu sein. Die Hotline war mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung besetzt und jeden Werktag erreichbar.

Von den Maßnahmen, die ergriffen wurden, um den Bürgerinnen und Bürgern während der Pandemie in der Stadt Ravensburg zu helfen, lassen sich die Folgenden hervorheben:

Änderung von Kindergarten- und Schulbeiträgen

Während des Lockdowns, der im Januar 2021 begann, wurden durch Beschluss des Verwaltungsausschusses der Stadt Ravensburg die Elternbeiträge in Kitas und der Schulkindbetreuung während der pandemiebedingten Schließungen im Januar und Februar nur für die Notbetreuung erhoben.

Sozialschutz-Pakete

Die von der Bundesregierung beschlossenen Sozialschutz-Pakete (I, II und III seit März 2020) sollen helfen, die sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Pandemie abzufedern. Diese umfassen u.a.: Vereinfachten Zugang zur Grundsicherung; Vereinfachten Zugang zu weiteren existenzsichernden Leistungen; Vereinfachten Zugang zum Kinderzuschlag; Verbesserte Bedingungen beim Kurzarbeitergeld; Verlängerung der Anspruchsdauer beim Arbeitslosengeld; Kostenlose FFP2-Masken für Leistungsberechtigte des SGB II sowie für kindergeldberechtigte Familien finanzielle Unterstützungen (Leistung des Bundes) über einen Kindergeldbonus in 2020 (einmalig 300 Euro) und 2021 (einmalig 150 Euro).

Finanzielle Unterstützung zur Abmilderung der Corona-Pandemie-Auswirkungen

Im Jahr 2021 erhielten die Leistungsberechtigten eine einmalige Zahlung von 150 Euro von der Bundesregierung.

Ticket-Tafel

Angesichts der Bedeutung der Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern am gesellschaftlichen Leben der Stadt beschloss die Stadtverwaltung von Ravensburg vor fünf Jahren, eine internetbasierte Ticket-Tafel zu schaffen, die einkommensschwachen Menschen den Besuch von Kultur- und Sportveranstaltungen ermöglicht. Diese Website ermöglicht es diesen sogenannten „Gästen", zahlreiche Veranstaltungen in Ravensburg kostenlos zu besuchen und somit am öffentlichen Leben der Stadt teilzunehmen.

Ticket-Tafel
dabei sein!

Das Projekt „*Ticket-Tafel*" wurde von der Abteilung für Gesellschaft und Freiwilligenagentur in Zusammenarbeit mit der Kulturbehörde der Stadt Ravensburg und mit Unterstützung des Amtes für Soziales und Familie der Stadt Ravensburg umgesetzt.

Seit Ende April 2017 und im Laufe der ersten vier Jahre, in denen das Projekt lief, verteilte ein Team aus fünf Freiwilligen und Mitarbeitern der Abteilung für Bürgerinitiative der deutschen Stadt mehr als 4.000 Gratistickets für Konzerte aller Musikrichtungen, Theaterstücke, Sportveranstaltungen, Museums- und Kinoeintritte.

Förderung von Kultur und Lesen in Zeiten begrenzter sozialer Interaktion

Im Jahr 2020 wurden zwei Projektausschreibungen veröffentlicht, um neue Projekte im Bezug auf die aktuelle Pandemie-Situation zu fördern. Die Pandemie hat unsere Lebensweise verändert, Begegnung und Kommunikation muss ganz neu definiert und gestaltet werden. Es wurden mehrere neue Formen des sozialen Miteinanders, des Dialogs und der demokratischen Auseinandersetzung gefördert, unter anderem das Projekt *Die Streamerei* (https://diestreamerei.de/). Dieses Projekt besteht aus einer Vereinigung von Freiwilligen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Kultur, Bildung und Unterhaltung während der Corona-Pandemie und darüber hinaus in die Haushalte aller Menschen zu bringen. Im März 2021 wurde dieses Projekt als Best-Practice-Projekt in Zeiten von Kontaktbeschränkungen bundesweit präsentiert.

Gemeinnützige Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen in Baden-Württemberg

Diese Art von Vereinen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, die durch die Corona-Krise unverschuldet in Not geraten sind und bislang noch keine andere finanzielle Unterstützung erhalten haben, können vom Land Baden-Württemberg mit einer Förderung von maximal 12.000 Euro einmalig unterstützt werden.

Organisation und Steuerung von Einkaufshilfen, Beratungsdienstleistungen und sonstigen Hilfsangeboten

Nachbarschaftshilfe, Einkaufshilfen, Seelsorge und Telefonnummern für kritische Situationen sind in der Corona-Krise besonders wichtig. Deshalb engagieren sich Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen und Kirchen in Ravensburg, um älteren oder erkrankten Menschen ihre Hilfe anzubieten. Seit Ausbruch der Pandemie hat die Stadt auf ihrer Website eine Rubrik für Hilfsangebote, Ratschläge und Fragen des täglichen Lebens sowie eine E-Mail-Adresse des Ordnungsamtes eingerichtet, über die die Stadtverwaltung Antworten auf die Fragen der Bürger gibt.

Unterstützung beim Aufbau eines neuen ehrenamtlichen Teams für die *Tafel*

Viele ältere und/oder mit Vorerkrankungen aktive Ehrenamtliche haben sich während des ersten Lockdowns aus persönlicher Vorsicht zurückgezogen. Damit die *Tafel*, die städtische Lebensmittelbank, schnell wieder öffnen konnte, wurden gezielt jüngere Menschen angesprochen, ob sie zusammen mit den Ehrenamtlichen helfen könnten. Die *Tafel Ravensburg* ist ein Lebensmittelgeschäft, in dem sozial Bedürftige für wenig Geld qualitativ einwandfreie Lebensmittel kaufen können. Die Lebensmittel werden von Geschäften oder Herstellern gespendet, wenn sie dort in den Wirtschaftsprozessen nicht mehr verwendet werden können.

Durchgeführte Maßnahmen in Rivoli

Nach der durch Covid-19 verursachten Krisensituation hat die Abteilung für soziale Dienste der Stadt Rivoli verschiedene Maßnahmen auf regionaler Ebene durchgeführt.

AnCoRe-Projekt

Eine der Maßnahmen war das AnCoRe-Projekt (*Anziani, Comunità, Reti*), das auf ältere Menschen, Wissen und Netzwerke ausgerichtet ist, eine Initiative, die vom Europäischen Sozialfonds im Rahmen der Ausschreibung der Region Piemont *WeCaRe* finanziert wird.

Das Projekt sieht eine Zusammenarbeit zwischen dem Consorzio Ovest Solidale, dem *kommunalen Gesundheitsunternehmen* (ASL TO3) sowie mehreren Genossenschaften vor, die in diesem Gebiet bereits seit Jahren tätig sind. Dadurch sollen Aktivitäten der Begegnung und des Wissens ermöglicht werden, mit dem Ziel, sowohl die Anfälligkeiten und Schwächen der älteren Bevölkerung als auch die Ressourcen und das Potenzial der Bürgerinnen und Bürger bei der Unterstützung ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger über 65 Jahre zu ermitteln.

Betreuungs- und Beratungsstelle

Die Stadtverwaltung setzte sich für die Einrichtung einer Betreuungs- und Beratungsstelle für ältere, alleinstehende und hilfsbedürftige Menschen ein. Bei diesem Dienst gingen insgesamt 200 Anrufe ein, an denen sich bis zu 90 Bürger beteiligten, und er wurde mit den nachfolgenden Zielen eingerichtet:

- Telefonische Betreuung, Beratung zu Sozial- und Gesundheitsdiensten, Mobilisierung lokaler Freiwilliger in Zusammenarbeit mit Freiwilligen der städtischen Nachbarschaftszentren
- Informationsdienst über die aktuellen Netzwerkknoten
- Berichte an das *Consorzio Ovest Solidale*, z. B. über finanzielle und unterstützende Hilfsmaßnahmen oder die Verteilung von Lebensmittelpaketen
- Hilfsmaßnahmen für die Bevölkerung in Krisensituationen, wie z. B. die Verteilung von Masken, Desinfektionsgel und die Lieferung von Einkäufen nach Hause

Einkaufsgutscheine

Die Gruppen Caritas und San Vincenzo haben Einkaufsgutscheine im Rahmen der städtischen Gelder für Lebensmittelsolidarität an alle Familien in finanzieller Notlage verteilt, die von Sozialdiensten, Freiwilligenorganisationen und Kirchengemeinden in der Region über die Vereinigung *Il pane sul muricciolo* ermittelt wurden. Die Vereinigung organisiert Projekte für Solidaritätsworkshops, um Menschen oder Familien Unterstützung zukommen zu lassen, die aufgrund der andauernden Wirtschaftskrise in wirtschaftliche Not und Armut geraten sind.

Verhinderung von Zwangsräumungen

Im Jahr 2021 beschloss die Stadtverwaltung, einen Teil der in den Entschädigungsdekreten vorgesehenen außerordentlichen Mittel für die Verhinderung von Zwangsräumungen aufgrund von Mietrückständen zu verwenden, die durch die Senkung der Mieten durch Covid-19 verursacht wurden. Das Amt erhielt insgesamt 9 Anträge, von denen 4 die Zulassungsbedingungen erfüllten.

Materiallieferung und Freiwilligenarbeit

Bei medizinischen Notfällen wurden die Bedürfnisse, die sich in der Region hinsichtlich der nationalen Richtlinien und Einschränkungen für die Bevölkerung ergeben, mit Hilfe von Freiwilligenverbänden ermittelt. Diese Verbände haben folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Im März 2020 begann der Betreuungsdienst, in dessen Rahmen den Bürgerinnen und Bürgern Lebensmittel und Medikamente nach Hause geliefert werden. Eine Telefonnummer wurde eingerichtet, unter der Freiwillige Anträge entgegennahmen. Der Dienst wurde Ende Mai 2020 beendet. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 234 Einsätze durchgeführt und 94 telefonische Informationsanfragen direkt von den Freiwilligen abgewickelt.
- Angesichts der Notwendigkeit, die gefährdete Bevölkerung mit Masken zu versorgen, wurden im April 2020 rund 2.000 Hauslieferungen an Bürgerinnen und Bürger über 70 Jahre getätigt. Und um die regionale Initiative zur Bereitstellung von Masken für alle Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen, wurden zwischen dem 20. Mai und dem 10. Juni 2020 mit kontinuierlicher Unterstützung aller verfügbaren ehrenamtlichen Mitarbeiter von Montag bis Sonntag 47.205 Masken an die Haushalte verteilt.
- Um die Anzahl der Besucher auf dem städtischen Friedhof einzuschränken, wurde im Mai eine tägliche Kontrolle mit vier bis sechs Freiwilligen eingeführt. Anschließend wurde die Kontrolle an Sonntagen fortgesetzt, an denen eine höhere Anzahl an Besuchern registriert wurde.

4. Ermittlung bewährter Verfahren und zukünftiger Projekte in den Partnerstädten

Freiwilligenarbeit in Krisenzeiten

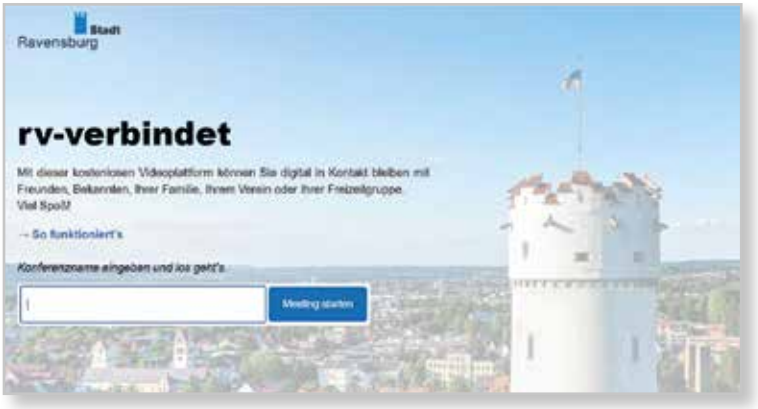
Im Rahmen der Einrichtung des solidarischen Covid-19-Hilfsnetzwerks hat die Stadtverwaltung von Mollet eine Datenbank mit den Kontaktdaten aller Freiwilligen angelegt, die ihre Teilnahme angeboten haben. Die Einrichtung des Netzwerks hat die Mitwirkung und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger gesteigert, gefährdeten Menschen, insbesondere älteren Menschen, geholfen und nachbarschaftliche Hilfsnetzwerke erweitert. Auf diese Weise wurden vernetzte Arbeit und gemeinschaftliche Betreuung begünstigt, und gleichzeitig die Einsamkeit vermindert. Im Fall von Mollet überstieg die Anzahl an Freiwilligen die Anzahl an Hilfsanträgen und es musste ein Kontakt zu den registrierten Freiwilligen hergestellt werden, um den Anforderungen gerecht zu werden. Das Projekt wurde von der „Banc de Bones Pràctiques" der „Fundació Pi i Sunyer" ausgewählt (https://www.bbp.cat/practicas_detalle.php?id_ficha=1768).

Im Januar 2021 führte die Abteilung für Jugendfragen in Rivoli mit Unterstützung des Amtes und von Freiwilligen ein kleines Projekt namens „Häuslicher Pflegedienst" für Personen ein, die keine Möglichkeit hatten, von Verwandten oder Angehörigen betreut zu werden, Mobilitätsprobleme hatten und nicht von anderen öffentlichen Diensten betreut wurden. Die Freiwilligen absolvierten eine kurze gezielte Schulung und begannen damit, verschiedene Anrufe entgegenzunehmen und kleine Dienste zu verrichten, wie z. B. Lebensmittel einzukaufen oder Medikamente in der Apotheke zu besorgen. Die Verwaltung stellte ihnen eine persönliche Schutzausrüstung und ein Dienstauto zur Verfügung.

In der Stadt Ravensburg wurde ein neues Projekt namens „Lasst uns die Stadt verschönern" ins Leben gerufen, an dem sich ab Oktober 2020 Menschen, die in ihrer Straße, in ihrer Nachbarschaft oder im Wald Müll sammeln wollten, bei der Freiwilligenagentur für die Teilnahme anmelden konnten. Die Stadtverwaltung hat ihnen das nötige Material wie Handschuhe, Zangen und Mülltüten zur Verfügung gestellt. Als „Stadt-Verschönerer" konnten die Teilnehmer unter Wahrung des Sicherheitsabstandes an der frischen Luft aktiv werden und dadurch etwas Gutes für ihre Gesundheit tun. Um die Arbeit der Freiwilligen zu würdigen, stellten Gastronomen, Geschäftsinhaber und Unternehmen der Stadt rund 200 „EhrenamtsBonBon"-Gutscheine für diejenigen aus, die sich insbesondere in der Zeit des Lockdowns ehrenamtlich engagiert hatten.

Digitale Einrichtungen/Digitalisierung

Im Zuge der Pandemie hat das Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft der Stadt Ravensburg eine kostenlose Videoplattform namens „Rv-verbindet" eingerichtet, auf der Video-Anrufe getätigt werden können (https://rv-verbindet.ravensburg.de/). Somit konnten die Bürgerinnen und Bürger von Ravensburg in Zeiten des sozialen Abstandhaltens den Kontakt zu ihren Verwandten, Freunden oder ihrem Freizeitverein aus Ravensburg oder der ganzen Welt aufrechterhalten. Die Anwendung ist sehr benutzerfreundlich und setzt einen Computer und eine WiFi-Verbindung voraus. Die Plattform genügt allen sicherheitstechnischen sowie datenschutzrechtlichen Anforderungen und wird auf einem europäischen Server betrieben.



Im Falle der Stadt Rivoli, genauer gesagt in der Abteilung für Gleichberechtigung, wurde im Frühjahr 2020 mit der Umstrukturierung und der Planung von Initiativen für die Zukunft begonnen, und es wurde viel Energie in die virtuelle Umstellung sämtlicher Projekte des Dienstes gesteckt. Diese Umstrukturierung stellte sich als eine anspruchsvolle Aufgabe heraus, voller unvorhergesehener Zwischenfälle, die sich jedoch gleichzeitig ständig weiterentwickelte und zahlreiche organisatorische und kreative Anreize bot. Innerhalb kürzester Zeit wurde nach neuen Lösungen gesucht, und die Ergebnisse dieser Arbeit sollen auch nach dem Ende der Pandemie fortgeführt werden können.

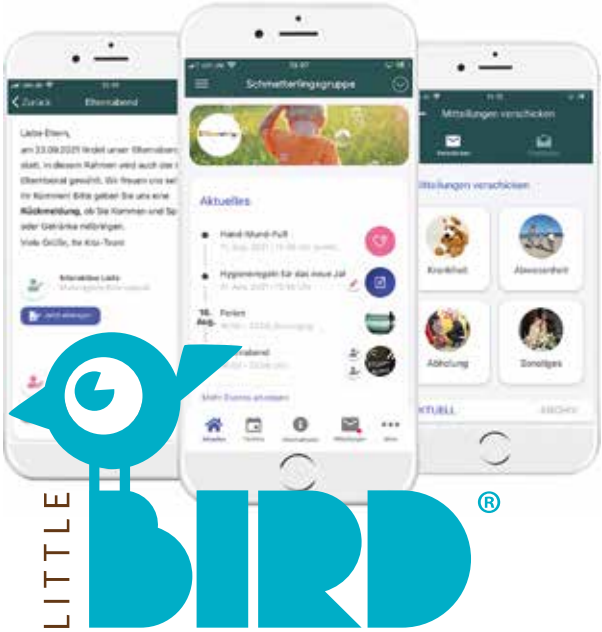
Die Stadtverwaltung von Mollet hat das Programm „Freizeit zu Hause. Spaß haben ohne Risiko" ins Leben gerufen (https://www.molletvalles.cat/continguts/actualitat/oci-a-casa/). Hierbei werden Aktivitäten und Workshops im Online-Format angeboten, wobei die Palette der Aktivitäten breit gefächert ist: von Übungen zum Trainieren des Gedächtnisses bis hin zu Tanz-, Koch- oder Robotik-Kursen. Diese Plattform wurde als bewährtes Verfahren anerkannt, da die Tatsache, dass Aktivitäten weiterhin auf telematischem Wege durchgeführt werden können, vielen Menschen dabei geholfen hat, aktiv zu bleiben und das Gefühl der Einsamkeit zu verringern.

Hilfe bei Online-Verfahren

Im Hinblick auf die Unterstützung bei der elektronischen Abwicklung von Verfahren führte die Pandemie dazu, dass viele Bürgerämter geschlossen waren, was bedeutete, dass die Bürger die Stadtverwaltung auf elektronischem Wege kontaktieren mussten. Dies verdeutlichte die Existenz einer digitalen Kluft. Um diesem Problem zu begegnen, hat die Stadtverwaltung von Mollet del Vallès Kommunikationskanäle über WhatsApp, E-Mail, SMS und verschiedene Telefonnummern geschaffen, um den Bürgerinnen und Bürgern bei der Abwicklung von Verwaltungsformalitäten Unterstützung und Beratung anzubieten. Insgesamt wurden 8.500 Anfragen entgegengenommen, von denen 2.575 telefonisch und 3.354 per E-Mail eingingen.

Diese Situation verdeutlichte die Notwendigkeit, eine abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe zur Verringerung der digitalen Kluft zu schaffen. Ziel dieses Programms ist es, einzelne Personen und Familien beim Erlernen digitaler Fähigkeiten zu unterstützen und einen Informatikraum für die Abwicklung von Verfahren bereitzustellen.

Um sich an den Lockdown zu gewöhnen, in dem sich die Stadt befand, richtete die Stadt Ravensburg Anfang 2021 ein Webportal namens *Little bird* ein, auf dem die Eltern der Kinder der Stadt Informationen zu den 40 Kindertagesstätten der Stadt finden konnten. Das Portal ermöglicht es auch, sich online für Kindergärten anzumelden, wodurch den Eltern das Verfahren erleichtert wird und sie den für ihre Kinder am besten geeigneten Kindergarten finden können.



In Rivoli wurde das oben angesprochene AnCoRe-Projekt, das im April 2021 endete, im Rahmen des Projekts *Well Fare - Fare Bene* fortgesetzt. Dies konnte dank der regionalen finanziellen Unterstützung von Freiwilligenverbänden und anderen Einrichtungen des dritten Sektors, die am AnCoRe-Projekt mitgewirkt haben, aufrechterhalten werden, wodurch die Weiterführung und Entwicklung von Sozialisierungsmaßnahmen in den Stadtteilen von Rivoli ermöglicht wurde. Darüber hinaus wurden zwei lokale Servicebüros namens "Spazi Ancore" eingerichtet, die jede Woche in einem anderen Stadtteil vertreten sind und Hilfestellung bei der Abwicklung von Verwaltungsvorgängen wie dem Erhalt des digitalen Identitätsschlüssels, der Beantragung von Beihilfen oder dem Wechsel des Arztes bieten.

Telefonische Betreuung

In diesem Sinne haben sowohl die Stadt Ravensburg als auch die Stadt Mollet eine exklusive Hotline für Informationen und Fragen der Bevölkerung eingerichtet. Im Falle der Stadt Ravensburg hat die Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement in Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Amt für Soziales und Familie die Coronavirus-Hotline eingerichtet. Der Dienst wurde von Mitarbeitern der Stadtverwaltung geleitet. Sie waren für die Bereitstellung von Informationen über Hilfsangebote unterschiedlicher Institutionen und privater Initiativen für Menschen zuständig, die nicht in sozialen Netzwerken aktiv waren oder kein Internet hatten, wie beispielsweise ältere Menschen.

Die Einwohner von Mollet del Vallès erhielten Anschluss an die Telefonleitung 900 des lokalen Telefonhilfsdienstes, der in diesem Fall von der Diputació de Barcelona verwaltet wurde. Der Dienst wurde am 16. März 2020, einen Tag nach Ausrufung des Alarmzustands in Spanien, für Menschen über 65 Jahre in Betrieb genommen, die keinen Telefonhilfsdienst haben und sich aufgrund des Lockdowns in Isolation befinden. Diese Telefonleitung war 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche geschaltet und ermöglichte es, regelmäßige Anrufe zu tätigen und die Nutzer aktiv zu begleiten. Der Dienst wurde am 1. Oktober 2020 eingestellt, wird aber für den Fall aufrechterhalten, dass er in Zukunft wieder aktiviert werden muss.

In der Stadt Rivoli sah es die Stadtverwaltung als erforderlich an, die Betriebszentrale mit mehr Personal auszustatten, da es während des ersten Lockdowns zu einem erheblichen Anstieg der Telefonanrufe kam, und aktivierte zugleich das Nowtice-Massenwarnsystem, um Warnungen an die Bevölkerung zu senden. Bei dem Nowtice-Warnprogramm handelt es sich um ein computergestütztes, für die Bevölkerung völlig kostenloses System, das es ermöglicht, schnell und effizient Warnmeldungen per E-Mail, Festnetz- oder Mobiltelefon durch Sprachnachrichten zu erhalten. Oder durch Download der kostenlosen *FlagMii*-Anwendung auf ein Smartphone oder Tablet und Registrierung bei den unterschiedlichen, von der Stadtverwaltung eingerichteten Benachrichtigungskanälen.

Häuslicher Pflegedienst

Die Städte Mollet del Vallès und Rivoli stellten ihre Dienstleistungen denjenigen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, die sie am dringendsten benötigten. In Mollet wurde das Angebot sowohl hinsichtlich der Betreuungsstunden als auch der technologischen Innovationsprojekte für Haushalte, der Erinnerung an die Medikamenteneinnahme und der sozialen Betreuung erweitert.

In Rivoli wurden Masken in zwei Zeitabschnitten nach Hause geliefert. Im ersten Abschnitt wurden Masken an gefährdete Personen über 70 Jahre verteilt, und im zweiten Abschnitt wurden Masken im Rahmen einer regionalen Initiative mit Unterstützung von Freiwilligen an die gesamte Bevölkerung der Stadt verteilt. Die italienische Stadt verfügte außerdem über ein Heimkomitee, das für das Gemeinwohl der in Rivoli lebenden Bevölkerung sorgte und kleine externe Hilfsdienste für ältere, gebrechliche oder gehbehinderte Menschen anbot. Dieser Dienst ermöglichte es den Freiwilligen, kleinere Mengen an Lebensmitteln und lebensnotwendigen Produkten sowie Medikamente zu kaufen oder Rechnungen zu bezahlen.

Abschluss

Die Bürgermeister der Partnerstädte Mollet del Vallès, Ravensburg und Rivoli[1] haben sich darauf geeinigt, eine gemeinsame Erklärung zu unterzeichnen, um den Opfern der Coronavirus-Pandemie zu gedenken, ihre Familien und alle diejenigen zu unterstützen, die an den Folgen des Virus gelitten haben oder immer noch leiden.

In dieser Erklärung wurde betont, dass die Pandemie uns alle in gleichem Maße betroffen hat, unabhängig davon, in welchem Land oder auf welchem Kontinent wir leben, und dass Freiwilligenarbeit, Kooperation und Solidarität nach wie vor unverzichtbare Instrumente sind, um dieser großen Herausforderung, mit der wir leben müssen, zu begegnen.

Es ist somit offensichtlich, dass Partnerschaften ein entscheidendes Instrument für den Austausch von Wissen und die Bereitstellung gegenseitiger Hilfe in Notlagen sind, um das Wohl der Bürger zu stärken, zu gewährleisten und sicherzustellen.

Die vorliegende Studie sollte diesen Gedanken der Kooperation und der Arbeit am Allgemeinwohl widerspiegeln, der für unsere Städte richtungsweisend war und auch in Zukunft sein wird

Die gemeinsame Erklärung wurde am 28. Juni 2021 von den Bürgermeistern in ihrer jeweiligen Sprache gelesen und auf verschiedenen Plattformen und in verschiedenen Formaten veröffentlicht.

1 Diese Erklärung wurde ebenfalls von der Stadt Montelimar (Frankreich) unterzeichnet, die mit den anderen an dieser Studie beteiligten Städten partnerschaftlich verbunden ist: Mollet, Ravensburg und Rivoli.

Covid19- Gedenkfeier in den Partnerstädten Mollet del Vallès, Montélimar, Ravensburg und Rivoli am 28. Juni 2021

Erklärung der 4 Bürgermeister

1- Zum ersten Mal in der Geschichte wurden die Menschen in unseren vier Partnerstädten gleichzeitig mit einer neuen Gefahr konfrontiert: Die Corona-Pandemie hat uns alle, unsere Länder, unseren Kontinent und die ganze Welt nun schon seit fast eineinhalb Jahren fest im Griff.

2- Wir befinden uns in einer Zeit des Leidens und der Trauer, in der schon viele Menschen der Pandemie zum Opfer gefallen sind.
Seit vielen Monaten verfolgen wir die Daten, die täglich in unseren Städten und Ländern veröffentlicht werden: Zahlen und Kurvenverläufe, die uns Aufschluss geben über die Infektionsraten sowie über Anzahl der verstorbenen Bürgerinnen und Bürger.
Bei all diesen Daten dürfen wir aber nicht vergessen: Hinter jeder Zahl steht das Schicksal eines Menschen!

3- Die Pandemie hat uns gezeigt, wie eng wir miteinander verbunden sind: Die Pandemie betrifft uns alle, gleich welche Nationalität wir besitzen. Wir haben gelernt, dass wir die Pandemie nur besiegen können, wenn wir miteinander kooperieren und Solidarität zeigen.
Unsere Städte machen gerade schwierige Zeiten durch, aber wir konnten auch in dieser Phase in engem Kontakt miteinander bleiben und haben uns gegenseitig Unterstützung angeboten.

4- Heute möchten wir, die vier Stadtoberhäupter von Mollet del Vallès, Montélimar, Ravensburg und Rivoli all der Menschen gedenken, die im Zusammenhang mit dem Virus verstorben sind, oft unter sehr einsamen Umständen.
Wir erinnern an ihre Namen, ihre Gesichter, ihre Lebensläufe. Wir vermissen sie und werden sie nie vergessen.

5- Wir wollen auch an die Familien denken, deren Leben durch die Pandemie unwiederbringlich verändert worden ist. An die Menschen, die immer noch an den Auswirkungen einer Corona-Infektion leiden, wie auch an diejenigen, die einen geliebten Angehörigen oder Freund verloren haben und die sich allzu oft noch nicht einmal angemessen von dieser Person verabschieden konnten.
Wir trauern mit ihnen und möchten ihnen mitteilen, dass wir ihren Kummer verstehen und ihnen in diesen schwierigen Zeiten beistehen. Die Bürgerinnen und Bürger unserer vier Partnerstädte stehen ihnen zur Seite, möchten sie unterstützen und trösten.

6- Als Bürgermeister der vier verschwisterten Städte bedanken wir uns bei unseren Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich für die Solidarität, die sie seit Ausbruch der Pandemie gezeigt haben. Wir möchten hervorheben, dass wir stolz sind auf alle, die - ehrenamtlich oder beruflich, in Vereinen wie in der Verwaltung - ihr Bestes gegeben haben, um anderen Bürgern und Bürgerinnen zu helfen. Alle haben unermesslich dazu beigetragen - und tun es noch immer - die Pandemie zu überwinden.

7- Die Europäische Union ist auf dem Gebiet der Impfung die Hauptakteurin und hat den Mitgliedsstaaten darüber hinaus Hilfe angeboten. In diesen schwierigen Zeiten fühlen wir uns dem Projekt Europa und unseren Partnerstädten mehr denn je verpflichtet.
In diesen schwierigen Zeiten helfen wir einander, wir tauschen uns aus und lernen voneinander. Dadurch stärken wir unsere städtepartnerschaftlichen Bande und schaffen die richtigen Voraussetzungen, um die Gesellschaft in unseren Städten wiederzubeleben.

8- Während sich die gesundheitliche Gefahr durch das Corona-Virus momentan verringert, befinden sich viele unserer Einwohner weiterhin in großer wirtschaftlicher Not. Auch leiden wir alle noch an den Einschränkungen, die notwendig sind um die Pandemie zu überwinden.
In dieser Situation ist es tröstlich, sich mit den Freunden im städtepartnerschaftlichen Netzwerk auszutauschen, Mitgefühl zu erfahren, für einander da zu sein und gemeinsame Pläne für die Zukunft und zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger zu schmieden.
Wir werden zusammenstehen um die Krise zu überwinden.
Durch die Pandemie sind uns persönliche Begegnungen schon seit längerer Zeit unmöglich, trotzdem sind wir uns näher als je zuvor. Wir haben alle gelernt: Die Gesundheit und das Leben aller Menschen in unseren Partnerstädten sind für uns von oberster Priorität.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir wollen nun eine Minute still sein, um uns zu erinnern.

Ajuntament de
Mollet del Vallès

9 788494 655890

AMB EL SUPORT DE:

Diputació
Barcelona

137-2023-11